Breslauer Intelligenz-Blatt,

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XLIII.

Mondtag den 25. October 1830.



Intelligeng = Comtoir auf ber herrnftraße Do. 20.

6048. Someibnis den 6. Ottober 330. Rachtem ber dem Ignas Jungnitich jugeborige, Fol. 24. gu Radenborf belegene, gerichtlich auf 2005 Rtbl. 17 Ggr. gewürdigte Rreticham auf ben Antrag eines Realglaubrgers im Bege ber nothwendigen Gubbaftation sub hasta geftellt worden if, und wir Bu beffen öffentlichen Bertauf 3 Bietungstermine auf

ben 5. Januar,

den 5. Mart, und peremtorie auf ben 7. Mai 1831

anberaumt haben, so laden wir biermit bestis- und zahlungsfähige Kauflustige ein, sich in jenen Terminen, und namentlich in dem peremtorischen in der gesrichtsamtlichen Kanzlen zu Burben einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist : und Destbietenden zu gewärtigen.

Das Graft. b. ber Golpfche Gerichtsamt ber herrichaft Burben.

6156. Greiffen fein ben ir. October 1830. Zusolge des über das Bers mogen des Johann Christoph Merger eingeleiteten Schnidenwesens fieht terminus 1) subhastationis bes ortegerichtlich auf 62 Mihlr. 10 Pf. nach Abzug ber

Onera farirten Saufes sub Ro. 246. ju Rabif Dau;

2) liquidationis praetensa sub comminatione § 99. Tit. 50. Thl. I. ber Gerichtsoronung

den 5. Januar f. J. Bormtetage um 9 Uhr

in hiefiger Gerichtsfanglen an.

Meldsgraft. Schaffgorichiches Gerichtsamt der Herrschaft Greiffenstein. 6039. Gold üß den 7. September 1830. Die zu Domaslawig Wartenberge ichen Kreises gelegene, zum Nachlaß des Joham Dettke gehörige Schmiedes Freistelle, weiche auf 60 Athl. gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erben subhastiret werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

angeset worden, wezu Kauflufilge hierburch eingeladen werden.

Standesherrlich Gericht ber Graffic v. Reichenbach Fregen Standes.

herrschaft Goschüß.
6053. Wartenberg ben 4 October 1830. Der zum Nachlaß des Gotts lieb David zu Schoffenderf eub Aro. 69. gehörende sogenannte Kieferfretscham, an der kandstraße von Medziber nach Dels gelegen, zu welchem außer den Wohns und Wirhschaftsgebäuden 81 Mrg Ackerland, 1½ Mrg. Gartenland und 6½ Mrg. Wiesenland gehören, und aut 936 Athle. 24 Sgr. excl. der auf dieser Possession haftenden Schanks und Schlachts Berechtigung, gerichtlich abgeschäht worden, wird auf Antrag der Erben Theilungshalber subhasitrt. Dierzu sind drei Terzmine, und zwar auf

ben 23. Rovember,

den 20. December a. c. und ben 20. Januar f. J Bormittags 10 Ubr,

bie ersten beiden in hiesiger Kanzley des unterschriebenen Justitiarit, der lette aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Schollendorf angesetzt, wozu Kansuslige hiermit eingeladen werden, sich betonders in dem letten veremtorischen Bietungstermine einzusinden, ihre Gebt e absieben und zu gewärtigen, daß dem Meist diesenden der Zuschlag ertheilt weren wird, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme zuläßig machen sollten. Zugleich werden alle unbekannte Berlassens schaftsgläubiger hiermit vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders in dem letten einzusinden, ihre Ansprüche an die Measse geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden präcindirt werden.

Das Schollendorfer Gerichtsamt.

Schenrich.

6157. Rauden am 11. October 1830. Die in bem Gradiel Pilchomit sub Mo. 42. belegene, am 8. b. M. auf 7 Rthtr. geschätte Saublerstelle soll im Bege freiwilligen Untrags in bem elogigen und peremtorischen Licitationstermine

den 10ten December d. J. in ber Gerichtsamts. Kanzien ju Pilchowitz öffentlich versteigert werden, wozu Kaufluftige hierdurch mit dem Beifugen eingeladen werden, daß dem Meiffe und Bestbietenben der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten ertheilt werden wird.
Gerichtsamt der Herrschaft Pilchowis.

Scota.

6158. hirfch berg ben 13. October 1830. Die sub Meo. 11. im Schloß, Untheile ju Sohanliebenthal Schönauschen Kreifes gelegene und auf 260 Athtr. abgeschähte Johann Gottlieb Hermannsche Freihausterfielle nebst Acker und Gareten soll in dem auf

den 11. Januar 1831 Bormittags it Uhr in ber Scrichtekanzlen zu hohenliebenthal anstehenden peremtorischen Bietungs, termine zum öffentlichen Berkauf an den Meistbietenden ausgesiellt werden. Zahtungefäbige Rauflustige werden hierzu unter der Bekanntmachung vorgeladen, daß ber Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen sou, falls nicht gesestiche Umfignde eine Ausnahme blervon zuläsig machen.

Das Staatsminifter Graftich v. Bulowiche Patrimonial : Juffigmt

von Sohenliebenibal.

6176, Bultich in den 24. Geptember 1830. Zum nothwendigen Berkauf bes handelsmann Camuel Bergichen Saufes No. 36. l. hiefelbff, fieht ein persemtorischer Termin auf

den 4ten Januar 1831 an, und werden hierzu beste, und zahlungsfähige Rauflustige in das biesige Ges richtszimmer unter dem Bemerken eingeladen, daß der Meiste und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht etwa gesehliche Anstände obwatten. Die Tare, wornach dieses hans durchschnittlich auf 699 Athl. 16 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden, kann zu jeder Zeit während den Amtosiunden in der Registratur eingesehen werden. Königt, Stadtgericht.

5988. Hirsch berg den 4. Septbr. 1830. Da fich in termino den 12. Juli d. J. fein Kaufer zu dem unterm 1. Man d. J. jum offentlichen Berkauf ausgebostenen Grundfluck sub No. 22. ju Streckenbach, unterm 26. April d J. auf 300 Ath. 18. fgr. gerichtlich abgeschäpe, gemeldet hat, so wird ein neuer Termin auf

Den 24. Novbr. 1830. Nachmittags 4 Uhr in ber Gerichts - Cangellen ju Nimmerfath anberaumt, und werden Raufluftige hierzn eingelaben, mit ber Juficherung, daß ber Buichlag, fofern fein gefegliches hinderniß entgegen tritt, fofort ertheilt werden foll.

Das Datrimonialgericht der Rimmerfather Guter. Bogt.

6186. Dber - Glogan ben 24. Septbr. 1830. Bon bem Ronigl. Land, und Stadtgericht ju Dber, Glogan wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf ben Antrag eines Realglaubigers bie Resubhastation ber ju Grotich, Coseler Rreis

Areises sub Aro. 8. belegenen Frengartnerstelle, nebst den dazu gehörigen Grunde flücken von 7 Schriffel 8 Melzen Breslauer Maas Aussaat, so wie einem Stück Arautlande auf Grund der frühern Taxe per 239 Athlr. Cour. verfügt worden ift. Es werden demnach durch diesen iffentlichen Aushang alle diejenigen, welche ges dachte Realitäten zu kaufen Willens und vermögend sind, eingeladen, in dem einzigen und peremtorischen Lieitationstermine

ben 29. December c. Bormittags 9 Uhr bor bem Deputirten frn. Land und Stadtgerichts , Alfesfor Biola im Geschäftse simmer auf dem hiesigen Rathbause zu erscheinen, und ihre Gedote zu Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbierenden und annehmlich Zahtenden, wenn keine gesehlichen Ankande eintreten, erfolgen wird.

Urfundlich unter nachftehender Fertigung.

Ronigl. Preug, Yand : und Stadtgericht.

6094. Dirichb'erg den geen Oroder 1830. Bur Resubhasiation des sub Mo. 25. ju Robriach, Schönauschen Kreifes belegenen, durch die Adjudicatoria de publ. den 2. April 1829. dem Gottivb Benjamin Rlose jugeschlagenen Fredehauses, welches zu Folge der ortsgerichtlichen Tape vom 20. Januar 1828. auf 150 Ribir abgeschäft worden, und nach der vorgenommenen Revision derselben, diesen Werth benbehalten hat, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 29. December d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem hereschaftlichen Schlosse zu Robelach angesett. Wir fordern alle zahlungs. und besithfähige Rausgeneigte auf, sich an dem gedachten Tage und zu der bestimmten Stunde entweder in Person, oder burch mit Specialvollmacht und hinlanglischer Information versehene Mandatarien einzusinden, ihre Gebote abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestdietenden nach erfolgter Senehmigung der Interessenten zu gewärrigen. Anf Gebote, die nach dem Termine einzehen, nird, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, feine Rücssicht genommen werden, und fann übrigens die Taxe in den gewöhnlichen Umtössunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Robriad, Schonaufden Rreifes.

Crusius.

6183. Mamslau den 8. October 1830. Wegen ju niedrigen Gebots ift in ber Subhaftations. Sache des Ignan Ma perichen Grundfilds Ro. 11, in der beutschen Borftadt hiefelbft ein neuer Leitartonstermin auf

den 4. Januar 1831. Bormittags um 11 Uhr anberaumt, und werden dozu Bietungsluftige unter der Maaggabe vorgeladen, daß, wenn nicht gesetsliche Umftande eine Ausnahme gestatten, an den Besibletend- bleibenden ber Zuschlag erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

5029. Namslau ben 23. July 1830. Behufs ber erbschaftlichen Auseinanberiehung soll auf ben Antrag ber Erbes Interesseuten das jur Verlassenschaft bes Bauers Simon Koschia gehörende Bauergut No. 22. nebst dessen Pertinenzsstürf, der Wiese Rro. 116., beides auf 934 Athlr. gerichtlich tarirt, ju Gläusche belegen, im Wege der Subhastation verkauft werden. Es sieht deshalb terminus lieitationis ben 7. September,

ben 6. October und peremtorie ben 5. November b. J. Bormittags um 11 Uhr in bem Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts an, wogu Kauffustige unter ber Maafgabe vorgeladen werden, baf an ben Meifibietenbbleibenden ber Bufchlag erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme geftatten.

Ronigl. Dreuß. Land : und Stadtgericht, 5672. Gofduty ben 13ten September 1830. Das ju Reuborf bei Gofchut Bartenbergiden Rreifes gelegene, den Bauer Loreng Roicholle dichen Erben jugeborige Bauergut, welches auf 200 Ribir. gewurdiget worden, foll im Bege Der Erecution fubhaffirt werden, und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitations. Termin auf

ben 9, December a. c. Bormittags 9 Uhr angefest worden, wogu Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Standesberri. Gericht der Graff, b. Reichenbach freien Standesherrs

schaft Goschüß. 5732. Bofdus ben 15. Gepthr. 1830. Die gu Webelsborf, Bartenberge fchen Rreifes gelegene, jum Rachlaß Des Freimann Bartel Knore geborige Frepfielle, welche auf 180 Mthle, gewürdiget morben, foll im Bege ber Erecution fubhaftiret werden, und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitationstermin auf

ben 9. December a. c. Bormittags 9 Ubr

angefest worden , wogu Rauftuftige bierdurch eingelaben werben. Standesberrlich Gericht ber Graft. v. Reichenbach freie Stanbess

berrichaft Gofchut. 5121. Fürftenfiein ten 30. Junt 1830. Das auf 734 Rthl. fagirte Ernft Carl Gottlob Ru d'neriche Bauergut Do. 25. gu Ober : Rubolfsmaldau Balbens burger Rreifes, foll in nothwendiger Subhaftation in ben auf

ben 13. September,

ben 14. October hiefelbft, und peremtorie

mit

ben 25. Rovember I. 3.

in ber Gerichtsschottifei gu Dber , Audolfewaldau angefesten Terminen verfauft werden, welches Raufinfligen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraff. v. Sochbergides Gerichtsamt Der Berrichaften Fürftenftein und Robnflock.

5728. Roben au ben 15. September 1830 - Bum Berfauf ber auf 150 Rth. 12 fgr. abgefchatten sub Do. 69. ju Rieber: Glafersborf belegene, jum Samuel Bedicen Rachlaffe geborigen Daueterftelle iff ein peremtorifcher Bietungsters Den 6. Decbr t. J. Bors und Rachmittags in dem herrichufelichen Coloffe ju Dieder-Glafersdorf anberaumt worben. Befite und gablungefähige Rauffuflige werden biergu mit dem Bemerten porgelaben, baß bem Meifibietenben, wenn nicht gefibliche Umfiande eine Ausnahme gulafig ma= then, ber Bufdlag ertheilt werden wird. Da über ben Beckfchen Rachlag der erbicaftliche Liquidations, Diegef eroffnet worden ift, fo werden alle etwa noch unbefannten Glaubiger gur Liquidation und Berification ihrer Forderungen ad ben 6. December b. 9. Terminum

mit ber Bermarnung borgelaben, daß die Ausbleibenben aller ihrer etmanigen Borrechte verluffig erffart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben burfte, vermtefen werden follen.

Das hummeln und Mittel. Dieder . Glafersborfer Gerichtsamt.

Albinus.

5577. Strehlen ben 20. Juli 1830. Die sub Do. 31. ju Toppenborf fies figen Rreifes gelegene, bem Gottlob Dunbardt geborige, localgerichtlich pro informatione auf 453 Rthl. 17 fgr. 6 pf. gewurdigte Gartnerfielle, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Subhaffation verfaufe

werben. Dagu haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

den 15. Rovember c. Vormittags to Uhr por bem Dber , Landesgerichte ; Referendarius frn. Berger in unferem Partheten. simmer bierfelbft anbergume, wozu befig : und jablungefabige Raufluffige mit bem Bemerten blermit eingeladen werden, daß bem Melite und Befibietend biete benben biefes Grundftuck nach erfoigter Raufgelber , Berichtigung , in fofern bie Gefege nicht etwa ausbructlich fierin eine Ausnahme geflatten, Ronigl. Dreug. Land : und Stadtgericht. ben mirb.

4974. Reiffe ben 17. July 1830. Auf ben Untrag eines Realglaubie gerd find jum Berfauf bes ju Beinzenborf Reiffer Rreifes sub Rro. 20. beles genen und auf 2666 Rtbit. 8 Ggr. 71 Df. gefchaften Bauerguis, woin 62 Drg. Acter . und 1 Drg. 135 DR. Gartenland geboren, Die Bietungstermine

ben 18. Geptember und auf

den 18. Rovember c. Vormittage 9 Uhr

in ber Ranglen best unterzeichneten Justitiarit, und peremtorie

ben 18. Januar f. J. Bormittags 9 Uhr im Rretfcham ju Beingendorf angefest morden, mogu gablungsfabige Raufft. flige mit dem Bemerten eingeladen werben, daß ber Meiftbietende ben Bufchlag au gewärtigen bat, fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Burft Bifchofliche Dber Soepitaleguter . Gericht.

Doffrichter. 5579. Sulan ben 4. September 1830. Auf Antrag eines Realglaubigere wird die dem hiefigen burgerlichen Buchner Samuel Marichte jugeborige, in Der Bartich hiefelbft gelegene und auf 122 Rthir. borfgerichtlich gewurdigte Biefe in termino

den 16. Robember c. a. Vormittags um 9 Uhr jum öffentlichen Berfauf ausgeboten, wozu wir Raufluftige einladen, und wird der Buichlag an ben Meiftbietenden erfolgen, wenn fonft feine gefetiliche Unftande bies verhindern.

Das mit bem Freiherrl. v. Trofdfe, Gulauer, Frei: Minder= Stans besherrl. Gericht combinirte Stadtgericht.

5241 hermeborf unterm Annaft den 21. July 1830. Bon Geiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, baf im Bege ber Execution die nothwendige Subbaftation des der Wilhelmine Auguste geschies denen

venen Trompeter Martin gebe Ludwig zu Warmbrunn Altgräff. Untheils seits ber zugehörig gewosenen, sub Aro. 64 b. alldort belegenen, und in ber gerichts lichen Tare vom 2. July 1830 auf 715 Athlr. 20 Sgr. Courant gewürdigs ten Hauses verfügt worden ift. Es werden daher besit, und zahlungsfähige Kaussussige hiermit aufgefordert, in den auf

den 24. September c. und

ben 25. Detober c.,

gur Aufnahme von Geboten angefesten Terminen , befonders aber in dem auf

anstehenden lesten und peremtorischen Lleitationstermine Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichts : Kenzlen entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokosse zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstärung der Interessenten, das in Rede siehende Haus dem als zahlungssfähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adjudicirt und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine einzehende Gebote, wenn nicht besons dere rechtliche Umstände es nothwendig michen, keine Rücksicht genommen wers den wird.

Reichsgraff. Schaffgotschiches Freis Stanbesherrl. Gericht.

1737. Brestau den 12. Februar 1830. Die im Bollenhann-Landeshutschen Rreise gelegenen Enter Blasdorf, Johnsdorf und Petelsborf, den Gutsbester Ebristan Wilbelm Weiß gehörtg, sollen im Wege der nothe wendigen Subhastation verkanft werden. Die landschaftliche Tare derselben ist auf 50,966 Mihlr. 18 Sgr. 4 Ps., ad offectum subhastationis aber auf 51,266 Athl. 18 Sgr. 4 Pf. festgestellt worden. Die Bietungstermine siehen am 29. Juny d. J.,

am 29. September b. J.

am 3. Januar 1831 Bormittags um 11 Uhr au, vor dem Königl. Ober-landesgerichts. Affessor Heren Schmidt im Partheienzimmer des Ober : Landesgerichts. Zahlungsfähige Rauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärs tigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestletenden, wenn keine gestz lichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Als besondere Berkausbedingung wird aufgestellt, daß der Käuser von denen auf den genannten Sütern haften den Psandbriesen einen Betrag von 2270 Athl. abzulösen hat. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober-landesgerichts eingesehen werden. Königl. Preuß. Ober-landesgericht von Schlessen.

Falkenhausen.
2061. Glogau ben 19. Marz 1830. Non bem unterzeichneten Königk. Ober Landesgericht wird auf ben Antrag des Lieutenant Emanuel v. Gelhorn das im Fürstenthum Schweidniß gelegene, zum Liegniger Kreise geschlagene But Poselwiß, welches nach der landschaftlichen Taxe vom 11. Novdr. und

24. Decer. pr. auf 35,263 Athle. 27 Sgr. 11 Pf. gewürdigt worden iff, in via executionis hierdurch jum öffentlichen Berfauf ausgestellt. Alle biejenigen, welche biefes Gut zu taufen gesonnen, zu besigen fahig und zu bezählen ver mögend find, werden baber Rraft biefes Proclamatis aufgesordert, sich in benvor bem ernannten Deputirren, herrn Ober-Landesgerichtsvath Pfortner von der Holle auf

ben 28. July d. J., ben 27. October d. J. und ben 26. Januar 1831

angesegten Bietungsterminen, von benen der britte und lette peremtorisch ift Bormittags um — Uhr auf bem Schlog hiefelbst entweder in Person, oder durch einen gehörig informirten und gesestich legitimirten Mandatarium einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachst, ba in Gemäsheit ber Gefthe auf bie nach Berlauf bes letten Lickationstermins einkommenden Gebote nicht weiter resectirt werden soll, die Adjudication an den Meiste und Bestbietens den zu gewärtigen. Uebrigens kann die Tare nehft den Raufbedingungen wahrend der gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Prozess Registratur naber und urschriftlich eingesehen werden.

Ranigl. Ober Randesgericht von Niederschlessen und der Laufits.

6138. hirich berg den 1. October 1830. Wir machen hierdurch bekannt, bag bas sub Ro. 71. ju Cunnereborf gelegene, auf 36 Athlr. 5 Sgr. abgeschäfte, ber verw. Anna Rofina Nirborf gehörige haus in termino

den 14ten December b. 3.

als dem einzigen Bletungstermine, im Wege der nothwendigen Subhaftation offentlich verlauft werben foll. Konfal. Land und Gradtgericht.

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

6117. Reichenbach in Schlefien ben 27. September 1830. Der biefige Webermeister und handelsmann Frang Blabborf und beffen Shefrau Caroline geb. Grofmann haben in bem, von bem Königl Stadtgerichte zu Patichtau unterm 3. September 1830 errichteten She- und Erdvertrage bie am hiefigen Orte flatustarisch flatt findende Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes ausdrücklich ausszeschlossen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wirb.
Ronigl. Breuf. Land, und Stadtgericht.

Getreibe. Preiße in Courant.

Breslan den 23. October 1830.

Söchster.				Mittlerer.									Miedrigfter.				
Baigen: 2	Reh.	10	igr.	— p	f.1		Rth.						Rth.				
Moggen: 1 Gerfte: 1	Meth.	27	igr.	- b	[:]	I	Mth.	20	igr.	6	pf.	1	Mth.				
Dafer : -	Meb.	25	far.	- 1	f.	-	Rth.	23	for.	6	pf.	-	Mth.	22	far.	- 1	of.
Erbsen: -	Mth.	-	fgr.	- 4	f.	-	Meh.	-	for.		pf.	-	Mth.	-	gr.	-	it.

Benlage

zu No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 25. October 1830.

Subhastations . Patente.

of approach to the second of the second of the

3913. Breslau den 19. Man 1830. Das dem Schuhmacher Kroll ges borige, im Jabre 1830 nach dem Materialienwerthe auf 6579 Riblr. 20 Sgr. 6 Df., nach dem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 6067 Rible. to Sar. 8 Df. abgefchatte Saus Dro. 148. Des Sopothefenbuches, (neue Dro. 48. auf Der Ricolaiffrage), foll im Wege ber nothn erbigen Subhafation in ben bieres angefetten Terminen , namlich:

den 20. July und ben 24. Geptember,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine,

ben 18. December 1830 Bormittags um ir Ubr por dem heren Juffgrathe Schus in unferm Partheinzimmer Rro. 1. verfauft werden. Befis und Zahlugsfabige werden baber aufgefordert, fich biergu eine gufinden und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Bufchlag an den Deift = und Beffbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme jus lagia machen.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Blankenfee.

2220 Ratibor ben 6. Dai 1830. Behufe ber Theilung gemeinschaftlichen Gigenthums wird hierburd bas ben Gaftwirth Giegenbirtichen Erben gebos rige, in ter Rieifcbergoffe sul Dro. 91 belegene, gerichtlich auf 2876 Rtbl. 11 far. 8 pf. gemurbigte Saus nebft Stallung und Schoppen sub hasta geffellt, und fieben bemnach bie Bletongstermine in unferm Stabtgerichtslocale

auf den 21. Juli,

- 21. September, und - 22. November 1830

an, welcher lettere peremtorifc ift. Es p den Raufluffige aufgefordere, fich in Diefen Terminen, vorzüglich aber in bem Ben ju melben, ihre Gebote abjuge. ben und abzumarten, baf bem Deiftbietenben, fofern die Gefete feine Ausnahme gulaffen, und die Intereffenten, namentlich die Deervormundschaftl. Beborbe ibre Genehmigung gegeben, ber Bufchlag ertheilt me ben wird. Die Tare fann gur nefestich gutaftigen Beit in biefiger Regiffratur eingefeben werben. Bugleich merben alle etwa unbefannten Realpratenbenten ber sub hasta geftellten Reglitat bierburch

aufgefordert, fich fpateftens in bem peremtorischen Termine ju melden, ihre Forderungen anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit ganglich praclus birt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Rönigs. Stadtgericht.

5242. Hermsborf unterm Kynast den 9. August 1830. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Eresention die nothwendige Subhastation der dem Schenkwirth Gottlieb Benjamin Kasechen Pauses zu Hartenberg seither zugehörig gewesenen, sub No. 34. albort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 12. July 1830 auf 2906 Rich.

28 Sax. 4 Pf. Courant gewärdigten Schenkhauses verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauslustige hiermit ausgesordert, in dem aus

den 25. October c. und auf den 28. December c.,

gur Aufnahme von Geboten angefesten Terminen , befondere aber in dem auf Den 25. Februar 1831

ansiehenden letten und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts. Kanzlen allbier entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernächst zu gewärzigen, daß nach erfolzter Erklärung der Interessenten das in Nede siehende Schenkhaus dem als zahlungsfähig sich ausweissenden Meist, und Bestbiethenden abjudicirt, und auf später als an dem bes sagten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsfände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft Schaffgotschiches Rret : Stand sherel. Gericht.

3126. Breslau den 16. April 1830. Das im Ercuthurgschen Kreise gelesgene Gut Nieder "Rosen, den August Friedrich v. Seidligschen Erben gehöstig, soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Die landschaftsliche Taxe desselben beträgt 28,286 Athlie. 18 Sgr. 11 Ps., in welcher der dessenders auf 5026 Athl. 4 fgr. abgeschätzte Elchwald uicht indegriffen ist Die Blesthungstermine siehen:

am 31. Auguft c. Bormittags it Uhr, am 30. Rovember c. Bormittags it Uhr,

und der lette Termin

am 2. März f. J. Vormittags um ist Uhr an, bor dem Königl. Ober, kandesgerichts Affessor herrn Schmidt im Partheiens zimmer des Ober. kandesgerichts. Zahlungsfähige Kauflinkige werden bierdurch aufgefordeit, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu wernehmen, ihre Geborhe zum P- auf zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestorkenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Als besondere Verkaufsbedingung wird aufgestellt, daß wenn der Zuschlag unter der landschaftlichen Eredittage per 28,253 Riblik, 8 Sgr.

11 Pf. erfolgen sollte, alle über die Hälfte des Meistgebors hinaus haftenden Psandbriefe abgelöst und ohne Eession des Locus im Hypothekenduche gelösche wers

werden muffen. Die aufgenommene Saxe taun in ber Regiftratur bes Dber Bame besgerichts eingesehen merben.

Ronial. Breuf. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Kalkenbaufen.

5804. Reichenbach in der Dber : Laufit am 20. Scothr. 1830. Gine gur Rinnemuller Johann Gottlieb Schmidt fchen Concurs . Maffe allhier geborige Quantitat von 41 Centner 183 Bib. rober meiß gelben Buder Gr. Eroix, Den Centner unberffeuert auf 10 Ribl 22 for. 6 pf. gerichtlich abgeschatt, foll in terden 10. Decemer c. Bormittags 10 Ubr in der Baaren . Miederage Des Raufmann S. C. Maller hiefelbft gegen baare

Bablung an den Metfibietenden in einzelnen Parthien verfteigert merden, mas Raufluftigen biermie befannt gemacht wird.

Das Molich von Riefemetterfche Stadtgerichtsamt.

Pfennigmerth.

5665. Rogenan den 11. September 1830. Das jum Chriftian Jungnidelfchen Rachlaffe jugeborige, auf 873 Ribl. 29 Egr. 3 Dl. tagirte, sub Ro. 31. 30 Dber Rauche belegene Bauergut fell Schulden : und Theilungshalber in ben

ben 25. Detober b. 3., ben 22. Movember b. 3. und

ben 20. December Bor. und Rachmittags

anfiehenden Terminen, movon der lette peremtorifch ift, und in dem berrichaftlie den Gerichtsamis : Locale gu Dber : Bauche abgehalten werden wird, fubhaffire werden. Befit . und gablungsfabige Roufluffige merden hiergu mit dem Bemere fen eingeladen, bag bem Deiff : und Befibietenden, wenn nicht gefetliche Ume ftanbe eine Ausnahme gulagig machen, ber Bufchlag ertheilt werden wird.

Rugleich werden affe etwa unbefannten Realpratendenten auf das sub hasta geffellte Erundund jur Unmelbung und Rechtfertigung ihrer etmalgen Unfpruche

im Wege bes öffentlichen Aufgebots ad terminum

ben 20. December b. J. Bor, und Rachmittags in bas berrichaftliche Gerichteamte : Local ju Dber Banche mit ber Bermarnung vorgeladen, daß die Muebleibenben mit ihren etwaigen Reglanfpruchen auf das bezeichnete Bauergut ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein immermabrendes Stills fcmeigen auferlegt werben wird.

Das Ablich v. Liebermanniche Gerichtsamt Dber . Bauche.

5358. Freybfturg ben 20ften August 1830. Das ju Rieber : Urneborf bei Schweidnig sub Rro. 30. gelegene, Dem Roromacher Sofeph Gutfal gehörige, auf 217 Mthl. 26 far. 8 pf. ortsgerichtlid abgeschäpte, und in der Privat-Reuers Societat mit 198 Rebir, verficerte Frephans nebft Garten foll auf ben Untraa eines Realglaubigere offentlich verfauft werden. Es werden daher alle befig. und gablungefähige Raufluftige eingeladen, in bem biergu anflebenden einzigen Bies tunastermine

den 28. October a. c. nachmittags 3 Uhr in der Gerichts . Ranglen ju Rieder . Urneborf ju erfcbeinen , Die Raufsbedinguns gen zu vernehmen und ihre Gebote abzugeben. Die Tage fann gu jeder ichteflichen Bett in der Regiffratur Des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgefeben merden, und

und bat ber Deifis und Bestbietenbe ben Buichlag ju erwarten, falls nicht gefetlice Umftanbe eine Ausnahme ju laffen.

Das Gerichtsamt von Mieder Urnsborf und Wickendorf.

5405. Lowenberg ben 20. August 1830. Das Königt. Preuß. Land = und Stadtgericht zu kömenberg subhassirt in Folge des über den Nachlaß des verstors benen Fuhrmanns und hauslers Johann Gottlieb Scholz von Langenvorwerk ersöffneten erbschaftlichen Liquidationsprozesses die daselbst sub Nro. 55. belegene, gerichtlich mit dem dazu gehörigen Garten =, Acker = und Wiesenlande auf 47% Athl. 25 Sgr. abgeschätzte häuslerstelle, und fordert Vietungslustige auf, in dem biezu anberaumten einzigen Bietungstermine

den 10. November d. J. fruh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger den Juschlag an den Meistbletenden zu gewärtigen. Bu gleicher Zeit werden auch alle unbekannten Gläubiger des verstorb. 2c. Scholz aufgefordert, ihre Unsprücke an denselben spätestend in diesem Termi e anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie aller ihrer etwangen Worrechte verlusstig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiessen werden sollen.

5149. Liebenthal den 3often Juli 1830. Das ju Schmottfeiffen sub Mo. 343. belegene haus der Rennerschen Erben, welches nach der ortsgerichts-lichen Tare auf 175 Ath. gewürdigt worden, soll im Wege der nothwendigen Sub-baftation vertauft werden. Zahlungsläbige Kauflustige werden hierdurch einges

laden, in bem gur Licitation anberaumten einzigen Bietungstermine

ben 6. November 1830. Vormittags 10 Uhr hiefelbst ihre Gebote abzugeben, und nach erfoigter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Weistbierenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesenliche Ums ftande eine Ausgahme nothig machen.

Ronigl. Preuß, Land. und Stadtgericht.

Ebictal . Citationen.

4952. Brest an ben 6. Jufy 1830, Ueber bir Raufgelber ber unter ber Gerichtsbarfeit bes unterzeichneren Königl. Landgerichts, ju Radmanig Brest lauer Kreifes sub Mro. 3. belegenen, bem berfiorb. Erb. und Gerichtsicholgen Scholz gehörig gemefenen Acter und Wiefen, ift aut ben Untrag eines Reals glaubigers ber Liquidationsprozes von dem unterzeichneten Gericht eröffnet worden. Es werden baber fammtliche unbekannte Glaubiger hierburch aufgesordert, entweder in Person, ober burch juläfige Bevollmächtigte in dem auf

ben 24. November e. Bormittags um 10 Uhr vor bem hern Affestor Dahn anberaumten Termine auf der Gerichtsstude des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Ansprüche an das Grundftuc oder besten Kaufgelber gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzweisen, widrigenfalls der Ausbleibende mit seinen Ansprüchen an das Grundfluc pras

el Ha

clubirt und ibm bamit ein ewiges Stillichweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

6076. Hirsch berg den 8. Detober 1830. Rachdem auf den Antrag der Bes neficial-Erben des Backers und Schenkwirths Johann Gottlieb Menzel von Dos henliebenthal, Schönauschen Kreises über dessen Nachlaß der erbschaftliche Liquis dations. Prozes eröffnet worden ift, so haben wir zur Anmeldung und Bescheinisgung sammtlicher Anforderungen an die Menzelsche Verlassenschaft einen Termin auf Den 10. Januar 1831. Vormittags 10 Uhr

In der Gerichts Cangelen ju Sobentlebenthal anberaumt, wozu die unbefannten Gläubiger hierdurch unter der Berwarnung vorgesaden werden, daß die ansblets benden Ereditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubis

ger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden.

Das Staatsminifter Grafich v. Bulowiche Patrimonial : Gerichtsamt

bon Sobenliebenthal.

5075. Nimptich ben gten Juli 1830. Alle biejenigen, welche auf die fur bie von Sandbergiche Ruratel zu Boarlo fang unterm gten April 1764. auf ben Gatern Ro. 64. und 65. zu Neubeck eingetragenen 1333 Rible. als Inhaber ober beren Erben, Ceffionarien, ober fenstige Berechtigte, irgend welche Anfpruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesorbert, sobald als möglich, spatestens aber in bem auf

ben 26. November b. J. Bormittags to Uhr in unferm Scrichtshaufe ansiehenden Termine ihre Unsprüche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, und diese

Doft im Sppothefenbuche gelofcht werben.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

2822. Schloß Ratibor den 22. April 1830. Der ohngefähr im Jahre 1762 geburtige Anton Babicht hat sich um das Jahr 1786 aus seinem Aufsenthaltsorte Tschirmfan Leobschüßer Kreises entfernt, und sein Aufenthalt ist bis jett unbekannt geblieben. Er hat im Deposito ein 14 Rthlr. 15 Sgr. betragens des Bermögen.

Der Johann Georg Onbrafchet hat im Jahre 1809 in einem Alter pon 33 Jahren seinen Bohnort Autischkau Sofeler Areises verlassen, und hat das

felbft einige verschuldete Grundftude.

Behnfs ihrer in Untrag gebrachten Todeserklarung werden dieselben bierdurch bergestalt offentlich vorgesaden, daß dieselben, oder falls sie nicht mehr am Les ben sein sollten, deren etwa gurucgelassene unbekannte Erbnehmer binnen neun Monaten, und zwar langstens in termino praejudiciali

den 10, Februar 1831 Normittags um 10 Uhr berhiefiger Gerichtsamts. Kanzlen entweder perfonlich, schriftlich, oder burch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leben und Aufenthalt versehen u Bevolls machtigten ohnsehlbar melben, im Fall ihres Ausbleibens aber gewartig zu sein, daß daß auf ihre Tobeserklarung nach Borfdrift ber Gefete erkannt und ihr gurucke gelaffenes Bermogen ihren nachffen fich legitimirenden Erben wird zuerkannt werden.

Ferner wird hierdurch befannt gemacht: baß

1) die am 13. September 1818 in der hiesigen Obervorstadt verfforbene. Dienstmagd Marianne Sfira, angeblich aus der Gegend von Tarnowitz gesburtig, einen unehelichen Sohn, der in einem Alter von 1½ Monaten gestorben, und ein, jest in 65 Riblr. 24 Sgr. 11 Pf. bestehendes, im hiesigen Pupillens Depositum verwaltetes Vermögen;

2) ber am 26e September 1812 gu Offerwig Leobichitger Rreifes verftore benen Ausgügler Jakob Grabak, mit hinterlaffung eines damals ichon verichvollenen Sohnes, Namens Balentin, und ein im Deposito befindliches, jett

16 Rthl. 25 Ggr. betragendes Bermogen hinterlaffen haben.

Auf Autrag Des Bertaffenschafts. Eurators laden wir alle biejenigen, welche auf diese Nachlagmaffen einen Erbs oder sonstigen Unspruch zu haben vermeinen, bergestalt hierdurch vor, daß sie solche binnen 9 Monaten, und langstens in bem

auf den 10. Kebruar 1831 Vormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsamts. Kanzley anberaumten Lermine anbringen und gehörig begründen muffen, widrigenfalls sie sodann mit benselben nicht weiter gehört, und diese Verlassenschaftsmassen als herrentoses Gut dem Fisco zu gesprochen wers ben würden.

Bergogt. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauermig und Binfowig ic. 3636. Derrnffabt ben 22. May 1830. Nachbenannte Berichollene:

1) George Friedrich Scholz aus Gable, feit 1813 bei der Belagerung bon Erfurth verloren gegangen, fein Bermogen betragt 8 Rthl.;

2) Uhlan Baufch fe, fruber beim Sufaren, Regiment v. Leftocq engagirt, und feit 1812 beim Feldzuge gegen Rufland vermift, fein Bermogen beträgt eirea 100 Rthl.;

3) ber Miller Johann Carl Mann aus Portemit, feit 1804 bericoffen,

beffen Bermogen noch nicht ermittelt;

4) der Maler Ernst Gottlieb Basch fe aus Konigsbruch, welcher ohnges fahr 1806 als Maler nach Berlin gegangen, bessen Bermogen noch nicht gang fest fieht;

5) Samuel Pilt, welcher feiner herfunft und feinem Geburtsorte nach gang unbekannt, felt 1804 bermift worden und circa 30 Rthl. Bermo.

gen befige;

6) ber Garinersohn und Solbat Carl Reumann aus Ober Backen, welcher seit 179% im polnischen Feldzuge vermißt worden, und deffen Bermögen eirea 100 Athl. beträgt;

fo wie beren unbefannte Erben werden hiermit aufgefordert, binnen 9 Monas

ten, spätestens aber

ben 17. Mars 1831 Vormittags 9 Uhr bei und sich personlich zu melben, oder von ihrem Leben und Aufenthalte schrifte liche Anzeige zu machen und die Identität ihrer Person nachzuweisen, widrigenfalls die Verschollenen für todt erklärt, ihre unbekannten Erben aber präs

slue

cludirt, ber erfierren Bermogen ben fich legitimirenden Erben, ober in beren Ermangelung als herrenlofes Gut ben resp. Gerichtsbarfeiten jugesprochen wers ben wird. Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

5792. Bunglau den 7. September 1830. Nachdem unterm 28. August e. über das Bermögen des zu Ober-Ranserswaldau am 9. Marz d. J. versiorsbenen Arendator Johann Gottlieb Schmidt, welches in einer geleisteten Caution von 2300 Athlir. und in 20 Athlir. 20 Sgr. 6 Pf. baar für die verkauften Mosbilien besteht, der Concurs eröffnet worden, so werden die sammtlichen Gläubiger des 2c. Schmidt hierdurch öffentlich aufgesordert, ihre Ansprüche an die Concurs-masse, von welcher Art sie auch sein mögen, innerhalb 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem unterzeichneten Justitiario in der Gerichtskanzlen zu Obers Kanserswaldau auf

den 17. December d. J. Vormittags um 9 Uhr angesetzten Termine gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, haben zu ges wärtigen, daß sie mit ihren etwannigen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die sibrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Unbekannten, oder zum Erschelnen verhinderten Gläubigern wird der Herr Justiz-Commissatios Nimmer hieselbst als Mandatarius in Vorschlag gebracht.

Das Gerichtsamt von Ober-Ranserswaldau.
Dr. Mens, Instit.

4807. Enbrau ben 23. Juny 1830. Auf bem Bauergute des George Friedrith Rucke sub Rro. 4. zu Gaisbach stehen ex deor, vom 14. Rovbr. 1811 loco 5. 1.00 Athle. rücksändige Kaulgelder für den vorigen Besiter den weiland Gottsried Schmidt eingetragen, und zwar auf den Grund des zwischen ihm und dem 3c. Rücke unterm 2. und 8. Februar 1810 errichteten, am 23. März ej. aconsirmirten Kauf. Contracts. Das loco obligat. wegen dieser 1200 Athle. rücksständiger Kaufgelder, worauf bereits 550 Athle. abgezahlt sein sollen, gesertigter Contracts. Exemplar de exp. den 14. Novbr. 1811 nebst annectirtem Hypothetensscheine vom 22. Februar 1812 ist angeblich verloren gegangen, und es werden das her auf den gemeinschaftlichen sormirten Antrag des Schuldners und der Erden des versiorbenen Gläubigers alle diesenigen, welche an das qu. Intabulat und das darüber ausgestellte Instrument als Sigenthümer, Cessonarien, Psand. oder andere Briefsinhaber irgend einiges Recht zustehen möchte, hiermit ausgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine

den 2. Novbr. c. Bormittags Ir Uhr auf blesigem Gerichtszimmer entweder personlich, schriftlich ober auch durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, auss bleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen an das verspfändete Grundstück präcludier, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen aufserlegt, das Instrument sehst aber für amortistet erklärt, und die Löschung der abschläglich bezahlten Summe versugt werden wurde.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

5274. Wartenberg ben roten August 1830. Das unterzeichnete Gericht macht hierburch öffenelich bekannt, daß nach dem Tode des am 4. Novbr. 1829. hierfelbst verstorb. Hauslehrers und Caudit. theologia Gustav Splvius Kriedes rici sich zu seinem Nachlaß zwar die unten benannten zwey Erben, deren Große väter Brüder gewesen sein sollen, gemelber, ihre Legitimation aber nicht hinlangslich geführt. Es werden baher alle zum Nachlaß des verstorbenen zu Friederici nach ben Gesetzen gleich nahe oder näher berusuen Berwandte, Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, dergestalt, daß dieselben a dato binnen der nächsten drep Monate, mithin spätessens in termino praejudiciali

den 25. November 1830. Vormittags 9 Uhr auf hiefiger Fürfil. Gerichts Ranzlen sich entweder schriftlich, persäulich, ober durch einen zuläsigen Bevollmächtigten melden, und ihren Verwandschaftsgrund mit dem Versorbenen nachweisen. Sollte aber in diesem Termine Niemand ersscheinen, und ein besseres Recht zu der Verlassenschaft des ze. Friederici nachweisen, so wird derselbe denen gemeldeten Erben, nämlich der Fräulein Maximiliane Henrlette Taroline Friederici in Brestau, und dem Particulter Johann Carl Raups bach in Freydung zur frezen Disposition verabsolgt, und der nach erfolgender Präsclusion sich etwa erst meldende nähere und gleich nache Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersat der gehobenen Rusungen zu fordern berechtigt, sond dem sich lediglich mit den was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu begnügen verbunden seyn.

Fürfilich Eurlandisch Standesherrliches Gericht.

Leffing.

Offene Urreste.

5954. Langenbleta u den 25. Septkr. 1830. Da über das Vermögen des biefigen Fabrifanten Carl Gottfried Schuster hent von Amtswegen der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem gedachten Eribario etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften hinter fich, oder an denselben schusdige Zablungen zu leisten haben, hierdurch angewiesen, weder an den obgenannten Semeinschuldner, noch irgend einen andern das Mindeste zu verabsolgen, oder auszugahlen, vielmehr solches längstens binnen 4 Wochen mit Vorbehalt thres daran habenden Rechts in das hiefige gerichtsamtliche Depositorium abzultes sern, oder zu gewärtigen, das das verbotwidrig Extradirte voer Gezahlte zum Besten der Schusterichen Concursmasse anderweit bengetrieben werden, die ganzliche Verschweigung solcher Gelder oder Sachen hingegen den unausbleiblichen Verlust des daran habenden Anterpfandes over andern Rechts selbst nach sich ziehen wird.

Graft, v Sandrecziniches Gerichtsamt der Langentielauer Majoratsguter. Deige. Deege.

Dienstag den 26. October 1830,

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Subhastations . Patente.

6228. Bredlau ben 24. September 1830. Das auf der Licheppine in der kurzen Gasse Mo. 84. des Opportekenbuchs, neue Mro. 12. belegene Haus, so wie der gleichfalls auf ber Icheprine sub Mro. 59. belegene Keldader, den Geschwissern Roß gekörig. soll im Wege der feelwilktgen Gubhastation verkaust wers den. Die gerichtliche Tare des Hauses vom Jahre 1830 beträgt nach dem Masterialienwertbe 207 Aibl. 22 Sgr., nach bem Muhungsertrage zu 5 pro Cent aber 344 Athle. 8 Sgr. 4 Pi., und nach dem Durchschnitte 276 Athle. 4 Ps. Die gestichtliche Tare des Feldackers von demse. den Johre nach dem dlugungsertrage von jährlich 17 Reble. 27 Spr. 6 Ps. beträgt, zu 5 pro Cent 329 Athle. 5 Sgr. Caple talswerth. Der einzige peremtorische Bietungstermin steht

am 17. December e. Nachmittags um 4 Uhr vor dem herrn Ober Randesgerichts Affessor Subner im Partheienzimmer Mro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zablungs und besitzsähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, ersolgen werde.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankensee.

6229. Breslau ben 29. September 1830. Jur Fortschung ber Subhas fetion des bem Destillateur Endrift gehörigen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1830 nach dem Materialiens werthe auf 4683 Rthlr. 1 Sgr., nach dem Nukungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5774 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzen Hauses Aro. 509. des Appothekenbuches, neue Nro. 10. unter den Hinterhausern, ist ein Termin auf

ben 14. Januar 1831 Nachmittags um 4 Uhr vor bem hern Jufigrathe Blumenthal angesett worden. Zahlunges und befits fabige Raufluftige werben zu diesem Cermine mit dem Bem rfen eingeladen, bas ber Zuschlag an den Meists und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unftande eintreten, erfolg n wird.

Angleich wird ber bem Aufenthalte nach unbefannte Sprothefen. Glaubiger Daushalter 3. G. Frante hiermit unter ber Warnung vorgeladen, bag bei feinem

Ausbleiben seine Giuwillgung in den Buschlag supplirt und die fur ihn eingetragene Forderung, auch menn fie bei den funftigen Raufgeldern leer ausgeht, geloscht werden wird, ohne daß es der Production des Instruments bedarf.

Das Ronigliche Stadtgericht.

5991. Grünberg ten 1. October 1830. Das zum Tuchmacher Gottlieb Michterschen Nachlaß gehörige Wohnhaus No. 63. im 3ten Viertel auf ber Obers gasse, faxirt 846 Rthl. 15 Sgr., soll in termino

Den 30. December D. 3. Bormittags 11 Uhr

auf bem Lands und Stadtgericht offentlich an ben Melfibietenden verkauft werden, Ronigl. Breug. Lands und Stadtgericht,

6207. Guttentag ben 17. Ceptember 1830. In termino

Dachmittage um 2 Uhr soll an hiefiger Gerichtösiatte bie zum Nachlaß des Freis gartner Jafob Scangiol gehörige Freiftelle No. 9 zu Mzendowitz, tarirt auf 160 Nithlr., an den Meistbietenden öffentlich vertauft werden, welches Nauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Buttentag.

6218. Trebnit ben 8. October 1830, Die sub Mrv 9, bes Opporhetene buchs von Lossen belegene, ortsgerichtlich auf 70 Riblir, abgeschäfte Frang Meismannsche Häusterftelle ist im Wege ber Execution sub hasta gestellt, und ber eins zige und peremtorische Bietungstermin auf

ben 7. Januar 1831 Bormittags 9 Uhr

in unserem Parthelenzimmer vor dem herrn gand : und Stadtgerichts : Affessor Messel auberaumt worden. Besit : und zahlungsfähige Rauflustige werden zu bemselben eingeladen und aufgefordert, sich mit Caution zu verseben. Die Sare kann in unserer Registratur eingesehen werden. Auf Nachgebote wird nur in den gesehlich zuläsigen Fällen ausnahmweise geachtet werden.
Ronigl. Land : und Stadtgericht.

6111. Lowenberg ben 5. October 1830. Das Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht zu Lowenberg subhastirt die Johann Gottlieb Knap po iche ju Lud. wigsborf sub No. 55. belegene, auf 498 Rtbl. 23 fgr. 4 ps. ortsgerichtlich gewür-

bigte Bauslerftefle und fordert Bietungeluftige auf, in dem auf

ben 31 fien December b. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichte Reservation Schulze auf biefigem Rathe, haufe anberaumten peremtorischen Bietungstermine ihre Geboie abzugeben und nach ersolgter Zustimmung der Interessenten den Juschlag an den Meistdietenden zu gewärtigen.

6194. Greiffenfte in ben 14. October 1830. Bum öffentlichen nothwens bigen Berkauf bes ortsgerichtlich ohne Abzug ber Onera auf 64 Mthl. 15 far. ges wurdigten Gottfried Schops ichen Saufes No. 87. zu Egeledorf fieht der einzige

peremtorifche Bletungstermin auf

in hiefiger Gerichts. Canglen an, wozu Rauffustige, fo wie alle unbekannten Realprapratendenten jur Unmeldung ihrer Unsprice sub comminatione des &, 16. Sit. 51. 26. I. ber Gerichts : Ordnung vorgeladen werden.

Reichsgraffich Schaffgetichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenffein. 5900. Rofenberg ten 6. S ptember 1830. Die ju Sternalig Rofenbers ger Breifes betegene, bem Jatob Batet geborige Robotgartnerfielle, tarirt auf

201 Rthf. 28 Egr., foil Behafe Erbtbeilung in termino peremtorio

ben Sten December c.

in loco Sternalig meiftbietend verkauft werden, wozu Bietungefahige und Raufs luftige vorgeladen merben. Zare und die Gubhaftations : Bedingungen find in unferer Regiftratur biefelbe einzufeben.

Gerichteamt Sternalis. Birsch.

5894. Reiffe den 22. Geptember 1830. Die sub Ro. 13. ju Maufchwitz Falfenberger Rreifes belegene Freigartnerstelle, megn 12 Schfl. Breelauer Maag Andfaat Uder gehoren, auf 245 Ribir, genundiget, joll auf Andringen eines Glaubigere auf

Den 2. December c. Bormittags um 9 Ubr

in unferer Gerichtskanglen gu Friedland offentlich verfauft, wogu gablungsfabtae Raufluftige eingeladen werden, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote abjugeben und ben Buichlag, in fofern feine gejegliche Binderniffe eintreten, ju ges

Das Gerichtsamt ber Derichaft Friedland.

4413. Brestan den 11. Juny 1830. Die Projeffer Bajdingiden Erben haben auf Subhaftation des ihnen geborigen, unter Ro, 61, 62 und 64 auf der Rofgaffe vor dem Doerthore hierselbft belegenen Grunt flucts angetragen. Daffelbe beffeht aus 2 Mobn= gebauden, einer Schenne, einem Birthichaftegebaude, einem Garten bon 4 Drae mit einem Gartners, Frucht : und Treibhaufe, fo wie aus 61 Mrg. Ackerland, und ift im Februar d. J. nach bem Materialwerth auf 8766 Mth. 8 Sgr. 3 Pf. nach dem Rutungewerth auf 5327 Mthlr. 20 Ggr., durchichnittlich alfo auf 7062 Mthir. 23 Sgr. 7 Pf. abgeschatte. Als Bertaufe : Bedingungen find vor- laufig aufgestelle: "bag ber Raufer bie Pachtverhaltniffe bes Gartners Schrober und Rrauters Scholy bis Dftern 1831 besteben lagt, und daß er ein Dritttbeil Des Raufpreifes, mindeftens aber 2000 Ribir., acht Tage nach Publication Des Adjudications . Befcheides und vor der Natural : llebergabe baar einzahlt." Die Bietungetermine fteben:

am 3. September c. und am 5. November c,

der lette und peremtorische aber

am 7. Januar 1831 Bormittage um II Ubr in unferem Partheiengimmer Dro. I. vor dem Berrn Juftigrathe Dutel an, an welchem Raufluftige biermit eingelaben werden. Das Ronigliche Stadtgericht.

p. Mantenfee.

5818. Dels ben ti. Auguft 1830. Das Bergogl. Braunfcmeig Delefche Fürffenthums. Gericht macht bierdurch befannt , daß auf den Untrag eines Reals Glaubigere Die nothwendige Subhaffation Der in Surften Eliguth sub Ro. 12, bes leges

legenen Frenfielle nebft Bubebor bes Samuel Rleiber ju verfügen befunden morben ift. Es werden baber bierdurch alle, welche gebachtes unterm 26. Juni b. 3. auf 877 Rthl. 5 fgr. ortegerichtlich abgefchattes Grundfiud zu befiten fabig und

annehmlich ju bezahlen bermogend find, aufgefordert, in bem auf

den 11. December b. 3. anfichenden peremtorifchen Licitationstermine Bormittags um 9 Uhr bor dem Des putirten bes Fürffenthumsgrrichts, frn. Cammerrath Thalheim an biefiger Gevichteffatte fich ju melben, und ihre Gebote abjugeben, indem auf Die nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einfommenbe Gebote, in fofern gefestiche Umftande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht welter Rucfficht genommen mercen, fondern ber Bufchlag an den im Te mine Deift. und Beftbietend Berbleibenden erfolgen wird. Die Taxe tann in bieffger Rurftenthums : Gerichts : Regifiratur naber nachgefeben merben.

5563. Dels den 25. August 1830. Das Bergogt. Braunschweig Deleiche Burnenthumsgericht macht bierdurch bekannt, daß auf den Untrag eines Reals glaubigers die nothwendige Subhaffation des im Dels Dernstädtichen Rreife des Rurftenthums Deis ju Groß. Gilant belegenen Dettfefchen Bauergute Do. 3. nebff Bubehor zu verfügen befunden worden ift. Es werden baber bierdurch alle, mels che gedachtes, unterm 14. July c a. auf 905 Mthir. 20 Ggr. gerichtlich abges schätztes Bauergut zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find,

aufgefordert, in dem auf

Den Gilften Januar 1831 anberaumten einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittage um 10 Uhr vor bem Deputirten, herrn Uffeffor Reitsch an biefiger ordentlicher Gerichtes fatte fich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, infofern gefetilche Umftande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht weiter Rudficht genommen werden, fondern der Zuschlag an ben im Ternitae Meifie und Befibietent . Berbleibenden erfolgen mird. Die Sare fanu in biefiger Rurffenthumegerichte : Regiftratur naber nachaeleben merben.

Bergogl, Braunschweig Delsiches Fürffenthumsgericht.

5764. Oblau ben 27ften August 1830. Auf ben Untrag eines Reals glaubigers ift die Subjuffation der Siellmacher Gottlieb Schunke fchen Besitzung sub Do 121, ju Vorstadt Oblan nebst Zubebor, welche im Jahre 1830. auf 2197 Rehl. . 6 igr. 8 pf. abgeschaft ift, von uns verfügt worden. Es werten baber alle jahlungsfähige Kauflustige bierdurch aufgefordert , in ben angesetzen Bteinigsterminen:

Den 22. Mevember 1830.,

Den 26. Januar. 1831., befonders aber in dem letten Termine

ben 25 Mary 1831. Wormittags um tollbr

vor bem Konigl. Land, und Stadtgerichte . Affeffor Sen. Cimander im Ter: minszimmer des Gerichts in Derfon oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Manbatar zu erscheinen , bie Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Buschlag und die Udjudication an den Deifts und Bestbietenden, wenn feine gesethiche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

5805. Reichenbach ben 18. August 1830. Die auf 198 Rthir, 20 Sgr. taxirre welland Johann Gottfried Papoloiche Gartennahrung Do. 2. ju Mengeles borf Gorliger Rreifes, wird Bebufs Erbtheilung in Dem auf

ben Aunfzehnten December

Rachmittage 3 Uhr im Gerichtszimmer bafelbft anberaumten peremtorifchen Bies tungstermine sub hasta verfauft, und werden Raufluftige hiermit vorgeladen.

Das Molich v. Biegler und Klipphaufenfebe Gerichtsamt über Mens Dfenniawerth. geledorf.

5643. Grunberg ben 21. August 1830. Im Auftrage Des Ronigl. Dbers Landengerichts ju Glogan follen Die jum b. Drygalsty foen Rachlaffe geboris gen Grunoffucte:

1) Das Bobnhaus Rro. 151 a. im gten Blertel in ber Rraut,affe, tarire

265 Rible. 12 igr.

2) Der Beingarten : Uder No. 78 a. benm Lowentang, tarirt 258 Rtb. 24 fgr.

3) Der Ader Ro. 78 a. dafelbft, torirt 336 Ribl. 20 fgr.

4) Der Uder Do. 78 b. Dalabft, tapirt 250 Mil.

5) Der Doff: und Gemufegarten Rro, 225. ben ber Reitbahn incl. einer abgegrengten Bauftelle, tarirt 341 Rthl. 18 fgr., im Wege ber Gubhaftation in termino

ben it. December b. J. Bormittags um it Uhr auf bem Band. und Stadtgericht an die Meifibietenden verfauft werden.

Ronigl. Dreuf. Land . und Stadtgericht.

5698. Liebenthal den 2. Geptbr. 1830. Das sub Ro, 15. ju Reundorf. ortegerichtlich auf 78 Riblr. 10 igr. abgeschapte Saus foll im Bege nothwendiaer Subhaftation öffentlich verkauft werden, und fordern wir Daber Raufluftige biers Durch auf, in dem gur Licitation anbergumten peremtorifchen Germin

ben 14. December 1830. Bormittage 10 Ubr an biefiger Gerichteftelle ju erfcheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, Den Bufchlag an ben Meiftbietenden gu gewartis

gen, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

5422. Gubran ben 16. Auguft 1830. Das Saus ber Stadt Dro. 157., dem Woft : Expediteur Siebeneicher geborig, und taxirt auf 566 Rtblr. 10 Gar. wird Schulbenhalber fubbaftirt, es fieht ber Bietungstermin auf

den 13. Rovember c. Bormittags 10 Uhr auf bem Stadtgerichte an, und werden daju jahlungsfahige Raufluftige eingelaben.

Ronigl, Preng. Stadtgericht.

5896. Reiffe den Sten Gepter. 1830. Die sub Mro. 12. gu Julienthal, Falkenberger Rreifes belegene Dausterfielle, wozu 7 Scheffet Brestauer Maas Ader.

Acter gehören, auf 104 Ribler. gewürdiget, foll auf Antrag ber Erben auf ben aten December c. Bormittags 9 Uhr in unferer Gerichtstanzlen ju Friedland öffentelich werfauft, wozu zahlungbfahige Rauflustige eingelaben werben, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nach Senehmigung der Erben zu gewärtigen.

Das Gerichteamt ber herrschaft Friedland.

5898. No seberg ben 22. Septhr. 1830. Die zu Sternalis, Rosenberger Rreises aub Nro. 42. des Hypothekenbuchs von Sternalis belegene Robothbauers stelle taxirt auf 313 Athl. 20 fgr. soll im Wege der fortgesetzen Subhastation in termino peremtorio

ben 8. December c.

in loco Cternalis meifibiethend verfauft werden, wogn Bietungsfähige und Rauflustige vorgeladen werben. Die Taxe und Subhaftations Bedingungen find in unferer Registratur hiefelbft einzusehen.

Gerichtsamt Sternalit. Rirfc.

5553. Sannau den 28. Auguft 1830. Bum öffentlichen Berfauf Des sub Ro. 16. ju Nieder "hermsborf beiegenen auf 951 Rible. 10 fgr. gerichtlich gemursdigten Rernschen Frens und Schanfhausler = Rahrung nebft Bubchör, haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 17. Rovember c. Radmittags um 2 Ubr

anberaumt Rauflustige werden jum Bieten, die unbekannten Glaubiger des re. Rern jur Bescheinigung ihrer Forderungen nach Nieder » hermsborf vor ben uns terzeichneten Justitarium hiermit vorgeladen, lettere mit der Andeutung, daß die Ausbleibenden ihre Ansprücke an die Masse verlieren.

Das Gerichtsamt Dieber . hermeborf.

Weder, Juffle.

3498. Trebnis den 4. Man 1830. Die sub Aro. 1. des hopothekenbuchs von Schimmerau belegene, gerichtlich auf 12,630 Athlie. 1 Sgr. 8 Pf. abgesschäfte Erbscholtifei, ift im Wege ber Execution von und sub hasta gestellt, und die Bietungstermine auf

den 2. Anguft e., auf ben 4. October c., auf den 7. December c.

in unserem Parthelenzimmer vor dem herrn Land: und Stadigerichts. Affesor Müller anberaumt worden. Besite: und zahlungsfähige Kauslustige werden zw denselben, besonders aber zu dem letten peremtorischen eingeladen und aufgesorz bert, sich mit Caution zu versehen. Die Taxe kann in unserer Registratur einger sehen werden. Auf Nachgebote wird nur in den gesetzlich zuläsigen Fällen aus nahmsweise geachtet werden.

Königl. Preuf. Land und Stadtgericht.

4881. Beterswaldau ben 24. Juni 1830. Das unterzeichnete Gerichtsamt bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der zu Nieder-Peterswaldau sub No. 2. belegene zur Kaufmann Mohrschen Concurs-Masse gehörige Frengarten mit der damit verbundenen Kramgerechtigkeit, welche nach der bepgeheften Tare auf 2172 Rible. 10 Sgr. ortegerichtlich gewürdiget worden, im Dege bei noth: wendigen Gubhaftation öffentlich berfauft werden foll. Befit und gablungsfas bige Raufluffige werben bierburch eingeladen, in ben gur Licitation anbergumten ben 30. August, Terminen:

ben 30. Geptbr.,

ben 3ten Rovember a. e., ben benen ber lettere pes remtorifd ift, Bormittags 10 Uhr vor bent unterzeichneten Gerichtsaurt ibre Ges bote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiffbietenben ju gewärtigen, in fofern nicht gefesliche ilm fande eine Quisnahme nothig machen follten. Bugleich aber werden alle Diejenigen, weiche an Die Concursmaffe des Raufmann Mohr aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche

an haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem auf

ben 3. Dovember Bormittags 9 Ubr anbergumten Liquidationstermine in der hiefigen Gerichtstanglen perfonlich , ober Durch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten, (woju ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft Die Berren Juffig. Commiffarien Leffing und Goguel in Deichenbach und Langenbielan in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen), ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche angugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen Die Richtericheinenben aber haben zu gemars tigen, baf fie mit alleu ihren Forderungen an Die Daffe abgewiesen und ihnen Deshalb gegen tie übrigen Ereditores ein ewiges Stillichweigen wird aufgelege Deichegraff. Stollbergiches Gerichtsamt. moczben.

5539, Banbed ben 24ften August 1830. Auf den Untrag ber Rammerer Botheltschen Erben biefelbft follen die ju bem Rachlaffe ibres genannten Erbs

laffere gehörigen Realitaten, als:

entine a

1) Das im Olberdoorjer Richtergute gelegene, mit Ro. 50, des Sypothefenbuchs bezeirhnete Acerfluct, nachdem am 4. Juni b. J. gerichtlich aufgenommenen Zore in einem Werthe von 286 Ribl.

2) Das im Miedetthalbeimer Richtergute, unter Ro. 64: bes Snpothefenbuche gelogene Acferfluck, nach ber oben allegirten Tare in einem Werthe von 120 Rthl.

3) Die in ber hiefigen Obervorftadt gelegene, mit Rro 95. im Sppothetens buch von Rieberthalheim eingetragene halbe Scheuer, nach ber oben allegirten Zore in einem Materialwerth von 30 Mthl. 20 fgr. der Auseinarderfebungshalber im Wege ber fremmilligen Gubhaftation und zwar einzeln verfauft werden. Bir haben zu biefem Zwecke einen einzigen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 22. Dovember Diefes Jahres anberaumt, und laben Raufluftige, Befit, und Bablungefabige biermit ein, in dem anberaumten Termine Bormittage um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtoffatte gu erichelnen, die Raufsbedingungen ju bernehmen, ihre Gebote auf jedes ber genannren Grundftucke besonders abjugeben, und ben Bufchlag berfelben nach ers abeilter Einwilligung ber Erbintereffenten, fofern nicht gefehliche Dinderniffe ent= gegen fieben, ju gewartigen. Die gerichtliche Saxe fann mabrend ben Umteffuns ben in unferer Regiffratur nachaefeben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht von Canbed , Wilhelmsthal.

5806. Reichenbach den isten August 1830. Theilungshalber wird die zu Mängeledorf Görliger Rreises sub Rro. 42 a. belegene weil. Johann Gottfried Pinfertsche auf 230 Ribir. abgeschäfte Sausternahrung

ben 16. December c.

Dadmittags 3 Uhr, peremtorie an dafiger gewöhnlicher Gerichtoffelle subhafitre, wozu Raufinfige hiermit eingelaben werden.

Das v. Ziegler und Rlipphaufenfche Gerichtsamt über Mengeleborf, Pfennigwerth.

5789. Schloß Neurobe ben 16. September 1830. Auf den Antrag els nes Realgläubigers wird das dem Franz Langnickel gehörige, zu Eckersdorf Glager Kreises belegene, Vol. I. Nro. 7. des Hypothekenbuches verzeichnete Anstheilsbauergut, welches vermöge ortsgerichtlicher Taxe auf 2199 Rthr. 18 Sgt. 4 Pf. geschätzt worden, im Wege der Execution hiermit sub hasta gestellt, und es werden besitze und zahlungssächige Kaussussige zu den auf

ben 30. Movember c., ben 31. Januar a. f., befonders aber ben 30. Marg a. f.

anberaumten Lieitationsterminen, von denen der letztere peremtorisch ift, in bles fige Juftigamtekanglen mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meists und Bests bietende des Zuschlages in Abwesenheit eines gesetzlichen Hindernisses gewärtig fein kann. Die Taxe wird zu jeder schieklichen Beit zur Einsicht vorgelegt werden. Reichsgraft, Anton v. Magnissches Justigamt.

5426. Schomberg ben 20. August 1830. Im Wege ber Erecution foll bas bem Johann hoffmann gehörige, in Blasborf sub Mro. 2. gelegene Bauergue, ortsgerichtlich auf 1191 Rible. 10 Sgr. geschäft, meiftbietend verlauft werben. Die Bietungstermine stehen auf

den 18. October, den 18. Robember,

und ber lette peremtorifche auf

ben 20. December Vormittags um zz Uhr in bem Gerichtslocal hiefethst vor dem Ober-kandesgerichts Referendarius kome an, zu welchen Kanftustige, die sich mit Caution zu versehen haben, mit dem Bemerken eingesaden werden, daß ber Meistbietende den Zuschlag, in sofern kein katthafter Widerspruch erhoben wird, zu gewärtigen hat. Kontal, Land, und Stadigericht.

Erbichafts - Theilungen.

5413. Krappit den 6. August 1830. Der Nachlaß des zu Steinau vers florbenen Thomas Grab er, Besitzer der Erbscholtisten zu Dittmannsdorf und der Windmüble zu Steinau soll anf Antrag der Erden getheilt werden. Alle undbekannte Gläubiger des Erblassers werden demnach ausgesordert, ihre Ansprücke binnen 3 Monaten ben und geltend zu machen, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Abkause dieser Frist zu gewärtigen haben, daß sie sich nach erfolgter Theilung mit ihren Ansprüchen an jeden Erben nur für seinen Theil werden halten durfen.

Gerichtsamt des Maiarats Steinau.

Curtoff munte mai nas de Company and and and all town states

Nro. XLIII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 26. October 1830.

reserve a march and the arthur of the final along the second

those oral claudicas date the II are the undown in the wheel and

Edictal - Citationen

6198. Brestan ben 20ffen Gebtbr. 1830. Der Bifitator Chriftoph Uhles mann, auch Ullmann, angeblich aus Sagenan bep Stradburg in Franfreich geburtig, welcher fich in einem Alter von 71 Jahren, im Jahre 1821. mit Burud's taffung von 330 Reble. Bermogen bon Bredlau entfernt, und feit Diefer Zeit von feinem Beben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben bat, fo wie feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer, werden hiermit aufgeforbert, fich bor, ober fpateftene in bem auf

ben 22. Angust 1831. Bormittage to Uhr bor bem Grn, Buffigrathe Grunig angiebenben Sermine, fcbriftlich ober perfonlich gu melben, und die weitere Unweifung ju gemartigen, midrigenfalls der Uhlemann fur todt erflart, und fein Rachlaß bem Sisfus, oder ben fich legitimirenden Erben

ausgegntwortet werden wird.

elica, Chalantelatale angine ben

Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

SHIP REPUBLIC THE TO SHE 6230. Dobin Breslan ben 7. Detober 1830. Bon bem Surft. Bifchoffis chen & neral Dicariatamte ju Brestau mird bierdurch offentlich befannt g macht, daß uber die Nachlagmaffe bes zu Baiten bei Frankenfiein verftorbenen Pfarrere Dionyfius Rauffmann der erbichaftliche Liquidationeprozest eröffnet worden iff. Es werden bemnach alle und jede, welche an Diefe Maffe rechtegultige Unspruche gu baben vermeinen, biermilt vorgeladen, vom 25 Detober b. 3. angerechnet,

binnen 9 Bochen . fpateffens aber in bem peremtorifch angefetten Termine ben 14. Januar 1831 Bormittage um 10 Ubr

por bem biergu ernaunten Commiffario, Sen. General, Bicariat: Amterath Gotts wald in biefiger Amtoftelle auf dem Dobme entweder in Perfon, oder burch julagige Bevollmadtigte, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft die Serren Juftigrath Courad und Juftig. Commiffarius Birfchmener bierfelbft vorge= ichlagen werden, gu ericheinen, ibre Forderungen gu liquibiren und gu verificiren, und bemnachft bas Beitere, bei ihrem Musbleiben oder unterlaffener Anmelbung ihrer Forderungen aber ju gemartigen, bag fie in Folge ber Berordnung vom 16. Dai 1825 burch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins abjufaffens Des Pracluffone Erkenntnif aller ihrer etwanigen Borrechte perluftig ertiart und mit ibren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon bet Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werbeu

follen. Furft : Bifchoft. General . Bicariatamt.

4847. Liebenthal ben oten July 1830. Das von dem Johann Joseph Brendel am 15. September 1817 für den Auszügler Franz Stelzer ausgestellte, auf dem Garten Aro. 104. Ullersdorf kömenberger Kreises versicherte Hypothekens Instrument über 300 Athlie, rücksändige Raufgelder mit annectirtem Oppothekensschein ist verloren gegangen. Es werden daher zum Behufe der köschung alle dies jenigen, die an dieses Instrument als Eigenthumer, Cestionarien, Pfands oder konstige Juhaber Auspruch zu machen haben, hiermit aufgesorbert, ibre Rechte innerhalb 3 Monaten, spätestens in dem im biesigen Gerichtslocale anstehenden Lermine den 6. November Vormittags 10 Uhr

anjuzeigen und geltend zu machen, midrigenfalls fie mit ihren Anfpruchen an dies Inftrument pracludirt und bie Poff im Opporhefenbuche gelofcht werden wird.

Ronigl, Land = und Grabtgericht.

5719. Brieg ben 31. August 1831. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Lund: und Stadtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß über das nachgelaffene Vermögen bes Freibausler-Auszugler Johann Nau zu Carlsmarkt auf ben Antrag ber Erbes. Interessenten ber erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden ift. Es werden demgemäß alle unbekannte Gläubiger besselben hierdurch

porgeladen, in bem angefesten Liquidationstermine

vor dem Herrn Justigrath Thiel personlich, oder durch einen mit Wollmacht und Justormation versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre vermeintlichen Ausprücke gehörig anzumelden und zu verificiren, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Vorrechte verlustig erklart und nur an dasjenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger übrig bleiben mochte, verwiesen wers den sollen. Bei ihrer Unbekanntschaft mit den hiesigen Justig. Commissarien, wird ihnen der Herr Justig. Commissaries herrmann vorgeschlagen.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Der Schornsteinfegergefelle Johann Friedrich her 15ten Februar 1830. Der Schornsteinfegergefelle Johann Friedrich Herbst, geboren ben 16. Februar 1770, einziger Sohn bes gewesenen hiesigen Bürgers und Klemptners Carl Benjamin Herbst, welcher im Jahre 1793 nach Beendisgung seiner Lehrzeit bei dem Schornsteinfegermstr. Seelenhammer in Janer, von dort aus auf die Wanderschaft gegangen und seitbem keine Nachricht von sich gegeben hat, und in sofern derselbe bereits verstorben sein sollte, die von ihm etwa zurückgelassen unbekannte Erben werden auf den Antrag der bekannten Erben hiermit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber im Termine

ben 5. Januar 1831 Bormittage ir Uhr auf hiefigem Rathhause perfonlich ober schriftlich zu melben und bie weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls gegen ben Schornsteinsegergefellen herbst Berbft auf Tobeserklarung erkannt, auch bie unbekannten Erben beffelben mit allen ihren Unfpruchen ausgeschloffen und das nachgelaffene Bermogen ben bereits bekannten Erben jugefprochen und ausgeantwortet werben foll,

Das Konigl. Stadtgericht.

2957. Liegnig ben 26ften April 1830. Der am 8. September 1789 in Rosnig geborne Samuel Gottlieb Dy, Gobn des bafelbft verftorbenen Garte ner Johann Gottlieb Dy, hat im Jahre 1810, wo er Brenngebulfe in Peterds borf biefigen Rreifes gewesen, feinen Dienft und Die Gegend verlaffen, ohne feit ber Beit von feinem Leben und Aufenthalt Rachricht gu geben. Auf ben Antrag feiner noch lebenden Mutter wird und ber Camuel Gottlieb Dy, oder feine unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgefordert, fich fofort bier zu melben, ober fpateftens in termino

ben 8. Rebruar 1831 Bormittags 10 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe in Mosnig einzufinden, widrigenfalls er fur todt ertidre und fein Bermogen feiner ibn beerbenden Mutter jugesprochen werden wird.

Das Gerichteamt von Rosnig.

5858. Breslau ben 10. September 1830. Ueber ben Rachlag bes biero felbit verfforbenen Ober , landesgerichterath August Sielfch ift beute ber erbs Schaftliche Liquibations - Prozeg eröffnet worden. Der Termin jur Unmeldung aller

Uniprude fieht

200

am 9. December c. Bormittags um 10 Uhr an, por bem Ronigi. Ober Candesgerichts - Uffeffor frn. Bartich im Parthelenzims mer des biefigen Dber . Canbesgerichts. QBer fich in Diefem Termin nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit feinen Forberuns gen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger, von ber Maffe noch übrig bleiben foffte, berwiefen werben.

Ronigl. Breng. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Kaltenbaufen.

5617. Sirichberg ben 13. August 1830. Heber bas Bermogen des Raufe mann Inhaun Friedrich Bartich bierfelbft ift, ba fich aus bem von ihm übergebenen statu bonorum eine Infufficieng von 1015 Ribir. 17 Ggr. 2 Pf. barlegt, ex officio der Concurs eröffnet, und deffen Unfang auf die Mittageffunde des 7. Auguft D. J. fefigefest worben. Mue unbefannte Glaubiger bes Bartich werden

daber vorgeladen, in termino

Den 8. Rovember a. c. Bormittags to Ubr vor dem Deputirten, herrn Land : und Stadtgerichte Alffeffor gutte auf dem Ges richt hierfelbft entweber perfonlich, ober durch einen ber hiefigen Juftig. Commis farien, von welchen ihnen bei etwaniger Unbefannischaft Die Berren Jufitg. Coms miffionerath Balfoner und Jufit; Commiffarine Robe in Borfchlag gebracht mera ben, ju erfcheinen, ihre Forberungen anzumelben und gehörig gu befdeinigen, fich aud über ble Beibebaltung des vorläufig beftelten Interims . Euratoris, Berrn Juffig. Commiffarit Boit, ober über bie Bahl eines andern ju erffaren. Ausbleibenden werben mit allen ihren Anfpruchen an ble Daffe pracludirt, und The soil and the soil soil and the area the

es wird ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditoren ein ewiges Stillfcmeigen auf erlat werben. - Ronigl. Land . und Gradtgericht. it suggesteden end geber authorite nerden folle

Thomas.

5673. Dele ben 24. Juli 1830. Alle biejenigen, welche

a. an bie auf ber Stelle Do. 6. in Damelte ben Reffenberg fur ben bers fcollenen David Reumann haftenben Zwanzig Reble, eingetragen ben 13ten Septhe. 1802.

b. an die laut Inftrument vom 28. Upril 1784, für die Gufanne Reumann auf ber Stelle Dro. 29, bon Groß , Schonwald bem Friedrich Mattibe jugeborig, gufolge Decret bom 13. Darg 1827, eingetragenen 8 Rtble. irgend einen Unfpruch als Eigenchamer, Ceffionarien, Pfandinhaber ober fonft

aus einem andern erheblichen Grunde ju haben vermeinen, merben aufgefordert benfelben binnen bren Monaten, und fpareftens

ben 18. December Bormittage to Ubr

auf hiefigem Rathhaufe angugeigen und nachzuweifen, widrigenfalls fie aller Uns fpruche an biefe Grundflucke werben fur verluftig erflatt werben, auch die Lofchung ber Capitale, welche bereits bezahlt fein follen, eintreten wird.

Das Gerichteamt ber Schonwalber Guter.

6024. Bredlau ben 5. October 1830. In der Gegend ber Binfhutte bei Slupna Beuthner Rreifes, Sauptamte Berun : Zabrzeg find am 28. Auguft c. jur Rachtszeit Bier Stuck aus Poblen eingeschwärzte Dchfen angehalten und in Befcblag genommen worden. on, por teen Luntal Deve Lindschill

Da Die Einbringer biefer Begenftanbe entfprungen, und Diefe, fo wie ble Eigenthumer berfelben unbefannt find, jo werden diefelben bierdurch offentlich

borgelaben und angemiefen, a dato innerhalb 4 Wochen, und fpateffens

fich in bem Ronigt, Saupt Bollamte ju Berun Babrgeg gu melben, ihre Gigenthums unfpruche an die in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich megen ber gefehmibrigen Ginbringung berfelben und baburch verübten Befalle-Defraubation ju verantworten, im Rall Des Unebleibens aber ju gemartigen , baß Die Confiscation ber in Befchlag genommenen Baaren vollzogen, und mit deren Erlos nach Borfdrift ber Gefete werde verfahren werden. g.)

Der Geheime Ober : Finangrath und Provingial , Steuer : Director

v. Bigeleben.

6161. Ratibor ben 24. September 1830. Es ift über ben Nachlaß Des 311 Falkenberg verftorbenen Juftig: Commiffarius und Juftitiarius Liebich der erbe Schaftliche Liquidationsprozef eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Dach= meifung ber Unipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 12. Januar 1830 Bormittags um to Uhr bor bem herrn Dber Landesgerichts Uffeffor Muller angefest worden, Diefe Glaubiger werden baher bierburch aufgefordert, fich bis gum Ternine ichriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder burch gefestlich gulaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Bekanntichaft bie Berren Guffig Commiffionerathe Scholz und Laube vorgeschlagen werben, zu melben, ihre Forderungen, Die Urt und

das Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel beizubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu gewärtigen, mogegen die Musbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verluftlg geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befries bigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Candesgericht von Dberfchlefien.

Rubn.

Aufgebot verlorner Hypotheken = Instrumente. 4870. Reuftadt ben i. Juny 1830. Auf den Untrag des hiefigen Dagie frate und der Befiger ber verpfandeten Realitaten werden alle Diejenigen, welche an folgende angebitch verlorne Sppotheten. Inftrumente, als:

1. Für hiefiges Dospital ausgeftellt und eingetragen: 1) bom 30. Jung 1750 auf dem Saufe Mro. 112. Der Riedergaffe allhier,

Deffen Befiger bei der Aufnahme George Frang Schneider und jest die Schloffer Schindler ift, über 20 Rthl. gu 6 p. Ct. Intreffen;

2) bom 14. Upril 1753 auf dem Saufe Do. 96. der neuen Gaffe allbier, beffen Befiger damals Maria Ellfabeth Primer und jest ber Beiggerber Jofeph Colinger

iff über 80 Ribl. Cour. gu 6 p. Ct. Jutreffen;

3 bom 18. May und 22. Juny 1727 über 80 Ribir. ju 6 p. Cf. Intreffen, auf dem Saufe Do. 202, allhier auf bem Dohme, Damais vom Gottfried Winter und jest bom Johann Babel befeffen;

4) vom 10. Sepibr. 1783 über 40 Riblr, und 5 p. Et. Intreffen, auf bem Saufe Dro. 30. der hiefigen Diedervorftadt bei der Aufnahme bon Johann Galbis

nus und jest von der Rofalfa Schubert befeffen;

5) vom 31. Marg 1764 über 40 Ribl. gu 6 p. Et. Intreffen, auf dem Saufe Do. 48. der Dberverstadt biefelbft, damals vom Gottfried Klein fett Geiler Reus mann befeffen, welches nach erfolgtem Berfaufe bes verpfanbeten Saufes in ber nothwendigen Gubhaffarion und Bezahlung ber Raufgelber ad depositum bereits gelofcht, aber im Depofito retinirt ift, bis das Sypotheten : Infirument oder die vorschriftsmäßige Umortifation übergeben wird;

II. Fur die Rirche allhier (angeblich bie fatholifche):

1) bom Tage Georgi 1730 über 160 Riblr. ohne Bestimmung ber Zinshohe auf Mro. 121. Der Riedergaffe allbier, Damals vom Frang Muller jest Jofeph Sabel befeffen;

2) Die am 20. Februar 1732 eingetragene Bürgicaft in Sobe von 30 Thir.

Schlef. für ben Martin Glafer auf letigebachten Daufe;

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande und fonflige Briefeinhaber Unspruch gu machen haben, hierdurch vorgeladen, fich damit fpateffens in bem deshalb vor bem Beren Land . und Gradigerichte : Uffeffor Schopp

igten Rovember b. allhier in unferm Gefchaftstocate auf hiefigem Rathhaufe anfichenben Termine ju melden, widrigenfalls und bei ihrem Rusbleiben fie mit ihren Anfpruchen an die 5 图上 40年上

verpfandeten Realitaten werben praclubirt, ihnen beshalb ein emiges Stillichmeis gen auferlegt , und die Lofdhung bes ad II. gedachten Capitale ber biefigen Rirche. To wie ber Caution fur ben Glafer im Sppothefenbuche ber verpfanbeten Reali= taten, ad I., Do. 1 - 4. aber bie Expedition eines neuen Inftrumente und ad 5. Die Auszahlung bes im Deposito vorhandenen Capitale mit allen Binfen gur Beit im Betrage bon gt Rtb. 2 fgr. 8 pf. Cour. an bas biefige Sofpital verfügt merben wirb. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

5610. Guttentag ben 26. July 1830. Auf ber dem Burger Frang 36. mer biefelbft jugehörigen Poffeffion Div. 28. bes Supothekenbuches haften sub Rubr. III. Do. 1, 2, 3 und 5 folgende Poften:

a. fur ben ebemaligen Befiger Casper Janiga aus bem Bergleiche. Juftrus

mente bom 10. Man 1780 40 Rthl. ohne Zinfen;

b. fur ble biefige Pfarrfitche ex hypotheca judiciali bom 10. November 1768 25 Thir. fcbl. gegen 6 pro Cent Binfen;

c. fur die Guilielmifche Fundationsmaffe aus dem commiffarifchen Protofolle pom 8. August 1780 7 Thir. fcbl. gegen 6 pro Cent Binfen;

d. fur Die Johann Chriftoph Diefnerschen Cheleute aus dem Bergleiches

Protofolle vom 1. May 1784 105 Rtbl.

Diefe Poffen find nach ber Ungabe bes Gingangs genannten Befigers Idnaff gurudgezahlt, und über die ad b. und c. ift auch gerichtlich quittirt, jeboch find Die hierüber lautenden Inftrumente verloren gegangen, und es hat demnach ber Befiger bas Aufgebot Diefer Poften und Die Amortifation ber baruber ertheilten Inffrumente extrabirt.

Bir haben daber einen Termin zur Unmelbung ber etwanigen Unfpruchs auf

den 13. December c. Bormittags um o Ubr in bleffaer Gerichtoftatte anberaumt, und fordern alle biejenigen, melde an diefe eingetragenen Forberungen und bie barüber ausgestellten Inftrumente als Gigen thumer, Ceffionarien, Pfand , ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch haben moch ten biermit auf , an bem gebachten Tage entweder in Perfon , ober burch mit gefetlicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien gu ericbeinen, ihre Rechte mahrzunehmen und bie weitere Berhandlung, im Rall bes Musbleibens aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Unfprüchen werben praclubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, ble quaft. Poften aber gelofcht und die barüber fprechenden Inftrumente merden amortifirt merben. Das Ronigl. Stadtgericht.

Aufgebotene Deposital : Massen.

6197. Brestau ben 24. September 1830. Bon bem unterzeichnes ten Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng werben alle biejenigen, welche an folgende, am 1. Juni 1799 von der hiefigen Cammerei jum gerichtlichen Des positorio gezahlten Capitalien nebst Binfen, als:

1) bas George Schetanifche, ben 14. Februar 1738 gur Rammerei

abgegebene Capital von 48 Rthl;

2) bas aus bem Rathe-Canzlei-Depositorio unterm 10. October 1735 eingelegte Capital, im Betrage von 251 Rthl. 27 Sgr.;

3) das Gottfried Gobelsche, für beffen Kinder erfter Che den 13. 3anuar 1706 zur Cammereikasse gekommene Capital, im Betrage von 80 Rtbl.;

4) bas den Johann George Henfelsschen Sohnen zustehenbe, ben 8ten Derober 1765 zur Cammerei gezahlte Capital von 52 Rth. 3 Sgr.;

5) das sub Rubro Klein-Spinnermittel ben 14. Februar 1786 gut Cammereitaffe gekommene Capital von 13 Athl. 22 Sgr. 6 Pf.;

6) bas ben 10. August 1728 zur Cammercikaffe gekommene Martin Sankefche Legat, im Betrage von 100 Rthl.;

Unfpruche gu haben vermeinen, gur Unmelbung und Befchemigung biefer

Unspruche auf

den 23 Februar 1831 Vormittags 10 Uhr im Partheienzimmer Nro 1. vor dem Herrn Justizrath Grünig vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, und jene Caspitalien nebst Zinsen der hiefigen Cammerei als herrenloses Gut zugesprochen werden.

v. Blankensee.

Subhastations - Patent.

5705. Kahn ben 8. September 1830. Das unterzeichnete Justjamt subassseitet die zu Eunzendorf u. B. sub No 176. belegene, auf 142 Rthl. 21 fgr. 3 pf. gerichtlich gewürdigte Berlassenschafts häustersielle des Jehann Ehristoph Bein be ad instantium der Erben, und fordert Bietungslustige auf, in termino peremtorio den 16. December d. J. Vormittags 10 fll hr vor dem unterzeichneten Justitario in der Kanzlen zu Neuland ihre Gebote abzusgeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Reichsgräflich v. Moftig : Rienediches Jufigamt ber Berrichaft Reuland.

Fortgesette Subhastation.

6226. Ratibor ben 10. Septbr. 1830. Bur Forfesung der Subhaftation ber im Fürstenthum Oppeln und dessen Toster Keeise belegenen, im Jabre 1828. durch die Oberschlestiche Landschaft auf 57463 Athlr. 1 far. abgeschäßten Rittergüster Ober-Lubie, Rieder-Lubie und des ehedem zu Dzier en gehörig gewesenen 3ten Antheils von Lubie, für welche in Termino den 18. Februar d. J. 38310 Ath. geboten worden ift, da in dem am 28. August c. angestandenen Termine sich kein Rauflustiger gemelbet hat, ein anderweitiger Termin auf

vor dem Commissario hin. Ober Landesgerichts Affesfor Reinsch in unferem Geschafts.

fcaftegebanbe vnberaumt worden, wozu Raufluftige hierburch aufgeforbert werben, mit dem Bepfügen, daß nach Abhalinng diefes Bietungstermins der Zuichlag erfolgen foll, in fofern nicht gesehliche Umftande eine Ausname gestatten. Ronigl. Dreuß, Pupisten. Collegium von Oberschleffen.

Kubn.

Offene Urreste.

6196. Breslau den 16ten October 1830. Bon bem Königl. Stadtgericht hiesiger Restdenz ift über den Nachlaß des Destillateurs Joseph Daniel kömen fein heute der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem is. köwenstein etwas an Geldern, Esceten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an benselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgesordert, weder an ihn, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadte gerichtliche Depositum einzuliefern. Wenn diesem offenen Urresse zuwider, dens noch an den Gemeinschuldner oder sonst zemand etwas gezahlt oder ausgeants wortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachter, und zum Besten der Wasse anderweit bespetrieden werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfandes, und ander ren Rechts gänzlich verlussig geben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

6217. Glaß den 19. October 1830. Bon dem Königl. Land, und Stadts gericht zu Glaß ist über das Bermögen des Fleischermeister Johann Bierendt beut der Concurs. Brozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Semeinschuldner, Effecten, Waaren und andere Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten baben, hierdurch ausgesordert, weder an ihn, noch an sons Jemand das Mindeste zu versabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sosort anzuszeigen, und die Gelder oder Sachen, wie wohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum abzuliesern. Wenn diesem offenen Arrest zuwieder, bennoch an den Gemeinschuldner, oder an sonst Jemand etwas gezahlt oder ansgeautwortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Festen der Masse anderweit bengetrieben werden. Wer aber etwas versschweiz oder zurück hält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterspfandes und andern Rechts gänzlich verlusig geben.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Auction.

6209. Brestau. Den 27sten b. M. Bormittage um 9 Ubr und Rachmittage um 2 Uhr merden in der Reuftadt im Bernhartiner : hofpitale, Die jum Drs gelbauer Englerichen Concurs : Masse gehörigen Nughölzer, an den Meistbictenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auctions . Commiffarius Mannig , im Auftrage bes Ronigl. Stadtgericht.

Mittwoch den 27. October 1830.

Breslauer Intelligens: Blatt zu No. ALIII.

Subhastations . Patente.

6240. Breslau ben 12. Gepter. 1830. Auf den Antrag des Eigenthumers foll die sub No. 1. ju Protich an der Weide gelegene Wassermühle mit 3 Bangen, nebst Acker und Wiese und jugeborigem Soll, freqwillig subhaftiet werben. Zum Berkauf derfelben ift ein Termin auf

ben 9. December Vormiftage 11 Uhr an der Gerichtöflatte ju Brotsch anberaumt, wozu zahlungöfabige Kauflustige eine geladen werden. Im Jahre 1821. ift biese Mable fur 5000 Ribl. erkauft worden.

Das Gericht von Protsch und Weibe.

6225. Fauer ben 10ten October 1830. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch bekannt, baß bas dem Gastwirth Johann Gottlieb Rienast geborende, für Seisensieder geeignete, sub Nro. 54. in hiefiger Stadt belegene, und seinem Mutungsertrage nach auf 1803 Rthl. 10 Sgr., seinem Materialwerthe nach aber auf 3141 Athl. gerichtlich abgeschäfte Haus auf ben Untrag eines Realglaubigers subhassiert werden soll, und dazu 3 Termine auf

ben 3. Januar 1831, ben 2. Marg 1831 und ben 4. Man 1831,

welcher lettere peremtorifch ift, anberaumt worden, wogu Raufluftige vorgeladen

werden. Ronigl Preuß. Land = und Stadtgericht.

6239. Bredlau ben 21. Septhr. 1830. Da auf die subhafirte, dem Gotts lieb Jach gehörige Freigartnerstelle sub Mo. 15. und das Ackerstud sub No. 101. ju Althoff, jusammen auf 570 Athle. abgeschätzt, in dem lest angestandenen Biestungstermine nur 210 Athl. geboien, bafür aber in den Zuschlag von den Intesreffenten nicht gewilliger worden, so haben wir auf den Antrag der lettern einen aus derweitigen Bietungstermin auf

den 29. November c. angesett. Es werden baber alle zahlungsfahige Kauslustige hierdurch ausgesordert, in diesem Termine Bormitrags um to Uhr vor dem Herrn Justigrath Forche im hies sigen kandgerichtshause in Berson, oder durch einen gehörig informitten und mit Bonmacht versehenen zuläßigen Mandatartum zu erscheinen, die Bedingungen

Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an den Deift. und Bestbietenden, wenn feine gesetliche Unsftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigt. Preuf. Landgericht.

5908. Leobschutz den 18. September 1830. Auf den Antrag eines Reals glandigers soll das dem Pfefferküchler Joseph Gobel gehörige, auf der Laubens gaffe sub Nro. 116. belegene und auf 1798 Athle, gerichtlich abgeschätzte Wohns und Schankhaus in termino

den 27. November,

ben 31. December c., peremtorie aber ben 5. Februar 1831 Rachmittag 3 Ubr

wor bem Commissario, herrn Stadtgerichts Alfessor Rocher öffentlich an den Meistbietenben verkauft, welches Kauflustigen hierdurch bekaunt gemacht wird. Fürst Lichtensteinsches Stadtgericht.

6232. Wartenberg ben 11. October 1830. Es soll auf Untrag eines Reals glänbigers die hiefelbst sub Pro. 138. belegene Franz Köllnersche Scharfrichtereis Besthung nebst dazu gehörigen Ackers und Wiesensand, welche auf 718 Athir. 22 Sgr. detarirt worden, im Bege der nothwendigen Subhasiation verkauft wers den, und ist hierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf

Den 17ten December D. %.

hiefelbst anberaumt worden, zu welchem demnach besig, und zahlungefähige Raufe luftige hierdurch eingeladen werben.

Ronial. Preuß. Stadtgericht.

5810. Pat fctan den 14. September 1830. Die den Anton Forsterschen Erben gehörende Besitzung sub Nro. 5. in Charlottenthal, besiehend in einem Wohnhause und Schener und 11 Mrg. 67 DR. Acker, auf 634 Athir. 10 Sgr. abgeschätz, soll in dem

am 18ten December d. 3. auf hiefigem Stadtgerichte angesehten Termine subhaftirt werden. Königl. Preuß Stadigerictt.

5845. Urnsborf im Görliber Rreife ben 15. Septbr. 1830. Bon und ift Schuldenhalber die nothwendige Subhasiation des der Christiane verebl. Penter geb. Ließe gehörigen und auf 90 Thir. 15 fgr. taxirren Dauslerguis Ro. 48. zu Groß. Radisch, Rothenburger Kreif &, eingeleitet, und der einzige Bietungsters min zum Berkauf dieses Sauslerguis auf

den 29. December d. J. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichteftatte ju Groß. Radisch ben Riesto angelest, wozu Kanflustige voraelaben. Die Taxe ift an ber Gerichtsstelle zu Groß, Radisch einzusehen.

Das Gerichtsamt ju Groß : Radifch.

5. Müller. 6124 Reiffe ben 30. Juli 1830. Auf ben Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution sind jum öffentlichen Nerkauf des dem Dekonom Moser als Civildesiger, und dem Mühlenbesiger Debo als Natural Besiger gehörende sub Mro. 1. ju Rlein. Catlan, Neiffer Rreifes gelegene, und auf 4217 Ribir. 25 fgr. gerichtlich abgeschäpten Maierhoses nebft Zubehör, bren Termine vor dem herrn Justigrath Gorlich auf

den 28. December d, J. Bormittage 9 Ubr,

Den 25 Februar 1831. Bormittags 9 Uhr und peremtorifc

auf ben 26. Upril 1831. Vormittags 9 Uhr angesett worden. Besit; und zahlungefähige Erwerblustige werden daber vorgestaden, in diesem Termine, besonders aber in dem letten peremtorischen Bietungss Termine im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst, wenn kein gesehliches hindernis eintritt, den Zuschlag an den Melste und Bestietenden zu gewärtigen. Die Taxe kann maheren der gesehlichen Pmiszeit an hiefiger Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Fürftenthumsgericht.

5798. Breslan den 4. September 1830. Die von dem verstorb. Schmidt Proquitte hinterlassen Schmiedes Possession und Freistelle Nrv. 11. zu Krolkwitz nebst 34 Schst. Versl. Maaß Aussaat, ortsgerichtlich auf 739 Athlie, geschäft, soll Theilungshalber auf Antrag der Erben pluslicitando verkauft werden. Der einzige und peremtorische Vietungstermin ist auf

ben Sten December t. 3.

in dem herrschaftlichen Schlosse ju Rrolfwitz angeseigt, und werben bazu gahlungsfahlge Rauflustige eingeladen.

Das Gerichtsamt bes freien Ronigl. Burglehn Rrolfwig.

Wanke.

5661. Brestan ben izten August 1830. Auf ben Antrag eines Gläubls gers ist die Subhastation des dem Mathias Lehnhard gehörigen, zu Meleschwitz sub Nro. 1. gelegenen Bauerguts, welches nach der in unserer Registratur einzussehenden Taxe auf 195 Athl. abgeschätt ist, von uns versügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Kaustuslige hierdurch ausgesordert, in den angesetzen Bietungsterminen,

am 20. Detober c., am 22. November c.,

befonders aber in bem letten peremtorischen Termine

am 22. December c. Vormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigrath Forche im hiefigen Landgerichtshause in Person, ober durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehnen zuläßigen Mansdatrium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meists und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Rönigl. Preuß. Kand-Gericht.

576r. Etegnit ben 28. August 1830. Bum öffentlichen Verkauf bes sub Aro. 10. auf der Goldberger Gaffe bieselbst belegenen, den Gutebesiser Und erefichen Erben gehörigen Saufes und Nebengebauden, welches auf 8500 Athlr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, bon wellen ber lette peremtorisch ift,

auf ben 29. November c. Bormittags um 9 Ubr, auf ben 1. Februar a. f. Bormittags um 9 Ubr.

auf den 7. April a. f. Bor, und Nachmittags die 6 Uhr vor dem ernannten Depatato, Grn. Kand, und Stadtg. Affel Fritsch anberaumt. Wir forsdern alle zahlungsfähige Rauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special. Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Königlichen Land und Stadts Gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächt den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingeben, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es siebt jedem Ausstussigen frei, die Laxe des zu versteigernden Erundstücks jeden Nachmittag in der Resgistratur zu inspiciren.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

5313. Gerichts amt zu Beerberg ben 19 July 1830. Die zu Obers Beerberg sub Mro. 83. belegene, bem verstorbenen Saubler Carl Gottfried Bennig zugehörig gewesene und auf 151 Mthl. 22 Ggr. 6 Pf. abgeschätte Freihauster.
Mahrung foll auf den Antrag der Erben subhastirt werden. Die Tare kann taglich in der Registratur eingesehen werden, und stehet der peremtorische Licitations.
Termin auf

ben 13. November b. I. des Morgens um so Uhr in der Gerichts'anzlen zu Beerberg an. Alle Besth zund Jahlungsfähige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem angesesten Licitationstermine entweder pers sönlich, oder durch gesehlich legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihr Gesbet abzugeben, wonachst der Zuschlag an den Meistbietenden nach vorheriger Gernehmigung der Erben und wenn feine gesehliche Hindernisse eintreten, erfolgen mird.

5838. Friedeberg a. Q. ben 23. September 1830. Das sub Nrv. 226. bierfelbst gelegene, bem Sanbelsmann Bogel gehörige Saus, welches auf 344 Rthl. 26 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation auf

den 4. December c. Bormittags to Uhr im hiefigen Rathhaufe offentlich an den Meiftbietenden verlauft werden, was jahlungsfähigen Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Königl Stadtgericht.

3247. Reichenbach den 24sten April 1830. Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das sub Fol. 16. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Ober = Mittel = Peilau Reichenbacher Kreises eingetragene, dem Gottfried Hähnel gehörige, und seinem Nugungsertrage nach auf 3186 Rthl. 16 Sgr. gerichtlich abgeschähte Frei = und Lehngut, wozu außer den Wohn = und Wirthschaftsgebäuden circa 90 Mrg. Acker, 40 Mrg. Busch, ein Obst = und Grasegaiten und Wiesewachs gehoren, auf den Untrag ber Realglaubiger öffentlich an den Meist = und Bestbietenden in den hierzu ander raumten Terminen:

ben 26. July, ben 27. September

in ber hiefigen Ranglen und

ben 4. December b. 3.

auf bem Schlosse zu Ober-Mittel-Peilau, von welchen aber erst ber lette ber peremtorische ist, verkauft werden. Besit und Jahlungsfähige werden das her hierdurch ausgesordert, in den gedachten Terminen, inshesondere aber in dem letten zu erscheinen, die Aufstellungen der Kaussbedingungen zu gewärtisgen, ihre Gedote zum Protokoll zu erklären, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuslassen. Die Taxe über dieses Grundstäck, so wie der Status desselben kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl in unserer Kanzley, als auch im Gerichtskretzsscham zu Ober-Mittel-Peilau eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Dber = Mittel : Peilau.

Wichura.

5722. Alofter Lauban ben 29sten Juni 1830. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird auf Antrag eines Realglaubigers, die dem Franz hoff mann zu Pfaffendorf gehörige, gerichtsamtlich auf 200 Mihlt. taxirte Sauslerstelle Ro. 214. dazelbst in bem auf

ben 24. December a. e. fruh to Uhr an hisiger Gerichtsamtsneste angesetzen peremtorischen Bietungstermine nothe wendig subhassirt, zu welchem beinge und zahlungsfähige Rauslustige mit dem Bemerken einzeladen werden, daß Erinnerungen gegen die Tape bis 4 Wochen vor dem Lietungstermine, sonst aber nicht angenommen werden, und der Zuschlag an den Meistbietenden ersolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme dagegen nothig machen.

Das StiftegerichtBamt.

5718. Kloser Lauban ben 29sten Juni 1830. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird auf Antrag eines Realglaubigers im Wege der Erecution die dem vormaligen Schullehrer Ferdinand Scheun ert zu Pfassendorf gehörige, in dem dismembrirten Bauergute Mro. 57. a. daselbft gelegene, gerichtsamtlich auf 230 Mthlr. taxirre Acter : Parcelle von 10 Scheffel Reupreuß. Maas, in dem bierzu auf den 24 December a. c frub 9 Uhr an hiesiger Gerichtsamissielle angesehten peremtorlicher Bietungstermine nothe wendig tubhastirt, wozu besite, und zahlungsfähige Kausussige, mit dem Bemersken eingeladen werden, daß die Taxe gegen die bis 4 Wochen, vor dem Bietungstermine, sonst aber nicht, Erinnerungen angenommen werden, in den Amtöstungstermine, sonst aber nicht, Erinnerungen angenommen werden, in den Amtöstung

ben, jur Einficht vorgelegt werben wirb, und ber Meiftbletenbe ben Bufchlag von Realglaubigern zu gewärtigen hat, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Stifregerichtsamt.

5356. Bunglan den 18. August 1830. Die zu Lauterseiffen im Lowenberg schen Kreise sub Rro. 5. gelegene Neumannsche Erbscholtisei, welche gerichtlich ercl. der Gebäude auf 6266 Athlie. 20 Sgr. taxirt worden ist, soll auf Antrag einiger Glänbiger meistbietend verkauft werden. Wir haben die diesfälligen Liscitations: Termine auf

ben 30. October, ben 30. December 1830,

und zwar diese beiden in des Justitiarit Wohnung zu Bunglau, und den 18. Mary 1831

in der Gerichtsfanzlen zu Siebeneichen Bormittags um 11 Uhr angeseht, und taden zahlungöschige Kauflustige hierdurch ein, in diesen Terminen, besonders in dem letzen, welcher peremtorisch ift, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden der Zuschlag nach erfolgter Ginwilligung der Realglaubiger sofort ertheilt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Zeit, Sonn zund Festige ausgenommen, in der Wohnung des Justitiarit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Siebeneichen.

Dr. Mens, Justit.

5642. Sprottau den 27. August 1830. Nachdem in dem am 25. März d. J. angestandenen Termine zum öffentlichen Berkauf des sud Nro. 11. auf der Herrngasse hieselichst belegenen massiven Wohnhause sich keine Kaussussige eingefunden haben, so ist auf Antrag der Interessenten zum öffentlichen Verkauf dieses Haupes, welches ben der Feuer-Societät mit 150 Rehlr. versichert, und überzhaupt auf 568 Rihlr. 25 fgr. gerichtlich abgeschätzt ist, ein neuer Licitationstermin auf den 18. November a. c. Nachmittags um 3 Uhr vor dem Hrn. Instigrath Albinus auf hiesigem Stadtgerichtshause angeletzt wors den, zu welchem wir besitz und zahlungssähige Kauslussige biermit einladen.

Rönigl. Preuß, Land. und Stadtgericht.

5284. Breslau den 23sten July 1829. Das im Breslauschen Areise gelegene Rittergut Neuen, zur Sutsbesitzer Gottlieb Mendelschen Liquidations, masse gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe besselben beträgt 15,033 Athlir. 21 Sgr. 32 Pf. Die Bierhungs, Termine stehen:

am 30, November 1830, am 3. Marg 1831, und ber lette Termin,

am 3. Juny 1831 Bormittags um 10 Uhr an, por dem Königt. Ober Landesgerichts Affestor herrn Meyer im Partheienz zimmer des Ober Landesgerichts. Jahlungsfähige Kauslukige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der

Bufchlag an ben Deift. und Bestbietenben, wenn feine gesetzliche Auffande eins treten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.

5439. Breslau den 7. August 1830. Der dem Freigärtner Franz Kügler zu Gleinitz gebörige Feldacker von 5 Mrg. und 1 Mrg. Wiesewachs, vertsgerichts lich auf 164 Rthl. 20 Sgr. geschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino peremtorio

ben 22. November c. Nachmittags um 2 Uhr in ber Ranglen 34 Groß- Zing meistbietend verkauft werden. Zahlungsfähige Raufluftige werden baber gur Abgabe ibrer Gebote eingeladen.

Das Juftigamt ber vormaligen Commende Groß Zing.

Manke.

5575. Ples den 8ten July 1830' Die Georg Bubefiche, in der hiefigen Borftadt sub Ro. 82. belegene, auf 287 Athl. gerichtlich abgeschäfte Poffession sell im Wege der nothwendigen Subhaftation in dem auf

ben 6. November c. Bormittage um 9 Uhr im unterzeichneten Justigamte auberaumten peremtorischen Termine öffentlich vers außert werden, und wird solches Kauflustigen mit dem Bedeuten befannt gemacht, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, falls nicht gesetzliche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Fürftl. Unhalt Cothen Plefiches Juffigamt.

Blebmer. Bonisch.
5948. herrn fabt den 28sten Septbr. 1830. Auf den Antrag eines Reals
thingers haben mir im Rege der nothmendigen Subbastation eines Reals

Gläubigers haben wir im Wege der nothwendigen Subhastation einen Termin jum öffentlichen Berkauf des dem Lischlermeister Andreas Airch ner gehörige sub Ro. 155. auf der Löpfergasse hieselbst belegenen brauberechtigten Dauses nehst Augehör, taxirt nach dem Materialwerthe auf 290 Miller, nach dem Mußungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 449 Athlr.

den 10. December c. Bormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt, ju welchem wir zahlungsfähige Raufs luftige mit bem Eröffnen vorladen, daß der Meiste und Bestötetende, in sofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat. Die Tare ist zu jeder schicklichen Zeit in unferer Registratur einzusehen.

Rouigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

5767. Breslau den 18ten Gepthr. 1830. Das sub Ro. 92. gu hundsfeld gelegene Saus und Gartel, im Jahre 1824. fur 300 Rthl. erfauft, und im Jahre 1830. materialiter auf 150 Rthlr., nach dem Rupertrage auf 158 Rthl geschäßt, und auf 280 Rthlr. im fladtischen Feuer-Cataster versichert, soll im peremtorisschen Bietungstermine

den 16. December Nachmittags 4 Uhr an der Gerichtsfielle ju Dunosfeld, nothwendig an den Metfibietenden verfauft werden. Rauflustige haden fich in diesem Termine einzufinden und mit Caution ju versehen. Das Geheimerath Menssche Patrimonialgericht zu Bundefeld. 5731. Reichenbach ben 13. August 1830. Im Wege ber nothwendigen Subhaffation soll die sub Ro. 1. im Sppothefenbuche über die Semeinde Pangel Nimptschichen Rreises eingetragene, dem Gottfried Dorbs gehörige und auf 844 Rthle. 10 fgr. gerichtlich abgeschätze Frenstelle, wozu außer den Wohn. und Wirthschaftsgebäuden ein großer Obste und Grasegarten und eirea 34 Mrg. Ucher gehören, auf den Antrag eines Glänbigers öffentlich an den Meiste und Bestbies teuden in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse ju Pangel verkauft werden. Besis. und zahlungsfähige Rauflustige werden baher hierdurch aufgefordert, an gedachtem Termine und Orte zur
erscheinen, die Aufstellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grunds fück, so wie der Status desselben kann zu ieder schicklichen Zeit sowohl in unserer Ranzlen, als auch im Gerichtskreitscham zu Altstadt-Rimptsch eingesehen werden. Das Gerichtsamt Bangel und Altstadt-Rimptsch.

Midurg.

5622. Hoben friedeberg ben & September 1830. Das in der Stadt Bobenfriedeberg No. 30. belegene Pfefferkuchter Romis chiche Daus nebst Garten und Ruchentisch, so magistratualisch auf 346 Athlie. tariet worden, ift Schulden wegen meistbietend zu verlaufen. Zu dem

ben itten December a. c.

angefebten einzigen Bietungstermin werden baber Raufluftige, Die jederzeit die Tare in der Ranglen nachsehen konnen, in dem Gerichtszimmer ju hobenfriedeberg zu erscheinen, hiermit aufgefordert.

Das Gerichteamt.

5476. Dels den 6. August 1830. Das herzoglich Braunschweig. Delssche Fürstenthums. Gericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag einiger Realzgläubiger die nothwendige Subhastation der Blumelschen, in Dels vor dem Bredlauer Thore belegenen Kräuterstelle Rro. 128. zu verfügen befunden worden ist. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 28. July 1830 auf auf 425 Rthl. gerichtlich abgeschätzes Grundstück zu besigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgefordert, in dem auf

den 15. November c. a. Vormittags am 9 Uhr ansiehenden peremtorischen Licifationstermine vor dem Deputirten des Fürstenstbumsgerichts, herrn Cammerrath Thalheim an diesiger ordentlichen Gerichtsstätte sich zu melven und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des Licifationstermins etwa einkommenden Gebote, in sofern gesehliche Umfände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist- und Bestietend. Berbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürstenthums. Registratur näher nachgesehen werden.

Bergogl, Braunschweig Detsiches Furftenthumsgericht.

of artitorage of a feet and a feet

sistemand Benylonge

du No. XLIII. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes.

vom 27. October 1830.

Aufgebot verlorner Sypotheten = Instrumente.

4719. Dels den 26. Juny 1830. Nachstehende hypothekarische Forderungen und Inftrumente, namlich:

- 1) ein Hypotheken- Instrument über 80 Rthl. nebst Zinsen zu 5 pro Cent, von dem Freigärtner Christian Schickore zu Buckowinke unterm 13. Sepibr. 1810 der Susanna verw: Riedel ausgestellt und ex decreto vom 17. Decbr. 1810 im Hypothekenbuche bei der Freistelle Nro. 1. zu Buckowinke sub Rubr. III. Nro. 2. eingetragen, welches bereits bezahlt, aber angeblich bei einem Brande in Maliers verloren gegangen ist;
- 2) das Hypotheken: Instrument über eine Forderung von 60 Rible. in Münze nebst Zinsen zu 5 pro Cent auf den Grund des von dem Schußes macher Wichura zu Medzibor unterm 7. October 1800 der jest verstord. Johanne Christiane verehel. Soldar Scholz geb. Fuchs, nachmals verehel. gewesenen Buchholz ausgestellten Schuld, und Verpfändungs: Justruments im Hypothekenbuche bei dem städtschen Schenkhause No. 25. zu Medzie bor sub Rubr. III. Nro. 4. eingetragen, welche angeblich bezahlt, das darüber ausgestellte Instrument aber mit der Kasse des Regiments Fürst Hoheulohe in der Schlacht bei Jena verloren gegangen sein soll;
- 3) eine Forberung von 100 Thr. schles. ober 80 Athl. Cour. und bas darüber etwanige ausgeserigte Hypotheten, Instrument, welche im Folge eines im Jahr 1756 von den Martin Wähnertschen Erben dem George Schnur gemachten Darlehns für dieselben im Hypothetenbuche bei dem in der Breslauer Vorstadt zu Bernstadt belegenen Freihause No 247. unterm 16. Novbr. 1767 No. 1. eingetragen worden ist, und wo von laut Cessions Recognition vom 1. May 1769 an den Bürger und Krämer Christian Horn zu Bernstadt 40 Ribl. cedirt worden sind, welche cedirte Forderung bezahlt, das Instrument darüber aber angeblich versoren

gegangen ift, mabrend bie Inhaber ber übrigen 40 Rthl. unbekannt find, auch nicht conftirt, ob über Die gange Forderung ein Inftrument ertheilt ift;

- 4) ein Schuld, und Burgschafts. Instrument über 55 Athle. nebst Zinsen zu 5 pro Cent, unterm 27. Septbr. 1773 von dem Bauer Und dreaß Krause zu Schmarse als Schuldner und der verwitt. Krause geb. Günther als Burgin dem Schmidt Christian Seeliger zu Schmarse aus gestellt, und im Hypothekenbuche bei dem Freibauergute Nro. $\frac{18}{47}$. Zu Schmarse sub Rubr. III. No. 2. eingetragen, welche Schuld bereits bezahlt, das darüber ertheilte Instrument aber verloren gegangen ist;
- 5) Folgende, von dem Kräuer Christoph Kiesewetter zu Dels dem basigen Umtsrath Buckisch ausgestellte und auf der Kräuterstelle Mo. 5. zu Dels sub Rubr. III haftenden Hypotheken Forderungen und die dar- über ausgesertigten Instrumente, nämlich:

a. über 100 Thir. fchief. oder 80 Rthl. Cour. sub Do. 2. laut Schuld. und Berpfanbungs Inftruments vom 13. Juli 1775;

- b. über 25 Rible. sub No. 3. laut Schuld, und Verpfandungs= Instrument vom 6. October 1783, welche lettere Post auf dem über die ersten ertheilten Instrumente zugleich mit regie strirt worden ist; und
- c. über 80 Athle. nebst Zinsen zu 5 pro Cent sub Mro. 4 laut Schuld- und Verpfändungs Instruments vom 13. März 1786; welche drei Forderungen von der Senier Scholz zu Vernstadt als Erbin an den Schloß. Verwalter Benjamin Vertraugott Füschulky den 27. Aus gust 1788 cedler und an die letzte Cessionaria, Frau Glaser Gürtler zu Dels bezahlt, die Original Instrumente aber angeblich verloren gegangen sind;
- 6) ein Ippotheken, und resp. Consens Justrument über 90 Thir. schles, oder 72 Ribl. Cour. nebst Zinsen zu 6 pro Cent vom 14. Januar 1773, welches der Hausbesitzer Martin Friedrich Lange dem Pfarrglockener Richard Neiber ausstellte, im Hypothekenbuche bei dem Freihause Mro. $\frac{9}{77}$. zu Bernstadt sub Rubr. III. No. 1. eingetragen, welche Post angeblich bezahlt, das Instrument aber verloren gegangen sein soll;
- 7) ein Consens. Instrument über 100 Mthl. nebst 5 pro Cent Zinfen, zufolge des von dem Schuldner, Cichorienfabrikanten Christoph Gotts lieb Tike dem Gläubiger, Sinwohner Johann Friedrich Wiefener zu Juliusburg unterm 29. Januar 1800 ausgestellten Consenses, im Hypothes

fenbuche bei bem flabtschen Saufe Do. 94. ju Juliusburg sub Aubr. III. Mo. I. baftend, welche Poft begablt ift, Die barüber ausgestellten beiben besonderen Inftrumente aber, namlich das eigentliche Confens, Inftrument d.d Juliusburg ben 29. Januar 1800 und ber Sypothekenschein Des Mas giftrats ju Juliusburg de eod, dat. angeblich verloren gegangen find :

- 8) ein Schuld: und Ceffions : Instrument über 100 Ribl., welches Quantum ber Freigartner Beinrich Butter von feiner auf Der Erbicholtifei und Kretscham Dro. 14. ju Rlein Ellguth sub Rubr. III. Dro. 2. baf: tenden Forderung per 300 Rebl., ber Maria Glifabeth Christiane verebl. Grauer geb. Rollin unterm 22. Rovbr. 1787 cedirte, welche Ceffion bei gedachter Befigung sub Rube. III. Do. 2. eingetragen, Das ceditte Quans tum auch bezohlt, das barüber ausgefertigte Inftrument aber angeblich verloren gegangen ift;
- 9) ein Schuld, und Ceffions, Juftrument über 400 Ehlr. fchlef, ober 220 Ribl., welche ber Scholz Chriftian Uret ju Leuchten von feiner auf Dem Bauergute Des Chriftoph Felbrig Dro. 21 3u Schmarfe haftenben Forderung per 600 Thir. fchlef. ober 480 Ribl. Cour., nachdem biervon 200 Eble, fcblef. ober 160 Rebl. Cour. bezahlt waren, unterm 10. Octos ber 1763 dem Deleschen Rathe. Depositorium cedirt bat, und welche nach Der Ungeige Des Delefchen Dagiftrate vom 5. Januar 1820 bezahlt find. mabrend bas barüber ertheilte Inftrument vom 10. October 1763 angebe lich verforen gegangen ift;
- 10) bas Sypotheten . Inftrument über 40 Ribl. nebst Binfen à 5 pro Cent, welche auf die Angerhausstelle Dro. 13. ju Ziegelhof sub Rubr. III. No. 1. auf ben Grund des Schuld: und Berpfandunge. Inftruments Des Besigers, Ungerhäusler Weber vom 3. Man 1804 für den Paftor Cochlorius ju Postelwiß eingetragen, von Diefent an Die Beate Bache und von der legtern an die Weberschen Cheleute und beren Erben gedieber, jeboch jutuckgezahlt, bas Inftrument barüber aber verloren ift:
- 11) bas Syporheten Inftrument über 80 Ribl. nebft Binfen à 4 pro Cent, welches auf die Freistelle Do. 20. ju Caileburg ex instrumento vom 8. Movbr. 1808 fur die Beinrich Reichschen Intestaterben als eine von dem Besiger Christian Walter schon im Jahre 1806 an ben Seins rich Reich schuldigen Summe sub Rubr. III. No. 1. eingetragen worden, aber jurucfgezahlt find, jeboch bas barüber ausgefertigte Inftrument vertoren ift; industry. Dens, pub such reputation designation and property above

12) ein Schuld, und Hypotheken, Instrument über 100 Athl. nebst Zinsen a f pro Cent d. Dels den 24. October 1816 von dem Besiger Gottstied Rob für das Depositorium des Stadtgerichts zu Vernstadt aus gestellt und ex decr. vom 1. Novbr. 1816 auf die Freistelle Mro. $3\frac{1}{3}$. zu Bernstadt eingetragen, zusolge Decrets vom 24. October 1817 aber als dem Stadtrichter von Scheibner zu Vernstadt gehörig, bezeichnet, wels ches an diesen bereits bezahlt worden, hiernachst aber verloren gegangen ist;

werden hiermit auf den Untrag der Besiger ber bezeichneten verpfans beten Grundstücke und resp. der anderweitigen Interessenten öffentlich auf geboten, und daher alle diejenigen, welche an idle sub 1. bis 12. incl. bezeichneten Forderungen und Instrumente ale Eigenthumer, Cessionarien, Pfand: oder sonftige Briefsinhaber oder deren Erben Unsprüche haben,

hierdurch aufgefordert, Diefe in bem auf monthe dan die

den 6. November 1830 Vormittage um 9 Uhr vor dem Herrn Cammerrath Thalhelm auf hiefigem Herzoglichen Fürstensthums-Gerichte anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, wie drigenfalls dieselben mit ihren etwanigen Ansprüchen an gedachte Fordes rungen und Instrumente, so wie an die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die Instrumente sur amortisitt erklärt und die Forderungen selbst in den Hypostekenbüchern werden gelöscht werden.

Herzogl. Braunschweig Delssches Fürftenthums Gericht.

Edictal. Citationen.

G221. Rauben bei Ratibor ben 5. Octob r 1830. Der uneheliche Sohn der bereits im Jahre 1809 zu Klein Rauden verstorbenen Hena Kaschef, Mamens Marcell, welcher im Jahre 1813 zur Königl. Preuß. tandwehr ausgehoben worden, und dessen Gen dermögen 47 Riblr. 5 Sgr 10 Pf. beträgt, ist seit jener Zeit vermist, und durch das Erstenntnis de publicato 11. Januar d. J sur todt erklätt. Es werden daber seine unbekannten Erben ober nächsten Betwandten zur Unmeldung und Machweise ihrer Erbrechte zu dem, spätestens auf 3

ben tzten August k. J. in hiesiger Gerichtsamts Ranzlen angesetzten Termine hierdurch unter der Warnung vorgeladen, daß die Austleibenden mit ihren erwanigen Erbansprüchen präclubirt, dem sich meldenden legitimirten nächsten Erben aber Der Dachlaß zur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Dras clusion sich etwa erft melbenbe nabere ober gleich nabe Erbe alle feine Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und ju übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Erfag der gehobenen Ruhungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit dem, mas alebann noch von der Erbschaft vorhanden fein wird, ju begnugen verbunden fein foll. g.) Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Randen.

Scota.

5808. Bunglau ben 5. September 1830. Rachbem über bas Bermos gen Des Bauer Johann Sottlieb Prengel ju Ottendorf auf Antrag mehreren Glaubiger ex decreto bom 21. Dobember pr. ber Concurs eröffnet worden ift, fo wird bied den unbefannten Glaubigern Des Gemeinschuldners, fo wie der ihrem jesigen Aufenthalt nach unbefannten ehemalige Diensimago und bem Des conom Rliem bierdurch offentlich befaunt gemacht, und ein Termin auf

in der Behaufung bes Juflitiarit Franke in Bunglau anberaumt, ju welchem Diefelben Bebuff ber Liquidation ihrer Forberungen, unter ber Bermarnung porgeladen merben, bag bie Ausbleibenden mit ihren Unfprachen pracludirt,

und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werben. Das Gerichtsamt ber Ottenborfer Guter.

5647. Bunglan ben 14. Auguft 1830. Alle Pratendenten, welche an Die auf bem Bauergute Dro. 4. ju Maridorf baftenden 811 Rtblr. 26 Ggr. Dunge, welche fur bie Eresfdmeriche Bormunbichaft vermoge Soppothefenverfcreibung Des Befigers Chriftian Gottlob Schafer vom 25. Mars 1808, worin fahrliche Berginfung ju 4 pro Cent und giahrliche Auffandigung flipuliet worben, ex decreto de codem auf bem quaft. Bauergut sub Ro. 10. eingetragen fteben, fo wie auf Die barüber fprechende, aber verloren gegangene Urfunde vom 25. Marg 1808, als Eigenthamer, Teffionarien, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju baben vermeinen, werden bierdurch aufgefordert, thre Unfpruche in termino

in ber Bohnung bes unterzeichneten Jufiftiarit entweder in Perfon, ober burch geborig legitimirte Mandatarien , woju thnen im Sall ber Unbefanntichaft ber Jus flis Commiffarins Rimmer bierfelbft in Borfchlag gebracht wird, anzumelden und Bu befcheinigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Unfpruchen pracludirt, und ihnen bamir ein emiges Griffchweigen auferlegt , Das verloren gegangene Infirm ment aber für amortifirt erflart und auf Untrag ber Intereffenten ein neues Infirus

ment ausgefertigt werden. Das Gerichtsamt von Margborf.

Frank. 4950. Leobichus den g. Dan 1830. Bon dem Fürfilich Lichtenfteinfchen Stadtgerichte werden ber am 17 November 1779. in Ronigedorf, Leobicuter Rreifes geb. Frang Gulfel, ein Sohn bes bafeibft verstorbenen Bauslers Unton Bulfel, welcher fich por 32 Jahren ale Dienftfnecht entfernt, und feit biefer Beit von feinem leben und Aufenthalt feine Nachricht eingegangen, fo wie bie von ihm etwa zuruckgelaffenen Erben und Erbnehmer hierburch vorgelaben, fich vor aber spatestens in bem auf

ben 10. Man 1831. Bormittags 9 Uhr por bem Brn. Stadtgerichts Alfeffor Rocher angesetzten Termine entweder in Person oder burch einen zuläsigen Bevollmächtigten, oder wenigstens fchriftlich zu melden, und von seinem oder ihrem Leben und Aufenthalt überzeugende Nachricht zu geben. Bey dem Ausbleiben aber wird der Franz Fülfel für tod erktart, und sein im fadtgerichtlichen Deposito befindliches Bermögen den sich etwa meldenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmern zugesprochen werden.

Fürst Lichteinsches Stadtgericht.
2862. Brestau ben 2. Marz 1830. Auf den Antrag seiner Verwandten wird der von Klein. Dels im Delssichen Kreise in Schlesien gebürtige, den 20. April 1795 geborne Sohn des verstorbenen Schmidt Joseph Linke, Namens Joshann Joseph Linke, welcher die Schmiedes Profession erlernt hat, im Jahre 1813 zur Landwehr ausgehoben und nach Schweidniß gebracht worden, und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Rachricht gegeben hat, so wie dessen etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, bis zu ober spätestens in dem auf

den 22. December c. Vormittags um 11 Uhr anberaumten Termine in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Gerichts vor dem Herrn Ober Landesgerichts Affessor Hahn entweder personlich oder schrifts lich sich zu melden und demnächst weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls derselbe für todt erklart und den gesetzlichen Erben sein Vermögen verabs abfolgt werden wird.

Ronigl, Preuf. Landgeriche.
5757. Liebenthat ben 6. September 1830. Ueber die kunftigen Kaufsgelter der Pusch manuschen Wassermühle sub Mro. 1. zu Marzdorf ist ber Lisquidationsprozeß eröffnet, und ein Termin zur Liquidation und Berification der Forderungen auf

den 28. December 1830 Bormittags 10 Uhr wor dem ernannten Deputirten, herrn Land und Stadtgerichts Director Gebel hieselbst angesetzt worden. Es werden daher alle etwaige unbekannte Nealglaubiger der Puschmannschen Erben ausgesordert, in diesem Zermine zu erscheinen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präckudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen den Kansfer und die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Uebrigens werden ihnen bei ihrer Unbekannsschaft die Herren Justigs-Commissari Franzsi zu Löwenberg und Wolf in hirscherg als Mandatarien in Borschlag gebracht.

Rönigl. Lands und Stadtgericht,
4729. Ratibor den 28. Juny 1830. Auf Antrag des Vormundes der Wilhelm Kremferschen Kinder und der Erben des Joseph Stiftseger laden wir:

i) den Christian Jakob Benjamin Kremser, welcher im Jahre 1816 wahre

icheinlich nach bem Ronigreich Polen gegangen, von baber aber welter

feine Radricht gegeben bat;

2) den Rurschner Johann Joseph Stiftseber, welcher feinen früheren Aufsenthaltsort Ratibor verlaffen, und im Jahre 1823 in der Rabe von Breslau gesehen worben fein foll;

to wie auch deren etwannige unbefannte Erben und Erbeenehmer hierdurch vor,

fich früher oder fpateftens in dem auf

den 2. May 1831 Bormittags um 9 Uhr vor bem herrn Affessor Kretschmer auf dem hiefigen Stadtgerichte ansiehenden Termine entweder schriftlich oder personlich zu melden und zu legitimiren, und sodann weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls angenommen wird, daß der ic. Kremser und ic. Stiftseher nicht mehr am Leben seien, wonachst diesels ben per sententiam für tobt erklatt werden, und ihr Nachlaß ihren sich gehörig legitimirenden Erben ausgefolgt wird.

Ronigl, Preng. Stabtgericht.

5276. Namblau ben 30. July 1830. Nachdem auf ben Antrag ber Realglaubigerin Baroneß Iba Ottilie v. Reibnitz geb. Freiln v. Eroschte zu Carlerube über die tunftigen Raufgelber des sub hasta gestellten, dem Rosnigl. pensionirten Ober-Steuer-Controlleur Carl Meyer zugehörigen, unter der Gerichtsbarfeit des unterzeichneten Land. und Stadtgerichts belegenen Domisnialguis Bohmwiß der Liquidationsprozeß eröffnet worden, so werden sammilich unbekannte Gläubiger, welche irgend einen Real. Auspruch an das gedachte Grundssück ober dessen Raufgelber zu haben vermeinen, zur Anmeldung ihrer diesfälligen Ansprüche und zum Erweis der Richtigkeit derselben zu dem auf

den 29. Rovember d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem kand, und Stadtgerichts. Director Gever hierselbst anberaumten Ters mine unter der Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Anssprüchen an das Grundstück werden präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, wird auserlegt werden. Denjenigen, welche wegen Entsernung verfönlich diesen Termin abzuwarten verhindert sein sollten, werden der Herr Justiffs Commissarius Strüßty hieselbst und Herr Justiffs Commissarius Givight, die mit der erforderlichen Information und Vollmacht versehen sein mussen. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

4990. Glogau den 6. Juli 1830. Nachdem über bas Grundflück und die kunftigen Raufgelder bes sub hasta gestellte, im Königl. Preuß. Antheil der Obers Laufis und dessen Morbenburger Rreifes gelegnen Guts Reichwalde der Liquidastions. Projes mit den S. 5. Tit. 51 der Projes Dronung bezeichneten Wirkung eröffnet worden ist, werden fammtliche Reglalaubiger gedachten Guts vorgeladen,

in bem auf

300892

den 5. November b. J. Bormittags um to Ubr vor bem Deputirten Ober : Landesgerichts, Affessor v. Gelhorn ansiehenden Termin auf bem Schlosse hiefelbst ihre Ansprüche zu liquidiren und zu bescheinigen. Dies

and the state on the state of the

ienis

senigen, welche nicht ericheinen, werben mit ihren Anfpruchen an bas gebachte Gut Reichwalbe und besten Raufgelber, in Gemäßheit ber Allerhöchsten Cabinets. Orbre bom 16. May 1825. sofort nach abgehaltenem Liquidations. Termine prasclubirt, und es wird ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räufer bes Guts, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelber vertheilt werden sollen, auferlegt werben.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Rieberfchleffen und ber Laufig.

v Göte.

Aufgebot unbekannter Deposital . Intereffenten.

6215. Glat ben 15. October 1830. In bem Indictal- Depofitorio Des hies figen Ronigl. Land und Stadtgerichts befinden fich mehrere alte Maffen, berem Eigenthumer fich bis jest nicht gemeldet, und von beren Leben und Aufenthalte nichts befannt ift, als:

1) Die fogenannte Depofital: lleberfduftmaffe, welche gegenwartig befieht

a. in baarem Gelde - 49 Ribl. 13 Sgr. 10 Pf.
b. in Antheilen an ben Activis des See

neral-Depositi per - 130 — 23 — —

c. in Pfandbriesen — 150 — . — —

d. in Sppothesen Instrumenten — 420 — . —

jufammen in 750 Athl. 6 Ggr. 10 Pf.

2) bie Abt Dombroslauschen von - - 33 - 2 - 10 - 3) Die Raufmann Schernissche - - 2 - 9 - 6 -

Es werden daher die Eigenthumer diefer Maffen oder beren Erben biermit benachs wichtigt, daß, wenn fich dieselben binnen 4 Bochen nicht melben und die Auszahs fung aus dem Depositorio nachsuchen follten, die Ablieserung dieser Gelder zur allgemeinen Justig. Officianten: Wittwenkasse erfolgen, und bei einer spatern Melbung auf die inzwischen von der gedachten Kasse erhobenen Zinsen fein Anspruch fatt finden wird.

Ronigl. ganb = und Stadtgericht.

Aufgebot einer Umts . Caution.

5788. Rimptich den 3. Septbr. 1830. Alle diejenigen, welche fur die Zeit ber Amtsverwaltung unfres verftorbenen Rendanten Franz Czezotta noch Unsprüche an die von ihm verwalteten Raffen, unfer Depositorium und unfere Salartientaffe, begründen zu können vermeinen, werben hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche binnen 3 Monaten, spätcstens aber in dem bierzu auf

ben 3. Januar f. J. Bormitrags 9 Uhr in unferm Parthelenzimmer anberaumten Termine gehörig anzumelben und zu Begründen, nach Ablauf diefer Frist aber zu gewärtigen, daß sie ihres Anspruchs an die Kasse werden für vetlustig erklärt, blos an die Person und das übrige Bermögen des gedachten Rendanten verwiesen, deffen Amts . Caution und sonstiger in Beschlag genommener Nachlaß aber auf dessen bis jeht ermittelte amtliche Bertretungen wird verwendet werden. g.)

Ronigl. Preuß. Land . und Gradigericht.

Unbangzur Beilage

No XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 27. Dctober 1830.

Subhastations. Patente.

5445. Striegan den 14 Auguft 1830. Auf den Untrag eines Realglan bigers foll bas sub Ro, 118. in hiefiger Stadt belegene und auf 816 Rtblr. 20 far. gerichtlich tarirte Saus im Dege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Deiff. bietenben verfauft merben. Bu biefem Behufe frebt ein einziger Bietungsternifn ben 1. Rovember d. J. Morgens 10 Uhr por dem Gen. Suffigrath Rabudrich bierfelbft an, mogn gablungefabige Rauffuffige

vorgeladen werden.

Ronial, gand = und Stadtgericht.

5979. Sabelich merdt ben 2. Octor 1830. Bumbffentlichen Berfauf eines dem Bauer Schmidt in Althatborf geborigen, bajeibit gelegenen Acterflucks pon 114 Morgen, welches gerichtlich auf 256 Rthir, abgefchatt worten, haben wir einen einzigen Bietungstermin auf

den 9., Decemberd. J. Bormittags to Ufr

in Altbabborf angelegt, wogu Zahlungöfahige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag die Tage gu jeder ichicflichen Beit hiefelbft und im Gerichtefretfcham gu Altbagborf eingeseben werben fann.

Das Gerichtsamt für Altbasborf.

5609. Erebnit ben 3. Geptbr. 1830, Die sub Ro. 31. bes Sppothefens buchs belegene, gerichtlich auf 695 Rtblr. 12 Egr. abgeschätte, ber verebel. Martin gehörige Daus, ift im Wege ber Execution bon uns sub hasta geffellt, und ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

ben 23ften Rovember C.

in unferem Partheienzimmer bor bem herrn Land : und Stadtgerichts : Affeffor Milder anberaumt worden. Befig, und jahlungefabige Raufluftige werden ju bemfelben eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution in verfeben. Die Tare fann in unferer Regiffratur eingefeben werben. Muf Rachgebote wird nur in ben gefehlich guläßigen Sallen ausnahmsweife geachtet werben.

Ronigl, Land : und Stadtgericht,

5815. Schlog Reurode den 19. Geptember 1830. Rachbem wir auf Une trag bes biefigen Dominial : Rentamtes bas bem Carl Tenber gu Ronigsmalbe geborige, Vol. I. Do. 15. bes Sppothefenbuches verzeichnete Bauergut, welches im Jahre 1827 auf 1513 Rible, gerichtlich abgeschatt worden, im Wege ber Eres

cution jum öffentlichen Berfaufe gestellt, werben befit : und jahlungsfähige Rauf-

ben 30. Detober,

ben 30. Rovember, befonders aber ben 30. December Bormittags 10 Uhr

anberaumten Licitationsterminen, von benen ber lettere peremtorisch ift, in biefige Justigamts. Ranglen zur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerken vorgeladen,
baf der Meist - und Bestbietende in Abwesenheit eines gesehlich zuläßigen Widers
spruches des Zuschlages gewärtig sein kann.

Reichsgraft. Anton v. Magnisides Juftigamt.

5784. Bauerwit ben 11. Angust 1830. Das sub Ro. 108. im Spoothes fenbuche Vol. II. eingetragene ju Katscher belegene, bem Weber Johann Scholz und seiner Kinder erster Ehe gehörige, von Jolz erbaute haus nebst Zubehör, welches auf 103 Athl. 5 fgr. gerichtlich geschäht worden, soll im Wege der Erccustion öffentlich an Meistbietenden verkauft werden, und es werden deshald besits fähige Kaussussige zur Abgabe der Gebote auf

den 7. December c. Bormittags ro Uhr

in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Ratscher, mit der Bedeutung vorgelas ben, daß, wenn nicht etwa ein gesetzlicher Anstand obwalten sollte, dem Meists bietenden der Zuschlag eriheilt werben wird.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwiß und Raticher.

5589. Sagan ben 6. Septör. 1830. Die ju Dittersbach blefigen Rreifes, unter ber No. 63. belegenen Gartnernahrung, abgeschätzt auf 150 Athl. soll theis lungshalber den 18. Nobbr. d. J. früh 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Amtshause ju Ditterbach öffentlich an den Meistbietenden berkauft werden. Die Raufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, und erfolgt der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen. Das Instigant der Dittersbacher Güter.

5386. Glat ben 20. Anguft 1830. Da die den Joseph Grospietichen Erben zugehörige, sub 2.a. ju Rendorf belegene und von dem Ortsgericht auf 500 Rth. gewurdigte Sansierstelle im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft wer-

den foll, und hiezu terminus licitationis unicus et peremtorius

ben 15. November c. fruh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtöstelle in der Gerichtöfanzlen zu Neudorf ansiehet, so wird solches, sowohl den Kaufinstigen zur Abgebung ihrer Gebote, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch befannt gemacht. Das Gerichtsamt des Freirichterguts Neudorf.

Regulirung des Sppotheten : Buches.

6235. Micolat ben 14. October 1830. Dem Publico wird hiers burch bekannt gemacht, daß das Hypothekenbuch folgender, jur Gerichtes Berwaltung bes unterzeichneten mitgehöriger Otteschaften, und zwar:

A. abfeiten bes Gerichtsamts Bamada:

a. bei bem Dorfe Zawada und

B. abfeiten bes Gerichtsamts Jarzombkowig:

o. bei dem Dorfe Jarzombkowis und

d. - ber Rolonie Petersborf;

C. abfeiten Des Gerichtsamts Fedlin und Boifchow;

e. bei dem Dorfe Fedlin;

f. - - Dber Boifchow und

g. — — Nieder Boischow; (sammtlich im Pleßschen Kreise); auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Besissen der Grundstücke einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll, und daher ein jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit der Intabulation verbundenen Vorzugsrechte zu verschaffen gedenkt, sich binnen drei Monaten bei dem betreffenden, oben bezeichneten Gerichte zu melden und seine etwanisgen Unsprüche näher anzugeben habe, Hierbei wird zugleich dem Publiko eröffnet:

1) baß diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Zeit melben, nach bem Alter und Vorzuge ihres Realrechts werden eingetras

gen werden;

2) Diejenigen, welche fich nicht melbeu, ihr vermeintliches Realrecht gegen ben britten, im Sphothekenbuch eingetragenen Besiger nicht mehr ausüben tonnen;

3) in jedem Falle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften

nachsteben muffen; daß aber

4) benen, welchen eine bloße Grundgerechtigkeit (Servitut) zusteht, ihre Nechte nach Borschrift des U & R. Thl. I. Tit. 22. J. 16. und 17. und des Anhangs zum A. & R. J. 58. zwar vors behalten bleiben, daß es ihnen aber auch freisteht, ihr Necht, nachdem es gehölig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen. Eründel, Stadtrichter.

Servitut. und Dienft. Ablbfung.

6237. Steinau a. D. den 20sten October 1830. Auf dem Grafic v. Posadowsky Wehnerschen Fibei . Commisgute Dammitsch, Steinauer Rreises soll die von der Gemeinde auf Dominial . Feldern auszuübende hutung abgelost werben, welches in Gemäßbeit der im Gesch über die Ausführung der Gemeinheits. Theilung und Ablosangs : Ordnungen vom 7. Juni 1821. gegebenen Borschrift, hiermit bekannt gemacht, und denjenigen, welche daben ein Interesse ju haben vermels nen, überlaffen wird, fich in bem ju diefem Bebufe anberaumten Termine bep Unterzeichnetem bier in Geeinau auf

ben bten December c. a.

ju erflaren, ob fie ben Borlegung bes Auseinanderfehungs . Dlanes zugezogen fein wollen. Die Nichterscheinenden muffen nach §. 12. des allegirren Gefebes
die Regulirung gegen fich gelten laffen, und tonnen mit keinen Einwendungen dagegen gehort werben.

Der Ronigl. Special. Commiffarius.

Walther.

margardine and the uncert i on ne enter

6208. Breslau ben 22. October 1830. Es follen am 28. b. M. Bormits tags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr und an ben folgenden Tagen im Unce tionsgelaffe Mo. 19. auf der Innternfiraß: die zu verschiedenen Nachlasmaffen ge-hörigen Effecten, bestehend in Gold, Gilber, Uhren, Leinenzeug, Betten, Meu-bles, Rleidungsstücken und verschiedenem Hausgerath an den Meistbierenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Auctions . Commiffarine Mannig, im Auftrage Des Ronigl. Ctabtgerichte.

6256. Brestau. Mittwech ben zeen Novbr. d. J. Nachmittags von 2 bls 5 Uhr und die folgenden Nachmittage wird der Nachlaß der verwit. Hauptmann v. Gfug geb. d. Köhlichen, bestehend in Silberzeug, Ringen, Leinenzeug, Betten, und einer Menge guter Lischgedecke im Auctionszimmer des Königl. Ober-kandes-gerichts hieselbst gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden. Behnisch, D. L. Ger. Secretairs, v. C.

6233. Breslau ben 24. October 1830. Es foll am 2ten Novbr. Bormittags von 10 Uhr ab im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts in dem Hause Rro. 19. auf der Innkernstraße das zum Nachlasse des Rausmann Julius Ferdis nand Korn gehörige Gold- und Silberzeug an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verkelgert werden.

Auetione: Commiffarius Mannig, im Auftrage bee Ronigl. Ctadt Baifenamt.

Angeigen.

6251. Reffelwiß ben Militich. Gegen 3000 junge Beinfioche, 1, 2 und zichrige find von den besten Gorten, um möglichst billige Preise ben dem Bein- gartner Rohl zu bekommen.

6252. Frankenstein ben 26. October 1830. Die gestern vollzogene Berlobung unferer Sochter Friedrike mit dem hrn. Louis hilbbach aus Brestan bechren wir uns Bermandten und Freunden hiermit ergebenft anzuzeigen. Lowe und Frau.

Alls Verlobte empfehlen fich: Friedericke Lowe. Louis Hilbbach. 6253. Bre flau. Reifegelegenheit nach Berlin ift benm kohnfutscher Ra-

falety in ber Weifigerbergaffe No. 3. 6254. Brestau. Gute fibneffe Gelegenheit nach Berlin den 27ften b. M. ift

zu erfragen im fliegenden Rog auf der Reufchenftrage.

6255. Bredlau. Ein in ber Rahe jum Betriebe ber Bacteren und Sleisicheren gelegener Rreticham mit Tangfaale, Regelbahn, Stallung, Garten, ift entweber unter foliden Bedingungen zu verkaufen, oder an einen qualificirten Bacter gegen Caution zu verpachten. Bo? fagt ber Befiger, Groichengaffe Ro. 14.

Donnerstag ben 28. October 1830.

Breslauer Intelligenz, Blatt zu No. XLIII.

Befanntmachung,

eries are constituted and all the

6185. Auf der Feltscher Ablage sollen Montag als den isten November c.

2000 Klaftern Fichten Brennholz in loco offentlich an den Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werben hierzu mit der Bemerkung eingeladen, baß die biest fälligen Licitations - Bedingungen in unserer Forst Registratur mahrend der Dienststunden eingesehen werden konnen, auch im Termine selbst den Käuserm vor Anfang der Licitation nochmals vorgelegt werden sollen.

Breslau den 18ten October 1830. g.)

Königliche Regierung. Abtheilung für Domainen, Forsten und directe Steuern.

Subhastations . Patente.

6243. Lauban am 18ten October 1830. Das unterzeichnete Königl. Gerichtsamt subhassier im Wege bes Concurses die hierselbst sub Nro. 15. besinds liche, zum Nachlasse des George Friedrich Hentschel gehörige Schuhbank, welche gerichtlich auf 500 Nihl, tarirt ift, und hat hierzu einen Termin auf den 18. Januar 1831 Vormittags 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtöftelle anberaumt, wozu besits und gablungöfahige Raufs lustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme erfordern, an den Meist und Bestbietenden erfolgen wird. Die Taxe kann in den Amtostunden in unserer Registratur eins gesehen werden. Das Königt. Gerichtsamt zu Lauban.

6010. Dirich be ig ben 4. October 1830. Bum öffentlichen Vertaufe bes gu Cammeremalban, Schonauichen Rreifes sub Ro. 62. gelegenen, auf 40 Rthf. gewürdigten Maurer Johann August Sanifch, peremtorischer Bietungstermin

auf

ben 18. December 1830. Bormittags um 11 Ubr gu Cammersmalbau in ber Beriches . Cangelen angefest morben , mogu goblungs. fabige Raufluftige mit bem Benfugen hierdurch eingeladen, bag ber Bufchlag an ben Meiftbietenden erfolgen foll, faffs nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme zuläßla machen.

Das Gerichtsamt von Cammersmalbau.

5977. Dieß ben 4. September 1830. Die ju Emiercapnies sub Dro. 35. Belegene, auf 104 Rtbl. 20 Ggr. gerichtlich abgeschäfte Myregetiche Sauelers

stelle foll in termino peremtorio

ben 4. December b. 9. Bormittags o Ubr im Bendziner Amtshaufe vor dem Deputirten, Deren Jufig, Affeffor Beer im Bege der nothwendigen Gubhaffatton offentlich veraußert werben. Befit . und jablunges fabige Raufluftige merben Daber ju biefem Termine mit bem Bemerten vorgelas ben, baf ber Befibictenbe ben Buichlag, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen, ju gemartigen bat. Die geribtliche Tare ber gebachten Stelle tann gu jeber fchicflichen Beit in biefiger Regiffratur eingefeben werben.

Burftt. Umbalt . Cothen Pleffches Juftgamt.

5649. Greiffenftein ben 7. September 1830. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftirt im Bege ber Execution die bem Johann Gottfried Glafer gu Rrobedorf feither zugeborig gemefene, sub Dro. 97. allbort belegene, und in ber ortegerichtlichen Care bom 26. August c. ohne Abzug ber Onera auf 36 Rth. 15 Ggr. Courant abgeschätte Bausterftelle, und fteht ber peremtorijche Bietungs. termin auf

ben 22. Dovember frah um 9 Uhr in ber Gerichtsamtstanglen allbier an, wogu Rauflufige eingelaben werben. Reichsgraft. Schaffgorichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein. Satider. Greulich.

5322. Militich ben 9 Anguft 1830. Es ift die nothwendige Subhaftation ber zu Joachimshammer sub Rro. 15. bes Hypothekenbuches gelegenen Chriftian Deberichen Sausterftelle, welche borfgerichtlich auf 251 Rtht. 29 Ggr. gewurbigt worden ift, verfügt, und ber einzige und peremtorifche Bietungstermin auf

ben toten Rovember c. bor bem herrn Suftigrath gur anbergumt worden , wogu gablungsfabige Rauflu-

flige eingelaben werben.

Reichsgraff. v. Malgan Standesberrl. Gericht.

5765. Sprottan Den 10. Septbr. 1830. Auf den Untrag eines Realgidu. bigers foll bas sub Dro. 217. in Der Gloganer Borffadt belegene Gattiermeifter Stenfchiche Saus, welches auf 518 Ribl. 21 fgr. gerichtlich gewürdigt worden ift, im Bege ber nothwendigen Subhaftation offentlich verlauft werden. Diergu haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 20. Rovember Rachmittags um 3 Uhr per bem ernannten Deputirten Grn. Juftigrath Albinus anberaumt, ju welchem wir jahlungefabige Raufluftige mit bem Bemerten einladen, daß die Sare in uns

ferer Regiffratur einzufeben ift.

Ronigi. Dreug. Band : und Stadtgericht.

5803. Melffe den 24sten Juli 1830. 3um bffentlich nothwendigen Bers kanf bes heut sub hasta gestellten, im Neisser Kreise gelegenen, und auf 15,194 Ribir. II Sgr. 1 Pf. fandschaftlich abgeschätzten Rittergutes Schmelzborf, find vor bem herrn Juftigrath Schuberth brei Bietungstermine auf

den 30. December 1830, ben 30. Mars 1831,

und peremtorisch auf

ben 1. Juli 1831, jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Besits und zahlungsfähige Ers werber werden daher eingeladen, zur bestimmten Zeit im Terminszimmer bes und terzeichneten Gerichts zu erscheinen, ibre Gebote abzugeben und bennachst, Falls kein gesehlich zuläsiges hinderniß eintritt, ben Zuschlag an den Meist und Bests bietenden zu gewärtigen.

Ronigt. Preuß. Fürftenthums . Gericht.

5939. Lieb enthal ben isten Septbr. 1830. Das zu Schmottfeiffen sub Mo. 253. belegene Haus des Franz Stelzer, welches nach der ortsgerichtlichen Lare auf 181 Rthl. 13 fgr. 9 pf. gewürdigt worden, soll auf deu Antrag der Real. Släubiger im Wege der Resubhastation öffentich verkauft werden. Kaustustige werden hierdurch eingeladen, in dem zur Lietzation anderaumten einzigen Bietungs. Termine den 11. Decem ber 1830. Bormittags um 10 Uhr zu Schmottseissen im Gerichtskretscham ihre Gebote abzugeden, und nach erfolgeter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Melstbictenden zu gewärztigen, in spfern nicht gesehliche Umstände eine Ausbarahme nöthig machen.

Ronigi. Preuß. Land - und Stadtgericht.

5562. Beuthen ben 28. August 1830. Das bem Fleischer Joseph Studs zinst'h eigenthumlich geborige, auf ber Rittergasse hierselbse sub Nrv. 108. beles gene, gerichtlich auf 330 Rthlr. 10 Sgr. gewurdigte burgerliche Wohnhaus soll in bem auf ben 8. November b. J. anberaumten peremtorischen Lieftationstermine an ben Meist und Besibietenden öffentlich vertauft werden. Kauflussige Zahlungsfähige werden daher zur Abgabe ihrer Gebote biermit eingeladen, und hat der Meistbietende den Zuschlag und

erfolgter Genehmigung der Intereffenten ju gewärtigen. Das Freis Standesherrl. Graft. Bentel v. Donnersmartiche Gericht

ber Rreisftadt Beutben in Dberfcblefien.

5515. Rybnit den 26. August 1830. Die sub Mro. 19. zu Niedobichut biefigen Domainenamts belegene, dem Michael Schmiftet gehörige, aus 403 Ath. 13 Sgr. gerichtlich geschätte oberschlägige Bassermuhle nebst einem hiersegange, soll im Wege ber Execution in dem auf

onberaumten einzigen Bietungstermine öffentlich an ben Meistbletenden verkauft werden, zu welchem wir Kauflustige hiermir mit dem Beifügen vorladen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag geschehen soll, wenn nicht gesetzliche hindernisse eine Ausnahme machen.

Ronigli Land, und Stadtgericht.

v. Larifdy.

5723. Rlofter Lauban den 29. Juni 1830. Das unterzeichnete Gericht subhaftirt auf ben Anerag eines Realgläubigers die bem vormaligen Schullehrer Ferdinand Scheunert ju Pfaffendorf gehörige, gerichtsamtlich auf 210 Athliceur. taritte Häusterfielle, und ladet besithe und jahlungsfähige Kauflustige ad terminum licitationis peremtorie

den 24. December a. c. fruh 10 Uhr

an biefiger Gerichtsamtösstelle mit bem Bemerfen ein: daß die Sare bes Grundfluds, gegen die bis 4 Bochen por bem Bietungstermine Erinnerungen angenems men werben, in den Umtössunden jur Einficht vorgelegt wird, der Juschlag aber mit Genehmigung der Realglaubiger erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Das Stifts , Gerichtsamt.

5811. Patick fan den 14ten September 1830. Die dem Schneider Franz Hanel gehörende Besitzung sub Nro. 2. in Charlottenthal, besichend in einem Wobnhause, einer Schener und 10 Mrg. 187 R. Ucer, auf 634 Ribl. 10 Sgr. abgeschäft, soll in dem

am 15ten December b. J.

Ronigl: Preuß. Stadigericht.

5250. Reichenbach ben 2. Juli 1830. Das ju bem Radglaffe bes berftots benen Johann Gottfried Baper zu Mengetsborf gehörige sub Mco. 10. belegene, nach Abzug bes für bas Dominium barauf hafienben Diensigblosungs . Capitals per 1625 Riblir, auf 1815 Atbir. 25 fgr. 10 pf. abgeschäpte Bauergut, fell Erbeteilungshalber in ben Terminen

den 24. Septbr., den 27. October, d. J. den 1. Decbr.,

Machmittags 2 Uhr an gewöhnlicher Gerichtoffelle ju Mengeleborf frenwillig fub. haftirt werden.

Das v. Ziegler und Rlipphaufeniche Gerichtsamt über Mengelsdorf.

Pfennigwerth.

5556. Groß. Strehlit den 2iften August 1830. Die dem Frengartner Philipp hoffmann jugeborige ju Myffoka belegene und gerichtlich auf 401 Rth. detaxirte Frengartnerstelle soll im Bege der nothwendigen Subhaffation in termino

ben i6. November d. J. bes Bor: und Nachmittags in ber Gerichts : Canglen ju Boffota veräußert werben, wozu Raufinftige und Zahlungsfähige einladet Das Gerichtsamt Boffota.

5359. Lomen den 12. August 1830. Die unter Der Jurisbiction Des Ctadts

gerichts zu komen gelegenen Realitaten :

1) das 1810 maffte neu gebaute Baus sub Ro. 19. auf bee Dohnigaffe, wos in 4 Schil. Acter und eine Schener gebort;

2) Die Biefe im herrnwinkel von 3 Morgen und

3) das Ackerstück im Burgerfelde von 24 Schft. Aussaat; welche deductis deducendis auf 758 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich gewürdiget worden find,

find, follen auf ben Antrag eines Realglaubigere fubhaftire werden. Den eingis

gen Lieltationstermin baben wir auf

ben 16. Rovember 1830 Bormittags um 9 Uhr an hiefiger Gerichtefiatte anberaumt. Wir laden hierzu befig, und jahlungefas bige Raufluftige unter ber Berficherung ein, daß der Meift: und Befibietende ben Bufchlag ju gemarrigen bat, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme Bulaffen. Die Sare fann in unferer Regiftratur nach gefeben werden, wofelbft auch Die nabern Bebingungen ju erfragen find. Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Epictal = Citationen.

5283. Brestau ben 30. July 1830. Auf ben Antrag bes Ronigl. Fiscus wird ber ausgetretene Camonifi, Frang Alone Janas Joseph Pelge I aus Reuhann Sabelfcmerdter Rreifes, welcher fich aus feiner Deimath ohne Erlaubnig entfernt, und feit bem Jahre 1810 bei ben Canton, Revisionen nicht gestellt bat, gur Ruckehr binnen 12 Wochen in die Ronigl Preug. Cande hierdurch aufgeforbert. Es ift jugleich ju feiner Beruntwortung hieruber ein neuer Termin auf ben 29. Rovember c. Bormittags um 10 Uhr

por bem Ober : Landesgerichte : Referendarius herrn Ereutler anberaumt morben, woju derfelbe hierdurch vorgelaben wird. Gollte Provocat in Diefem neuen Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal febriftlich melben, fo wird ans genommen werden, daß er ausgetreten fet, um fich dem Rriegedienft ju entgies ben, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch tunftig ibm

eima gufallenden Bermogens erfannt werben. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : gandesgericht von Schleffen. Faltenhaufen.

5188. Bredlau ben 7. Juli 1830. Ueber die funftigen Raufgelber bes im Boblaufchen Rreife gelegenen, bem Gutebefiger Johann Grudmann geborigen Guts Dber . und Rieber . Der fine tft beute ber Liquidarions . Proges eroffnet worden. Der Termin gur Unmeibung aller Unfpruche an diefe Raufgelber fieht

den 26. November d. J. Bormittags um 10 Uhr an, bor bem Konigl. Dber . Landesgerichte : Hiffeffor Brn. Meyer im Parthelens gimmer bes biefigen Dber , Candesgerichts. Ber fich in Diefem Termine nicht mels bet, wird mit feinen Unfpruchen von ben Raufgelbern des Grundfluck ausgefchloffen, und ihm damit ein ewiges Stillichweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt merben foll, auferlegt werden. Den unbefannten Glaubigern werden bie Berren Jufig-Commiffarien v. Linftom und Schneider als Mandatarten in Borfchlag gebracht.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Kalkenhaufen-5352. Reumarft ben 16. Anguft 1830. Auf ben Antrag ber verehl. Mus lermeiffer Silfe Glifabeth geb. Rlo fe ju Liffa wird hierdurch die Bittme Rlantfa Unna Rofina geb. Rother angeblich ju Breslau, auf beren Ramen eine am 2te, Detober 1826, bor bem unterfebriebenen Gerichtsomt von der Wittibe Bunte, Anna Rofina geb. Faube über 250 Rith. ausgefiellte Schuld : und Sppetheten, Berfchreis durch

bung lautet, welche auf ber Burgerstelle Mo. 12. ju Lissa nebst 6 pro Cent Zinsen eingetragen ift, oder wer sonst als deren Erbe oder Ceffionar an das genannte Dypotheten. Capital ein Recht zu haben glaubt, hierdurch aufgesorbert, ihre Unsprüsche an diesem Activo alsbald iben dem unterschriebenen Gerichtsamt, spätestens aber in dem zu diesem Behuf auf

ben 16. November b. J. Rachmittags 3 Uhr in ber Ranglen ju Liffa angefesten Termin geltend ju machen und nachweifen, wis brigenfalls biefelben mit ihren biesfälligen Anfpruchen pracludirt und mit emigen

Stillschweigen belegt werden follen.

Das Reichsgraft. v. Maltzaniche Gerichtsamt der Berrichaft Elffa.

5195. Liegnis ben 24. July 1830. Nachdem über ben Nachlag bes Burger und Brauermeifter Johann Benjamin Gotthelf hornig hieselbit auf ben Untrag feiner Beneficialerben per decretum vom 29. May 1830 ber erbs schaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, so werden faumtliche Glaubiger bes Verfforbenen hierdurch aufgeforbert, binnen 3 Monaten. langftens aber in bem vor dem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichts, Affessor Fritsch auf den 22. November a. c. Vormittags um 10 Uhr

im hiefigen Gerichtsgebäude angesetzten Termine ihre Ansprüche gebührend ans zumelden und nachzweisen. Die ausbleibenden Ereditoren werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasienige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte. Unbefannte, oder am personlichen Erscheinen Verhinderte können sich an die herren Justiz Commissarien Feige, Wenzel und von Beper wenden, und selbige mit Vollmacht und Information versehen.

Rönigl, Land > und Stadtgericht.

5132. Guhrau ben 12. July 1830. Auf bem Saufe ber Stadt Rro. 165. biefelbft, ber verehel. Privat. Secretair Bianko gugehorig, fichen ex decreto vom 6. November 1804 und 24. Juny 1805 Rro. 1. und 2. folgende Capitalien

eingetragen :

a. 100 Athl Mange fur die Doctor Chriftian Gottfried Ruh niche Vormundicaft ju Berrnftadt, laut Sopotheten Infirument vom 6. Nov. 1804 und

b. 100 Athl. Munge fur die Gaftwirth Bied ju Berlin, laut Sppothetens Infirmment vom 15. und 24. Juny 1805.

Die diegfalligen Spothefen. Inftrumente find angeblich nicht aufzusinden, und eben so ist der jetige Aufenthalt des z. Bied nicht auszumitteln, es werden baber auf ben Untrag des frühern Besitzers des hauses, Müllermeisters Samuel Brattge alle diejenigen, welche an die erwähnten Intabulate und die darüber ausgestellten Inftrumente als Eigenthumer, Eestionarten, Piand bet andere Briefsinhaber irgend ein Recht haben, hiermit aufgefordert, sich binnuen 3 Monaten, spatestens aber in dem veremtorischen Termine auf

ben 18. Rovember t. Bormittags to Ubr

auf hiefigem Stadtgerichte entweber perfonlich, idrittlich oder auch burch einen gniagigen Bevollmachtigten zu melben und ihre Unfprüche geltend zu machen, aus bieibenben Falls aber zu gewartigen, Daß fie mit ihren Unfprüchen an bas ver-

pfan=

pfandete Grundftud pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen aufers legt, die Inftrumente felbft aber fur amortifirt erflart und die tofdung ber Intas bulate verfagt werben wirb.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

5279. Sabelich werdt ben gien August 1830. Ueber bie Raufgelber der schuldenhalber verkauften Joseph Rlahrichen Mehlmuble zu Ali-Lomnis Mb. 41. bes Oppothekenbuchs ift unterm 14. Decbr. vorigen Jahres der Liquidations. Prozes eröffnet worden. Es werden daber fammeliche unbekannte Realglaubiger bes Gemeinschuldners Joseph Rlahr hierdurch aufgefordert, binnen drey Monaten, spatestens aber in dem auf

den 17. November b. J. Bormittags in Uhr in unserer Rauflen bieselbst angesehten Termine ihre Ansprüche an das gedachte Grundstud, ober besten Kaufpreis anzumelden und nachzuweisen, unter der Bare nung, daß die sich nicht Meldenden mit ihren Ansprüchen an die Mühle präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche der Rauspreis vertheilt wird, auferlegt werden soll. Das Majorat Grasenorter Gerichtsamt.

5305. Breslau ben 21. July 1830. Bon bem Königl. Stadtgerichte hies ger Residenz ist in dem über das auf einen Betrag von 544 Rible. I Sgr. manisfestirte, und mit einer Schuldensumme von 1151 Rthle. 17 Sgr. 7 Pf. belastete Bermögen, dem jedoch mehrere anscheinend unsichere Activa hinzutreten, des Weinkaufmanns Beter Schweizer am 23. April d. J. eröffneten Concurs. Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen undes kannten Gläubiger auf

ben 11. December c. Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn D. & G. Alfessor v. Reibnis angesett worden. Dieselben werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesehlich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Manzgel der Bekanntschaft die Herren Justiz, Commissarien Pfendsack, Merkel und von Uckermann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweis, mittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache su gewärtigen, wogegen die Auskleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

5645. Bunglau ben 23. August 1830. Alle Prätendeuten, welche an die auf der Großhäuslerstelle Mro. 68. ju Marzdorf, Bunglauer Rreises haftenden 160 Athl. Cour., welche für das Grödisberger Waisenamt und dessen Buttnerssche Mündel, Kasse vermöge der von dem Besiger Heinrich August Wirth sub dato Märzdorf den 3. May 1805. bestellten Hypothenverschreibung, worin jähre liche Verzinsung zu 4 pro Cent und ziel jährige Auftündigung sipulirt worden, ex Decreto de eodem auf der quaest. Großhäuslerstelle eingetragen siehen, so wie

wie auf bie darüber fprechende aber verloren gegangene Urfunde de dato Maridorf ben 2. May 1805., ale Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand, ober fonflige Briefse Enbaber Unfpruch ju haben bermeinen, werden hierdurch aufgeforbert, ibre Uns

foruche iu Termino

ben 4. Januar 1831. Bormittage um ir Uhr in bem locale des untergeichneten Juflitiarif ju Bunglan perfonlich ober durch les altimirte |Manbatarien anzumelben und ju befcheinigen. Die Unsbleibenben merden mit ihren Unsprüchen pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, bas berloren gegangene Inftrument fue amortlitt erelart, und auf Unfuchen der Intereffenten ein neues Inftrument ausgefertigt werden.

Das Gerichtsamt von Mariborff. 54:4. Brestan ben 28ften Juin 1830. Ueber ben Dachlaß bes verfforb. Major Johann Ernft Gallinsty ju Cophienthal ift heute der erbichaftliche Lie quidations, Proces eröffnet worden. Der Termin jur Unmeldung aller Anspruche fiebt am 2. Decebr. c. Bormittags um ti Uhr

ffebt

an, bor dem Ronigi. Dber : Lanbesgerichte , Referendarius herrn Giebla im Bartheiengimmer bes blefigen Dber : Landesgerichts. Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit feinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werden. Den unbefannten Glaubigern werden Die herrn Juftig's Commiffarien Bolgens

thal und Schneiber gu Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Ronial, Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.

Autgebot eines verlornen Sypotheken. Inftruments.

6250. Brestan ben iften Detober 1830. Auf bem Gute Lippe, Ramslane ichen Rreifes find unter bem 4. Jult 1740. sub Rubr. III. Do. 3. 400 Mibl. Courant, oder 500 Thir. ichlef, welche ber frubere Befiger Frang Spivius Graf p. Pucfler von bem Pfarrer, Paul Faber, als Darlehn aufgenommen, eingetra gen, und biefes Capital fparer ber bon bem Darleiber geftifteten Faberichen gune Dation aberwiesen worden. Das über die Gintragung der gedachten 400 Rtble. ausgefertigte Document aber ift ben bem im Jahre 1818. ju Bantwiß flattgefun-Bicartatamte gu Brestau foll jest Bebufs ber Liquidation biefe Doft von 400 Rthi. Courant aufgeboten merden, und die Amortifation biefes Juftrumente erfolgen. Ge merben baber alle Diejenigen, welche als Eigenthumer, Seffionarien ober Ers ben berfelben, Pfand : ober fonftige Briefe Inhaber Unfpruche daben ju haben permeinen, hierburch aufgeforbert, fich in bem Termine gur Unmelbung berfelben am gten Februar f. J. Bormittags um 11 Uhr

por bem Dber . Landesgerichte : Referendarto Grn. Rupprecht im Bartheienzimmer Des Ober . Landesgerichts einzufinden. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet. mirb mit feinen Unfpruchen ausgeschloffen, es wird ibm bamit ein immermabren Des Stillichmeigen auferlegt , bas verloren gegangene Juftrument fur erlojchen ec flart, und biefe Doft auf Berlangen in bem Sppothefenbuche getofcht werden.

Ronigl. Dreug. Ober - Landesgericht von Goteffen.

Kalkenhausen.

Freitag ben 29. October 1830.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XLIII.

Subhaffations . Patente.

6266. Rofen berg ben 20sten October 1830. Die in Tejoma, Lubliniger Rreises belegene, auf 20 Rebir. geichatten Thomas Kontingiche Sausterfielle wird ben 16. December c.

in bem Gerichts. Locale ju Cziasnau, Theilungshalber jum offentlichen Berfauf

ausgeboten. Das Gerichtsamt Chiasnan.

5914. Bredlau ben 14. August 1830. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie Subhastation ber bem Anton Tilgner gehörigen, ju Polnisch - Reudorf sub Mro. 22. gelegenen, aus einem Wohnhause, Garten von 3 Scheffeln und einem Morgen Felbacker bestehenden Freigärtnerfielle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 325 Mthl. abgeschäft ift, von und verfügt wors den. Es werden baber alle zahlungsfähige Kauflussige hierdurch aufgefordert, in dem angesehren Bietungstermine,

den 21. December c. Vormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justigrath v. Diebitich im hiefigen Landgerichtsbause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Vollmacht versebenen zuläßigen Wandas tarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Verfauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und

Befibietenden, wenn feine gefegliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Königl. Preuß, Landgericht.

5915. Breslau ben 6. Septhr. 1830. Auf den Antrag eines Gläubis bigers ift die Subhastation des dem Jojeph Schirdemahn gehörigen, ju Pohlanowitz sub Rro. 26. gelegenen, aus 7 Morgen 15 R bestehenden Wiesfen Grundstücks, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 210 Riblr. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaussussige bierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungsstermine.

den 17. December c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Jusig, Rathe von Diebitsch im biesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkauss zu versnehmen, ihre Gedote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag

folag an ben Delft. und Befibjetenden, wenn telne gefehliche Unftande eins treten, erfolgen wird.

Ronigt. Preuß. Landgericht.

5871. Randten ben 11. September 1830. Die unter ber Jurisdiction des unterzeichneten Stadtgerichts belegenen, auf 1835 Mihl. 3 Ggr. 4 Pf. Courant gerichtlich taxirten Gleischermeifter Carl Traugott Schumannschen & Sufen Acter Dro. 8. Des Supothekenbuchs von Raudten, follen im Wege ber Execution auf Antrag einer Realglanbigern, fo wie die dem Schumann gehörige Schener nebft Schuppen und Scheuerhof sub Do. 43., gufammen taxirt auf 205 Rtht., follen auf Untrag des lettern subhaftirt werden, und ift der peremtorische Bictungsters min auf ben 10. December d. J. Bormittags 10 Uhr

im hiefigen Stadtgerichtstocat anberaumt, wozu Kaufluftige und Zahlungefabige, welche die Taxe an hiefiger Gerichtoftelle nachsehen fonnen, hiermit eingeladen werden. Un den Meiftbietenden wird der Bufchlag erfolgen, wenn nicht gesethiche

Unffande eine Ausnahme gulaßig machen.

Ronigl. Preuf. comb. Stadtgericht von Raudten und Roben.

5745. Breslan den 23. July 1830. Die ju Belmetorf im Damslaufden Rreife gelegene Bauerguter Dro. 3., auf 872 Rthl., Dro. 5. auf 972 Rthl., Do. 6., auf 922 Rthl., und die Baffermuble Do. 2., auf 160 Rthl. nach der gerichte lichen Tare abgeschaft, follen auf ben Untrag ber v. Suffichen Bormundichaft im Wege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werben. Der Dietungstermin fiebt

am 6. Januar 1831 Bormittage um ir Uhr an, bor bem Roniglichen Dber . Landesgerichte : Affeffor herrn Rister im Bar. thelenzimmer des Ober . Landesgerichts. Zahlungsfabige Raufluftige werden blers Durch aufgefordert, in Diefem Termine gu erscheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gewartigen, baß ber Bufchlag an ben Deift, und Befibierenden, wenn feine gefesiiche Unitande eintreten , nach erfolgter Genehmigung des hiefigen Ronigl. Pupillen . Collegii erfolgen wird. Die aufgenomniene Tare fann in der Regiftratur bes Dber : fandes, gerichts eingefehen werden.

Ronfal, Dreuf. Dber : Candesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

5742, Leobichit den 4. Geptember 1840. Auf den Untrag eines Real= glaubigers follen die den Johann Glingerichen Erben zugehörigen Realitaten, name lich: bas in ber Dbervorstadt sub Do. 1. belegene Saus nebff bem babei befinde lichen Saegarten von 1 Scheffel, und die im Oberfelde sub Dro. 507 belegene Buffungader von 6 Schfl. Brest. Maag Ansfaat, welche zufammen auf 282 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschatt worden, offentlich an den Meiftbietenden verfauft werden, und da biegu ein peremtorischer Termin auf

den 20. November Nachmittags 4 Uhr bor dem Commiffarius, herrn Stadtgerichts - Alfeffor Rocher auf dem biefigen Rathhaubsaale angesetzt worden, fo werden Raufluftige zu erscheinen, bierdurch porgeladen. Rurft Lichtenfteinsches Stadtgericht.

5746. Brestan ben 2gien July 1830. Das im Ramstaufchen Rreife ges legene Gut Belmedorf, den Urbarien : Commufacius v, Duffichen Erben ges

borig,

hörig, foll im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die lands schaftliche Taxe desselben beträgt mit Ausschluß der dazu gehörigen Rassermühle und der 3 Bauergüter 26,677 Atht. 29 Sgr. 7 Pf. Der anderweitige Bictungssterunin sieht

am 6. Januar 1831 Vormittags um 11 Uhr an, vor dem Königlichen Ober-Landesgerichts : Affiser Herrn Kiefer im Pars theienzimmer des Ober- Landesgerichts. Zahlungöfähige Kaussussige werden hiers durch ausgeforderf, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Verstauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesesliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Rönigl. Preuf. Ober: Candesgericht von Schlesien.

Falfenhausen.
5904. Bredlau ben 13. August 1830. Auf den Antrag eines Glandis gers ist die Subhaffation der dem Joseph Schirde mahn gehörigen, zu Poblanowiß sub Nro. 34. gelegenen, aus Wohn und Wirthschaftsgebäuden, einem Garten von 1 Schfl. und 2 Schfl. alt Brest. Maaß Acte im Felde bestehenden Gartnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 270 Athir. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahslungsfähige Kauflnstige hierdurch aufgesordert, in dem angesehten Bietungstermine am 20. December c. Bormittags um 11 Uhr

vor dem herrn Justig : Rathe von Diebitsch im hiefigen Landgerichtsbause im Berson, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenem zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkauss zu vernehemen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, ere

folgen wird.

Ronigl. Breuf. Landgericht.

5502. Grünberg den 28. August 1830. Die der verw. Schenkwirth Jos hanne Mariane Allero geborige Grundfluce:

1) Das Dobnhaus Do. 171. im 3ten Biertel Dbergaffe, tarirt 920 Rible.

17 Sar.;

2) der Weingarten No. 1896. fleine Steingaffe, tarirt 55 Rth. 25 Sgr.; follen im Wege der Subhaftation in termino

den 20 Novbr. d. J. Bormittags um it Uhr auf dem Land = und Stadtgericht an die Meistbietenden verfauft werden. Ronigl. Prens. Land : und Stadtgericht.

5492. Grunberg den 27. August 1830. Der Tuchmacher George Fries drich Sauermanusche Weingarten Mro. 204. und 205. an der kawaldauer Chaussee, taxirt 70 Mthl. 16 Sgr., soll im Wege ter Subhastation in termino den 20. Novbr. d. J. Vormittags um 11 Uhr

auf bem land . und Stadtgericht an ben Deifibietenden verfauft werben.

Königl. Prenf. Land = und Stadtgericht.
5378. Sch weibnig den 23. Juli 1830. Das auf den Antrag eines Reals Glaubigers sub hasta gestellte Bauergut Nro. 4. des Johann Gottlob Becker zu Ro.

Ronigl. Grabis kleinen Anteils, swischen Reichenbach und Schweidnig getegen, beffen Ertragswerth auf 2659 Athlr. It fgr. 8 pf., und ber Materiolwerth ber Gebaube auf 721 Athl. abgeschäft, wird für besigs und jahlungsfähige Rauflusffige in ben Terminen 30. Detober,

Den 29. December b. J. und

Den 3. Mars 1831.,

von welchen ber lette peremtorisch ifi, und wo die Bedingungen bekannt gemacht werben, hiermit ausgeboten. Der Meift, und Bestbietende hat, wenn nicht gesfehiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, ben Zuschlag zu erwarten,

Ronigl. Dreug. Land. und Stadtgericht.

5308. Dhlau ben 30. July 1830. Auf ben Antrag ber Franz Stephans schen Realglaubiger ift die Resubhasiation bes Stephanschen Bauerguts Nro. 12, zu Würben nebst Zubehor, welches im Jahre 1830 auf 1599 Athle. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflustige hiers burch aufgefordert, in den angesetzten Vietungsterminen:

am 30. Septbr. c. Bormittag um 10 Uhr, am 30. October c. Bermittag um 10 Uhr,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

am 1. December c. Bormittag um 10 Uhr

vor dem Königlichen Land. Gerichts Affessor herrn Cimander im Termindzims met des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gematzigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meists und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preng. Land , und Stadtgericht.

5869. Lahn ben & September 1830. Das unterzeichnete Königl. Stadts gericht subaftiret das zu Lahn sub No. 90. am Ninge belegene, auf 509 Athl. 6 Sgr. 2 Pf. gerichtlich gewürdigte Weifigerbermeister Gottlieb Liebigsche Wohnsbaus nehst Zubehör, ad instantiam eines Realgläubigers, und fordert Bietungsslussige auf, in termino peremtorio

den 13. December d. J. Bormittags 11 Uhr auf hiefigem Ronigi. Stadtgericht ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bufimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an bed Meistbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Puchan.

5475. Zobten den 14sten August 1830. Die ehemals Illner =, jetz Franz Hertzigsche Gartnerstelle No. 1. zu Kaltenbrunn im Schweidniger Kreise, welche nach Ausweis der hier und im Gerichtsfretscham zu Kaltenbrunn aushängenden und in unserer Kanzlen hieselbst zu jeder schiedlichen Zeit einzusehenden Taxe dorfsgerichtlich auf 685 Athl. abgeschäft worden, soll anderweitig im Abege der nothswendigen Subhastation meistbietend verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 20, Novbr. 1830 Nachmittage um 2 Uhr

in unferer Rangley biefelbst angesett, ju welchem gablungefabige Rauflustige eine geladen werden, um die Bedingungen des Berkaufe zu vernehmen und ihr Ges bot abzugeben, wo aledann ber Meiftbietende ben Bufchlag zu gewärtigen bat, wenn bon ben Intereffenten ein gefetlich gulafiger Wiberfpruch nicht erklart wird.

Das Ronigl. Land = und Stabtgericht.

5968. Miitlisch ben 20. September 1830. Auf den Antrag eines Reals gläubigers ift die Resubhastation des sub No. 67. hierselbst gelegenen ehemaligen Lopfer Sauerichen, jest Bottger Sartmannichen Saufes, welches im Jahre 1828 feinem Materialwerthe nach auf 754 Rthl., feinem Ertragswerthe nach aber auf 469 Rthir. 26 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschatt, und im Sahre 1829 fur 280 Rthl. erffanden worden, berfugt, und ber einzige und peremtorifche Bietungsters den 10. December c Bormittags 10 Uhr min auf bor bem herrn Juftigrath Cleinom an unferer Gerichtoftelle anberaumt worden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Edictal . Citation en.

5230. Sabelich werdt den 6. August 1830. Es ift die von dem Miller Carl Ullrich ju Ulleredorf sub hypotheca ber bafelbft sub Dro. 36. belegenen Mablmuble nebft Bubehor fur ben Bauer Unton Rarger unterm 11. September 1818 gerichtlich ausgestellte Schuldverschreibung über 200 Riblr. Mung: Courant gu 5 pro Cent Binfen verloren gegangen, und werden beshalb alle Diejenigen, welche als Eigenthumer, Coffionation, Pfande ober fouftige Briefinhaber an Dice fee Sinftrument Aufpruche ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, folche bins nen 3 Monaten und spatefiens in bem

am 20. November d. 3. Bormittage is Uhr in unferer Kanglen biefelbit anfiebenden Termine anzuzeigen und zu bescheinigen. fobann aber bas Beitere gu gemartigen. Bei unterlaffener Unmelbung werben Diefelben nicht nur mit ibren etwanigen Amfpruchen an bas verlorne Dorument practudirt, fondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillichweigen aufere legt, und bas Document fur amortifert und nicht weiter geltend erklart werben.

Das Reichsgraff. Wilhelm v. Magnisiche Gerichteaut Ullereborf. Unders.

5170. Beinrich au den 20. Juli 1830. Rachbem auf den Untrag der Duffer Arlebrich Rroderfchen Rinder ju Chilbberg, ale Beneficial. Erben ibres verforbenen Baters unter Approbation bes pormundichaftlichen Gerichts, dato ber erbicaftliche Liquidations : Droges eröffnet worden, fo werden fammtliche Eredis toren bes Berfforbenen bierdurch aufgeforbert, binnen breb Monaten, langffens ben 2. December b. 3. aber in termino

Im biefigen Gerichts , Locale ibre Unfpruche anzumelben und nachzumelfen. Die Ausbleibenben trift der Rachtheil, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjerige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Creditoren von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben.

Das Berichtsamt ber Ronigt. Rieberlandifchen Berrichaften Beinrichau Pfigner. und Schönjonsborf.

Mufe

Aufgebot verlorner Sppotheten : Inftrumente.

5382. Malben berg ben 12. August 1830. Alle tiejenigen, welche an bas von bem Erbscholzen Christian Gottlieb Map zu hausdorf für den Erbscholzen Carl Wilhelm Leuch im ann zu Reugericht auf die sub Ro. 1. zu hausdorf, Walsdenburger Kreises belegene Erbscholtisep ausgestellte und angeblich verbrannte Paction und Cautions. Instrument vom 31. Matz 1829. über 460 Ribl. Cour. als Eigensthümer, Cessionarien, Pfand: oder als sonstige Briefs, Inhaber, oder aus welchem Rechtsgrunde es wolle, Ansprüche zu haben glauben, werden hierdurch aufs gesordert, sich in bem auf

den 13. December c. Bormittage 8 Uhr in Apnau anberanmten Termine ju melben, und jene Ansprüche geltend ju machen, wibrigenfalls fie bamit praclubirt, bas Infrument felbft amortifirt, und bie Caus

tion im Dopothefenbuche gelofcht werden foll.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Ronigeberg.

5183. Liebenthal den 31. July 1830. Bon dem Königl. Lands und Stadtgericht zu Liebenthal werden nachstehende verloren gegangene Consens: Instrumente:

a. das Instrument de dato 25. August 1813 per 200 Athl. auf die Stadt-Rammereikasse zu Liebenthal ausgestellt, und von dieser ohne gerichtliches Instrument an die Kirchenkasse zu Krummolfe redirt, auf dem Garten sub No. 42. zu Geppersdorf haftend;

b. ber Social. Confens vom 19. Januar 1773 a 178 Riblr. 17 Sgr. wegen ber für bie Kirche zu Krumolfe auf bem Bauergut Rro.

152a ju Krumolfe haftenben 19 Rthl. 6 Sgr.;

c. das Instrument vom 1. Decbr. 1826 und 15. Marz 1827 wes gen der für die Scapulier-Brüderschaft zu Liebenthal auf dem Bauergut No. 215 a zu Krumolfe haftenden 100 Athl.;

d. der Social-Confens vom 6. Decbr. 1772 über 148 Rth., wes gen ber fur die Rirche zu Ottendorf auf dem Sause No. 87. gu Otten-

borf noch haftenben 30 Rihl. 4 Sgr.;

e. ber Confens vom 9 Februar 1773, wegen der für die Rirche zu Ottendorf auf dem Haufe No. 103. zu Ottendorf haftenden 43 Rth. 6 Sgr.;

f. bas Confens : Instrument vom 9. September 1778 und 11. Fesbruar 1809, wegen ber fur bie Liebenthal : Ottenborfer Fundationen auf bem Garten No. 8a zu Rohrsborf haftenben 53 Rthl. 10 Sgr.;

g. bas Consens. Instrument vom 3. July 1763, wegen ber für bie Krumolser Kirche auf bem Garten Nro. 130. zu Schmottseiffen hafs tenben 50 Rthl.;

h.

11. das Confens : Instrument' vom 3. Mars 1795, wegen ber für die Liebenthaler Kirche auf dem Hause No. 117. zu Ullersdorf haftenden 25 Rthl.;

i. das Confens-Instrument vom 16. December 1777, wegen ber für die Krumdlser Kitche auf dem Bauergut Aro. 168. zu Uflersdorf

haftenden 53 Rthl. 10 Sgr.;

k. das Consens-Instrument vom 18. Januar 1781, über für die Krumolser Kirche auf dem Hause No. 63. zu Krumolse haftende 21 Rth. 5. Sgr.;

1. das Consens = Instrument vom 3. Juny 1807, wegen der für die Ottendorfer Kirche auf dem Hause Nro. 92. zu Ottendorf haftenden

53 Rthl. 10 Sgr.;

m bas Confens : Inftrument vom 14. Mart 1803, wegen ber für bie Bauern Fromhold auf bem Hause No. 186. ju Langwaffer haftenden

50 Rthl.;

hierdurch aufgeboten, und alle etwanigen Cessionarien, Pfand: und Briefsinhaber aufgefordert, ihre vermeintlichen Ansprüche an diese verssorenen Documente binnen 3 Monaten a dato, spätestens aber in termino den 30. November 1830 Vormittags

hier anzubringen, und das Weitere ausbleibenden Falls aber zu gewärstigen, daß sie mit allen und jeden Ansprüchen in dem abzufassenden Erskenntnisse präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen aufges legt, auch sollen sodann über die Posten von a. dis incl. 1. neue Instrumente ausgesertigt, die Post sub m. aber im Hypothekenbuche geslöscht werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

4684. Mieder fud migeborf den 3. Juli 1830. Auf den Untrag des Bauergutebefigers Gottfeied Dominick in Dber- Girbigedorf folen die ihm

verloren gegangenen swey Dofumente, als:

1) Eins über 1196 Rehl. Courant nach der unterm 21. Deckr. 1820. ausgesstellten und vor Rotar und Zeugen recognoscieren Schuld: und Pfandverschreis bung, Mir. Johann Carl Gottlied Brockes, gewesenen Mahlmüllers in Nieders Ludwigsdorf, welche vorigo auf der an den Mahlmüllermeister Johann Gottlied Deckwerthen verkauften Wassermühle in Nieder-Ludwigsdorf No. 46. noch basten, und zwar ursprünglich zu 5, nachgehends aber zu 4 pro Cent verwandelten Verstinsung und smonatlichen Kündigung, welche unterm 10. Juni 1824. angemeldet, und ex Decreto vom 11. Juni 1825. Rubr. III. Nro. 4. sant hypothesenschen eingetragen worden.

2) Ein bergleichen über 144 Athl. Cour. aus dem gerichtlichen Sppotheken. Instrumente vom iften Marg 1828, mit Bestimmung, daß diese für seine Tochter Mas

Marien Elifabeth verebl. Brodin fleben bleiben follen, urfprunglich ohne Blufen und Ranbigung , bom gegenwärtigen Debitor Dedwerth aber mit 5 pro Cent und balbiabriger Runbigung übernommen und nach ber unterm gten Dary 1828. erfolgten Anmelbung vigore Decreti vom aten einsdem Rubr. III. Do. 2. fant Spoothefen : Scheins eingetragen morben,

öffentlich aufgeboten werben. Es werben baber bie Enhaber biefer Inften. mente, beren Erben ober Ceffionarien, fo wie alle an biefelben irgent einen Uns

fpruch habenben Intereffenten biermit offentlich gelaben, in bem auf

ben r. Robember D. J. Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine in ber Expedition bes unterjeichneten Jufittare in Gorlis entweder in Perfon oder durch geborig informirte und legitimirte Bevollmachtigte gu ericeinen , ihre Unipruche an biefe Inftrumente ber Sppothefen : Capitale, une ter Borlegung berfelben in beglaubter Form , geltend gu machen ober gu gemarti. gen, baß gebachte Sppotheten . Inftrumente amortifitt, und bie ausbleibenden Intereffenten mit allen ihren Uniprachen gegen ben jetigen und funftigen Befiber abgewiesen , und ihnen ein ewiges Stillfchweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichteamt allbier.

Reitsch, Juffit.

Regulirung des Hypothekenbuches. 6234. Krappig den 28. September 1830. Dem Publiko wird hiermit befannt gemacht, bag bas Theilmeife unvollffanbige Sypothetenbuch hiefiger Gradt auf ben Grund ber barüber in ber gerichtlichen Regiftratur borbandenen und ber von den Befigern der Grundfinde einzuziehenden Rachrichten regulirt werden foll, und baber ein Seber, welcher babei ein Intereffe gu haben vermeint, und feiner Korderung bie mit ber Jugroffation verbundenen Borgugerechte ju verfchaffen gebentt, fich binnen 6 Monaten bei bem unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichte gu melben und feine etwanigen Uniprude naber anzugeben bat. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

> 11 n e n.

6290. Breslau den 27. October 1830. Auf die ben iffen Rovember D. 9. bes Bormittags 9 Ubr und Rachmittags 2 Uhr und an ben folgenben Sagen bes Rachmittage anfiebende Auction ber im Brunfchmisichen Pfanbleth : Infittute, Deifaerbergaffe Do. 3. verfallenen Pfander, beffebend in Gold, Gilber, Ubren, Leinenzeug und Rleidungoftucken, wird bas fauftuftige Bublifum blerdurch auf. mertf ni gemacht.

Quetions . Commiffarius Mannig, im Auftrage bes Ronigl Stadtgerichts. 6291. Breslau ben 28. October 1830. Auf ber Runfffrage bon hier nach Oppeln hat fich ein braun geflecter Buhnerhund, mannlicen Befchlechte gefunden. Der Berlierer biefes hundes wird hierdurch aufgefordert, benfelben gegen Ers fattung ber Roffen in Empfang ju nehmen. Im Unterlaffungsfalle wird berfelbe am 5ten Rovember c. Mittags um 12 Uhr im ftabriften Marfialle, Schwetoni. Ber Strafe gegen baare Zahlung in Courant verffeigert werden, wogu Raufluftige eingelaben werben.

Auctione : Commiffarius Mannig, im Auftrage Des Ronigl, Stadtgerichts.

Sonnabend ben 30. October 1830.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XLIII.

Subhaffations . Patente.

6259. Lubliuls den 5. October 1830. Die zu Babinit sub Mro. 40. beles gene, den Gregor Marusezikschen Erben gehörige, in der Reluition begriffene Ros botbauerstelle, die ortsgerichtlich auf 20 Ribl. Cour. gewürdiget, soll Theilungse halber in termino peremtorio

den giten December 1830

in loco Lublinit offentlich verkauft werden, wozu wir Bietunges und Zahlunges fabige biermit einladen.

Das Gerichtsamt ber Berticalt Lubichau. Padira.

6282. Streblen den 21. October 1830. Da in dem heut angestandenen Termine zum nothwendigen Berfauf der ehemals Schrockschen Baffermuhle, welche mit Einschluß der Gebande im Jahre 1827 auf 2030 Rthl. abgeschäft worden, das Meisigebot von 1378 Ribli. 20 Sgr. nicht angenommen worden, so haben wir einen neuen Berfaustermin auf

ben 3offen November c. a. in unferem Gerichtszimmer zu Bohrau anberaumt, zu welchem Kauflustige hiers burch vorgelaten werden, und soll ber Zuschlag an ben Meistbletenden erfolgen,

wenn nicht gefetfide Unftande eine Ausnahme gulafig machen.

Gräfich v. Sandreczstisches Justigamt.

6284 Brestau ben 14. Septbr. 1830. Auf den Antrag eines Gläubigers ist die Subhasiation der dem Johann Gorilla gehörigen, zu Tschechnig sub Ro. 21. gelegenen, aus einem Wohnhause, 2 Schst. Garten und 1 Schst. 4 Mg. alt Brest. Maaß und rest. 1 Meg. 100 N. Ackerland bestehenden Freigärtnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 250 Athl abgeschäßt ist, von und versügt werden. Es werden daher alle zahtungsfähige Kaussusige hierdurch ausgesordert, in dem angesetzen Bietungstermine

den 27. December c. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Scholz im hiesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen geborig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatartum zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meists und

Beftbietenden, wenn feine gefehliche Unfande eintreten, erfolgen wird.

Ronigt. Preuf, Landgericht.

6260. Bublinis ben 5. Detober 1830. Die ju Coenigen, Rutichauer Bemeinde, Lubichauer herrichaft belegene, dem Balger Cappa jugeborige Dauss terfielle, ortegerichtlich auf 32 Rtbl. 15 far. gemurbiget, foll Schulbenhalber in termino peremtorio

den Titen December 1820.

loco Enblinit öffentlich verfauft werben, wogu wir Bietunge. und Zahlungefabige biermit porladen.

Das Gerichtsamt ber Berticaft Lubichau.

6283. Schloß Reurode den 18. Detober 1830. Die Vol. II. Dro. 26. Des Spothekenbuches von Bolpersonef verzeichnete, ortsgerichtlich auf 136 Rthl. gelchafte Frengartnerftelle Des Joleph Lebner in Der Colonie Glashutte ju Bolpersborf geborig, foll auf Untrag eines Glaubigers im Bege ber Execution an ben Meiftbietenben in bem auf

ben 29. December Bormittags to Ubr anbergumten Bicitationstermine offentlich verfauft merben, wogu mir befit . und sablunabfabige Raufluftige mit Dem Bemerten in hiefiger Juftjamts . Canglen vorlaben , daß bem Melft. und Beftbietenden ber Buichlag ertheilt mersen wird,

wenn fein gefeglicher Wiberfpruch flatt findet.

Reichsgrff. Unton von Magnisiches Juffiamt.

6192. Greffenftein ben 14. October 1880. Das unterzeichnete Gerichtes amt fubbaffire Behufs ber Erbebeilung das jum Rachlag Des Sauslerausjugler Gottfried Liebig ad Do 169. ju Querbach geborige, und in ber ortegerichtlichen Sare vom 28ften Auguft 1830. auf 53 Rthir. 15 fgr. Courant abgeschatte Bieb. megebobenfluct, und ftebt ber peremtorifde Bierungetermin auf

ben 10. Januar fut, frub 9 Uhr

in ber Gerichte : Rangley allbier an, woju Raufluftige eingeladen werben, Reichsgrafich Schaffgotichiches Gerichtsamt Der Berrichaft Greiffenfiein.

6195. Chanau ben 13, October 1830. Das sub Mro. 152. hiefelbff bor bem Derthor belegene, ber verehl. Lifchler Dahm geborige Bobnhaus, welchee unterm 25. Mary 1830 nach bem Materialienwerth auf 281 Dibir. 10 far. , nach Dem Rubungs. Ertrage aber ju 5 pro Cent auf 265 Rtblr. 10 fgr. abgefchast mors ben ift , foll auf Untrag eines Realglaubigers verfauft werben. Es werben daber alle Befis : und Zahlungefablae bierdurch eingeladen, in dem biegu angefesten einzigen Bietungstermine

den 7, Januar 1831, Bormittags it Ubr auf biefigem Stadtgericht ju ericheinen und ihr Gebot jum Protocoll ju geben. Sofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, foll ber Bufchlag an ben Deift . und Befibietenben erfolgen. Die Sare taun taglich in unferer Regis

ftratur eingesehen werben.

Das Ronial. Ctabtgericht.

5930. Leobidus ben al. September 1830. Dem Dublico wird biermit befannt gemacht, baß im Bege ber freiwilligen Gubhaftation die sub Rro. 20. in ber Lehn Langenauer Feldmart gelegene, ben Florian und Johanna Siegmundichen Cheleuten geborige, auf 90 Rth. gerichtlich abgeschäpte Uderbesigung von 4 Dreds lauer Soft. Ausfaat, in bem peremtorifden Licitationstermin auf

Des

ben 26. November c. Nach mittags 2 Uhr in loco Katider öffentlich an ben Meifibietenden wird verkauft werben, wir laben baber Raufluflige mit bem Bemerken vor, daß der Zuschlag von der Genehmigung bes Gerichtsamts bes Diftricts Raticher abbangt.

Das G. richtsamt des Lebnes Raticher. Rufchel.

3965. Ditmach au ben 18ten Mai 1830. Jum Berkauf ber sub Mr. 36. gu Lindenau Grottkauer Areises gelegenen, bem Franz Schubert gehörigen, gerichtlich auf 2921 Athl. 3 igr. 4 pf. abgeschähren Bauerguthes fieben im Wege ber nothwendigen Subhastation Biethungs. Termine

auf den ibten i. e. Gechtzehnten Muguft a. c.

auf ben 16ten i. e. Gechagehnten Detober a. e. peremtorie aber auf ben 16ten i. e. Gechagehnten December a. c.

vor bem Konigl. Land, und Stadtgerichts Alfessor herrn v. Mutichefahl Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Gerichtsbause an, wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken eingesaden werden, daß dem Meist und Bestbietenden nach vorangegangener Einwilligung der Interessenten, und falls nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, der Zuschlag werden wird. Uebrigens kann die gerichtliche Taxe des Gutes während den ges setzlichen Geschäftsflunden in hiesiger Registratur naber nachgesehen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Brener.

5872. Randten ben 11. September 1830. Das hiefelbst am Ringe bes legene, auf 404 Athle 12 Sgr. Courant gerichtlich taxitte Backermeister Ernst Wilhelm Blottnersche brauberechtigte Wohnhaus sub No. 120. bes Sypothefensbuches, soll im Wege der Execution auf Autrag eines Realgidubigers subhastirt werden, und ist der peremtorische Bietungstermin auf

ben &. December d. J. Bormittags II Uhr im hiefigen Stadtgerichtslocal anberannt, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige, welche die Tare an hiefiger Gerichtsstelle nachsehen können, hiermit eingeladen werden. Un den Meistbietenden wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesetze liche Anstände eine Ausnahme zulösig machen.

Ronigl. Preuf. comb. Stadtgericht von Raubten und Roben.

5518. Fürft en ftein ben 10. August 1830. Im Wege ber Execution foll bas auf 222 Riblr, 10 Sgr. taxirte Gottfried Satobiche Freiftud Neo. 4. gu Dornhau Balbenburger Rreifes, in bem auf

ben 6. December c. Rachmittags 2 Ubr

im Gerichtefreifcham bafeibst angesetten peremtorifchen Termine sub hasta ver-

Reichsgraff. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berricaften Fürftens

stein und Robnstock.
5846. Urnsborf, Görliger Arcifes ben 27. August 1830. Im Wege ber Execution ist die Subhasiation ber dem Müller Johann Gottlieb Sattler zuges borigen und auf 1202 Athl. 18 sgr. 3 pf. abgeschätten dienststepen, aber prastastions- und laudemialpflichtigen Wasser- Mahlmuble Nro. 27. 3u Weigeredorf,

SRAS

Rothenburger Rreifes eingeleitet, und es werben bierdurch alle Raufluftige aufae. fordert, fich in den auf

ben 30. Detober, ben 30. Rovember ben Den 30. December b. J.

febesmal Bormittags it Uhr in ber Gerichtoftube ju Beigersborf jum Bertauf jener Duble angefesten Bietungsterminen, bon welchen der lette peremtorifch ift. einzufinden und ihre Gebote abzugeben. Die Zare ift an der Gerichteffelle zu Meigeredorf und in ber Regiffratur ju Urnedorf naber einzuseben.

Das Gerichtsamt ju Beigersborf.

p. Muffer.

5839. Cichberg den 17. September 1830. Die von dem Friedrich Bilbelm Shold binterlaffene Sausterfielle Dro. 20. gu Kromnig, welche gerichtlich auf 225 Rtht. abgefcatt worden, foll auf ben Untrag der Erben in dem auf Den 11. December 1830 Bormittags 10 Ugr

an Gerichtoftelle gu Eichberg anftebenden einzigen Bietungstermin bem Deifibietenden fauflich überlaffen werben, mas hierdurch jur offent ichen Renntnig ace

bracht wirb.

Graff, v. Reichenbachiches Berichtsamt ber Berrichaft Eichberg . Rromnts. 5178. Landeberg den 9. July 1830. Die dem Undreas Erefon gebo. rige Kreticham. Doffeffion Rro. 5. ju Lefchna, welche auf 505 Ribir, gerichtlich tarirt ift, foll auf Untrag der Ereditoren nebft allem Bubebor fubhaftirt werben, und baben wir hierzu einen Licitations , Termin auf

ben 12ten November e. in loco Zembowig anberaumt. Raufluftige Zahlungefabige werden biermit borgeladen, ju gedachter Beit bor und ju ericheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und bemnachft ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Zembowis. Schneiber. 5522. Schweibnig ben igten Muguft 1830. Das Scholifche Auenhaus Do. 39. ju Ober Leuthmannsborf Grundfeite, welches auf 260 Ribl gefchast if, ben 26. Robbr. D. J. Dachmittags um 3 Uhr foll auf fubbaffirt werben. Dies wird allen befig , und jahlungefahigen Raufluftigen mit ber Aufforderung befannt gemacht, fich ju befagtem Termine ver dem ernannten Deputirten, herrn Jufittiarine Pfigner einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Ronigl, Dreug. Land. und Stabtgericht.

Edictal . Citationen. 5658. Ratiber ben goffen August 1830. Es wird ber Carl v. Donat ehemaliger Befiger ber Guter Poppelan und Radgeom, welcher bereits im Sabre 1799 fich nach Galligien ober Defferreich entfernt bat, und von beffen Leben und Aufenthalt feit langer als 15 Jahren feine Dadricht vorhanden ift, fomobl fur feine eigene Derfon, als auch bie von bemfelben etwa guruckgelaffenen unbefaunten Erben und Erbnehmer auf den Untrag feiner Sochter, ber berebel. Sanbrathin v. Dhien geb. v. Donat hierdurch offentlich aufgefordert, binnen 9 Mougten, und fpateftens in bem auf ben

ben 15. Juni 1831 Vormittags um 9 Uhr vor dem herrn Referendarius v. Got angesetzten Projudicial. Termine im hiesis gen Geschäftslocale personlich oder schriftlich, oder durch einen mit Insormation versehenen Anwalt aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien, wozu die Jussitz Commissionsrathe Laube und Stockel I. vorgeschlagen werden, zu melden und weitere Unweisung zu gewärtigen; wobei noch bemerkt wird: daß, wenn sich Ersben melden wollen, diese zugleich als solche unter Angabe ihres Verwandschaftssoder sonstigen Verhältnisses zu dem Verschollenen auf glaubhafte Weise sich les gitimiren mussen. Sollte sich aber die spätestens in dem anstehenden Termine Niemand melden, dann wird angetragenermaßen auf Todeserklärung des verschols leneu Carl v. Donat und was dem anhängig, so wie auf Präclusion seiner ets wanigen unbekannten Erben und Erbnehmer mit ihren etwanigen Ausprüchen an dessen Nachlaß erkannt werden.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Oberfchlefien.

Rubn.
5913. Breslau den 23. July 1830. Bon bem unterzeichneten Königlichen landgericht ift über ben Nachlaß des zu Steine verstorbenen Rreischmers Friedrich Schubert auf ben Antrag seiner Erben der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Alle tiesenigen, welche an diesen Nachlaß ans irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Justigrath Scholz auf

Den 6. December c. a. Vormittage 10 Uhr anberaumten peremtorifden Liquidationstermine in dem hiefigen Candgerichts hause personlich, oder durch julagige Bevollmächtigte zu erschelnen und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren. Die Ausbleibens den werden aller ihrer Borrechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was uach Befriedigung der sich melbenden Gländiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Land . Gericht.

1433. Reisse ben Isten Februar 1830. Der Johann Joseph Rlameth aus Beuthmannsdort, welcher hierorts die Sattlerprofession erlernt, fich por 32 Jahren von bier auf die Banderschaft begeben, und sett jener Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt gegeben, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer werben auf Antrag bes Bormundes bes Ersteren hierdurch vorgelaben, binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem auf den 17. Dechr. d. Normittaas 10 libr

auf den 17. Decbr. d. J. Bormittags 10 Uhr angesetten Termine in dem hiesigen Fürstenthumsgericht schriftlich oder persone lich sich zu melden und die weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls er für todt erklärt und sein zurückgelassenes Vermögen per 157 Athle. 23 Sgr. 8 Pf. den sich gemeldeten nächken Verwandten desselben verabfolgt werden wied.

Ronigl. Fürftenthums. Gericht.

Aufgebot eines verlornen Sppotheken-Instruments.
6285. Liegnig am 20. October 1830. Es werden alle Eigenthumer, Cefs sionarien, Pfands oder sonftige Briefsinhaber ber Sppotheken Recognition vom

19. April 1819 über bie fur die 3 Freihauster Gottlich Baarfcben Rinder ju Triebelwiß auf ber Frethausterfiche No. 4. bafelbft haftende 40 Rthl., jum Ermine ben 22 December b. J. Bormittags ir Ubr

in bem Saufe Do. 27. hiefelbft, unter der Undrohung des Auferlegenr eines emt

gen Stillfcweigens, hierdurch vorgeladen.

Das Juftigamt der herrichaft Malitich.

Offene Urrefte.

5057. Breslau den 14. September 1830. Bon dem Königlichen Stadis gerichte hiefiger Residenz ist über den Nachlag des am 22sten Januar c. hiefelibst verstorbenen Backermeister hartel, unterm 15ten Junp c. der Concursprozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche von dem Emeinschulds ner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und anderen Sachen, oder an Briefs schaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlung zu leisten haben, hiers durch aufgefordert, solches dem unterzeichneten Gerichte sosort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Nechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliefern. Wer diesem offenen Arreste zuwider etwas verschweigt oder zurückalt, der soll seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechtes ganzlich verlustig geben.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankensce.
6075. Ratibor den 27. August 1830. Nachdem über den Rachlaß des am 9. Februar d. J. zu Mogwiß verstorbenen Hauptmanns Alons v. Winkler der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet und zugleich der offene Arrest verzügt ist, so wird allen denjenigen, welche dem Erblasser gehörende Documente, Geld oder audere Sachen besigen, oder welche demselben etwas bezahlen oder liefern sollten, bierdurch angedeutet, an Riemanden das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr sosches dem unterzeichneten Ober-Landesgerichte sogleich anzuzeigen, und die bei ihnen besindlichen Gegenstände, jedoch mit Borbehalt ihrer Rechte, in dessen Depositorium abzuliefern. Wer dieser Anweisung zuwider handelt, ist der Masse auf Höhe der zurückbehaltenen oder verschwiegenen Gegenstände verantwortelich und gebt außerdem seiner Psand- ober anderer Rechte daranf verlussig.

Ronigl. Preuß, Dber : Candesgericht von Dberfchlefien.

Kuhn.

Vormundschaftsverlängerung.

6163. Breslau den 14. October 1830. Bon dem Königl. Stadt Baifenante wird hiermit befannt gemacht, daß aus bewegenden Urjachen die Bormundsschaft über die unverehel. Sophie Amalie Dertel, Tochter des versiord. Buche halter Johann August Dertel, der inzwischen eingetretenen Großiährigkelt der Pfles gedefohleuen ungeachtet, auf unbestimmte Zeit fortgeseht wird. g.)
Ronigl. Stadt = Maisenamt biesiger Residens.

Auction.

6295. Brestau ben 29. October 1830. Es follen am 4ten Robbr. c. Vormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionsgelaffe No. 19. auf der Junfernstraße die zu verschiedenen Berlaffenschaftes Maffen gehörigen Effecten, besiehend in Gold, Gilber, Uhren, Leinenzeug, Betien, Rleibungsstucken, Meubles und verschiedenen Sausgerathe an den Meiste bietenden gegen baare Zahlung verstelgert werden.

Auctions. Commiffagius Mannig, im Auftrage Des Ronigl. Stadtgerichts.

Un zeigen.

6288. Breslau. Ein Candidat ber Phylologie erbietet fich , grundlichen Unterricht in Der frangofischen Sprache für ein billiges Bonorar ju ertheilen, Ru

pferfomiebeftraße Do. 5. gwen Griegen boch.

6289. Alticheitnig. Mein Coffeebaus in dem ehemaligen Fürfil. jest Drn. Weigeltschen Garten, ift für den Winter geschlossen, dagegen aber von beute an mein Local im Rrause Garten Ro. 15. jum Empfange mich beebrender Gafte bee teit, um deren recht jahlreichen Zuspruch ich ergebenft bitte. hoffmann, Cofferier.

6292. Brestau Benmuths Riefern, 26 bis 28 Schoct vom iconften Buchfe, Siahrig, find benm Graft. Braichmaschen Forstamte, im Thiergarten ben Fallenberg, wegen Mangel an Raum, sogleich, und wo möglich im Ganzen billig zu verkaufen. Eben so auch daselbst über 50 Pf. frischer geflügelter Benmutstieferfaamen und einige 5 b's 6 Fuß hohe Tulpenbaume (Liriodendron Tulipifera) abzulaffen.

6293. Prestau. Den 26sten b. M. Abends halb 7 Uhr endete nach langen Leiden an einer Leberf antheit unsere innigft geliebte Mutter, Johanna Feift geb. Litmann in einem Alter von 57 Jahren ihr theures nur dem Bohl ihrer Rinder geweihtes Leben. Alle die ihr liebevolles Wirfen, ihre reine Eugend kannten, wers ben unserm Schmerz ihre Theilnahme nicht versagen. Die Kinder und Enkelkinder.

Wechsele, Gelde und Fonde. Course. Brestau, ben 27. Detober 1830.

dito dito 2 M. 148½ London 3 M. 6 19½ Paris 2 M. 6 19½ Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista dito - 2 M. Holland, Rand-Ducaten Kaiseri, dito - 96½ Holland, Rand-Ducaten Kaiseri, dito - 96½	keiten - 98½ Obligat. cheine 1000 Rth. 103½ fandbr. 97½ fd 92½ ligation. 55	411
---	---	-----

Unzeige.

6294. Breslau. Das Meubel . Magagin, Altbufergaffe Rro. to. an ber Maria Magbalena Rirche empfiehlt fich fortgefest mit ben modernften Meubles in ben beliebteffen Solgern, ju ben billigften Preifen, und bittet um fortbauernben Bufpruch, deffen es fich bis jest zu erfrauen hatte.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 22 bis 28. October 1830. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Cobnfutfchere Gottleb Berrde E. Caroline Chat. lotte Emille. Des Gradts Juffigrathe Den. Friedrich Bilbeim Dujel E. Mus gufte Alexandrine Gitfabeth Frene. Des B. und Graupners Carl Gottfried Glerth E. Maria Louife Emilie. Des B. und Gattlere Friedrich Ferdinand Rlinf E. Abelheibe Wilhelmine Emilie.

Bu Gt. Maria Magbalena. Des Directore am biefigen Theater herr Eduard Wiehl E. Frangista Emille Emma Cocilie. Des B. und Gurtlere Bilbelm Rlammer E. Caroline Amalie. Des Rathe : Depofital : Caffen : Rendantens Den, Johann Gottlob Grofe E. Maria Augnfte. Des Dr. und Drofeffors Rlaffifden Etteratur an hiefiger Univerfitat Dere Carl Ernft Chriftoph

Schneider G. Ernft Moris.

Copulirte.

Bu St. Maria Magbalena. Der Director Des Ronigl Comnafiums ju Schweide nit herr Carl Gottlob Schonborn mit Jafr. Cocille Louife Wilhelmine Gag.

Bu Gt. Benhardin. Der B. und Beifigerber-Helteffe Berr Joh, Daniel Burbig mit Frau Johanna Glifabeth geb. Berger vermit. Anorr. Der B. und Dec. ringer Johann Gottfried Berger mit Frau Benrieite Charlotte geb. Bleifchfe vermit. Quofchinstv.

Gestorbene.

Bu St. Glifabeth. Des weil. B. und Rreifdmers Chriftian Gottlieb Geppart nachgel. Igfr. E. Chriftiane Charlotte, alt 32 J.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Luchmachers George Gottlob Meper E. Anna

Juliane, alt 5 3. 11 %.

Bu St. Barbara. Der B. und Zeugmacher Johann Beinrich Brautigam, alt 52 3. Des B. und Schuhmachers Daniel Martin Chefran Rofina Mathibe geb. Rafchte, alt 50 3. Des B. und heerin ers Johann Gottfried Berr. mannn, alt 62 3. Des B. und Lohnfutiders Gottichald E. Maria, alt 1 J. 10 M. Des B. und Topfer. Melteffen Brn. Retiner nachgel. G. Guffab Abolph, alt 21 J. 11 M. Des B. und Tifchtere Carl Miemel G. Carl Aus guff, alt i T. 8 M.

Bu St. Chriffophori. Des B. und Golbarbeiters Friedrich Buttner E. Detille

Minna Glifabeth, alt 8 DR.

Ben der evangel. reform. Gemeinde. Der Ronigl. hofprediger, Confiftorialrath und Superintendent, Inhaber bes rothen Ablerorbens IIIter Rlaffe und erfter Prediger an gedachter Kirche herr Dr. Johann Benjamin Bunfter, alt 79 3. 3 M.